

SCHULSTATISTIK 2024 | 2025

MANNHEIM²



Schulentwicklungsbericht

Schulstatistik

Schuljahr 2024/2025

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Fachbereich Bildung
Abteilung Bildungsplanung / Schulentwicklung
E 2, 15
68159 Mannheim

www.mannheim.de

Druck:

Hausdruckerei
Stadt Mannheim
Titelbild von iStock

Auflage

1. Auflage (220 Exemplare), Juli 2025

VORWORT

Sehr geehrte Leser*innen,

wir freuen uns, Ihnen die Schulstatistik 2024/2025 vorlegen zu können. Wie gewohnt, ermöglicht sie ein aktuelles und detailliertes Bild der kommunalen Schulentwicklung. Basis der Statistik sind die durch das Land Baden-Württemberg sowie die zusätzlich durch den städtischen Fachbereich Bildung erhobenen Daten zum Stichtag 16. Oktober 2024, soweit nicht anders angegeben.

Die aktuelle Schulentwicklung wird insbesondere durch die große Dynamik von bildungspolitischen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene beeinflusst. Während zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung ab 2026 der Ausbau von Ganztagsgrundschulen, ganztägigen Betreuungsangeboten an Halbtagschulen sowie Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren weiter voranschreitet, ist die von der Landesregierung angekündigte Reform des Bildungssystems mit der Änderung des Schulgesetzes im Januar 2025 vom Landtag verabschiedet worden. Diese hat Auswirkungen auf alle Schulformen.

Die bisher bestehenden Grundschulförderklassen werden zum 1. August 2026 aufgehoben. An deren Stelle treten mit dem Landesprogramm Sprachfit Sprachfördergruppen für Kinder im letzten Jahr vor Beginn der Schulpflicht sowie Juniorklassen für schulpflichtige Kinder, die aufgrund ihres sprachlichen, geistigen und körperlichen Förderbedarfs vom Schulbesuch zurückgestellt sind. Die Teilnahme an Juniorklassen und Sprachförderklassen ist ab dem flächendeckenden Ausbau zum Schuljahr 2028/2029 verpflichtend.

Neben der Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums zum Schuljahr 2025/2026 für die Klassen 5 und 6 ist auch die Grundschulempfehlung für diese Schulart wieder „verbindlicher“. Voraussetzung für den Gymnasialbesuch sind nun neben der Entscheidung der Eltern entweder die in Klasse 4 erreichten Noten, die Ergebnisse aus der in Klasse 4 durchgeführten Kompetenzmessung „Kompass 4“ oder ein am Gymnasium durchgeführter Potenzialtest.

An Realschulen wird die Orientierungsphase auf die 5. Klasse beschränkt. In Kooperation mit anderen Realschulen können diese festlegen, ob einzelne Standorte ausschließlich das M-Niveau anbieten. Realschulen können künftig Kooperationen mit Sekundar-II-Schulen eingehen, um einen klaren Weg zum Abitur zu ermöglichen. Eine ähnliche Regelung gibt es nun für Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe, die in einen Oberstufenverbund mit einer Schule mit gymnasialer Oberstufe eingehen können, was sich zukünftig auch in der Bezeichnung widerspiegeln kann.

An der Werkrealschule kann künftig nur noch der Hauptschulabschluss erreicht werden. Dies gilt ab dem Schuljahr 2025/2026 für die neu eintretenden 5.-Klässler*innen. In Kooperation

mit anderen weiterführenden Schulen sollen leistungsstarke Schüler*innen weiterhin nach 10 Schuljahren einen mittleren Bildungsabschluss erwerben können. Des Weiteren erhalten auch Werkrealschulen die Möglichkeit, sich mit einer anderen Schulart organisatorisch zu einem Schulverbund zusammen zu schließen.

Inwiefern sich die nun klarer differenzierten Wege zum Schulabschluss und mögliche Kooperationen oder Schulverbünde auf das Schulwahlverhalten der künftigen Mannheimer 4.- Klässler*innen auswirkt, bleibt abzuwarten. Für das Schuljahr 2024/2025 ist auffallend, dass sich die Zahl der 5.-Klässler*innen mit Gymnasialempfehlungen an Gemeinschaftsschulen erhöht hat, während die Gesamtschülerzahl der Gymnasien überraschend zurück ging.

Die Bevölkerung der Stadt Mannheim ist 2024 laut den Daten der kommunalen Statistikstelle (Statistische Daten Mannheim N° 1 und 5/2025) um 1.679 Personen gewachsen. Die Stadtteile mit der größten positiven Bevölkerungsbewegung¹ sind dabei Franklin, Käfertal-Süd und Neckarstadt-Nordost – drei Stadtteile, in denen auf den Konversionsflächen die aktuell größten Wohnbautätigkeiten im Stadtgebiet realisiert werden. Hervorzuheben ist, dass der Stadtteil Franklin auch den stadtweit höchsten Anteil an 0- bis 10-jährigen Kindern aufweist und deutlich über dem stadtweiten Durchschnitt liegt.

Im weiterführenden Schul- und Grundschulbereich sollen durch Generalsanierungen bzw. Ersatzbauten zusätzliche Kapazitäten entstehen, um den Schulraum für die steigenden Schülerzahlen sicherstellen. Die Spinellschule konnte im Januar 2025 den Neubau beziehen. Die Franklinschule wird künftig die Räumlichkeiten der bisherigen Interimsschule Elementary School nutzen, um die steigende Zahl der Grundschüler*innen aufzufangen. Das Grundstück der Elementary School wurde hierfür von der Stadt erworben und soll innerhalb des nächsten Jahres über die bisherige Interimsnutzung hinaus instandgesetzt werden.

Die Antragstellung für die Gründung und den Bau der Rosa-Parks-Schule, einer neuen Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, beim Regierungspräsidium Karlsruhe erfolgte Anfang 2023. Die Bewilligung für die Sekundarstufe 1 ab dem Schuljahr 2026/2027 liegt vor. Derzeit werden verschiedene Optionen eines Schulstarts in interimistischen Räumlichkeiten ab dem Schuljahr 2026/2027 bis zur Fertigstellung des geplanten Neubaus geprüft.

Die Planungen und Ausbau- bzw. Neubaumaßnahmen zum Ganztagsbetrieb an verschiedenen Schulstandorten (Humboldtschule, Pestalozzischule, Waldhofschule und weitere) schreiten voran. Die Schillerschule nahm zum Schuljahr 2024/2025 den Ganztagsbetrieb auf.

¹ Die Bevölkerungsbewegung umfasst Zu- und Wegzüge, sowohl innerhalb der Stadt wie auch von außerhalb, sowie Geburten und Sterbefälle.

Die Stadt Mannheim verfolgt das Ziel, den Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung im Grundschulbereich perspektivisch über Ganztagschulen zu erfüllen. Da dies jedoch nicht an allen Standorten bis zum Stichtag 2026/2027 umsetzbar ist, ist der Ausbau weiterer Schulkindbetreuungsplätze notwendig. An der Brüder-Grimm-Schule startete mit diesem Schuljahr ein Pilotprojekt zum sogenannten kooperativen Ganztag in Zusammenarbeit mit einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe. Weitere Grundschulen sollen diesem Beispiel ab dem Schuljahr 2026/2027 folgen (z.B. Almenhofschule, Diesterwegschule, Erich-Kästner-Schule, Käthe-Kollwitz-Schule, Neckarschule, Rheinaus Schule). Mit dieser Form der flexiblen Nachmittagsbetreuung und der übergreifenden Nutzung der zur Verfügung stehenden Raumressourcen kann dem Bedarf an Betreuungsplätzen begegnet werden, um zum einen für Schulen den Zeitraum bis zum Übergang in den Ganztag zu überbrücken, zum anderen aber für Standorte ohne Ganztagsperspektive eine Alternative zu schaffen.

Somit stehen ab den Schuljahren 2026/2027 bis 2028/2029 voraussichtlich bis zu 16 Ganztagsgrundschulen in Mannheim zur Verfügung.

Zu den bestehenden 30 Mannheimer Schulen aus der ersten Vergaberunde des Startchancen-Programms kommen nun 14 weitere Schulen dazu: vier Grundschulen, eine Grund- und Werkrealschule, vier SBBZ, zwei Verbundschulen (davon beide Werkrealschulzweige und ein Realschulzweig) sowie drei berufliche Schulen. Gefördert werden durch das Startchancen-Programm Investitionen in Infrastruktur und Lernflächen, um zeitgemäße und förderliche Lernumgebungen zu schaffen. Schulen sollen durch ein Chancenbudget die Möglichkeit erhalten, individuelle Lösungen zu Schul- und Unterrichtsentwicklung zu realisieren, und weiteres Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams erhalten. Diese sollen Schüler*innen und deren Eltern beraten und unterstützen sowie die Schule als Lernort in das Quartier und die dort tätigen Akteure und Einrichtungen anbinden. Das Startchancen-Programm wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert, damit die gesamte Schullandschaft von den Erfahrungen der teilnehmenden Schulen profitiert.

Für die Schulen aus der ersten Vergaberunde sind Gespräche zum Einsatz der Fördermittel aus Säule 1, für die eine städtische Komplementär-Finanzierung erforderlich ist, erfolgt. Mit Vorliegen der Verwaltungsvorschriften und Förderrichtlinien von Seiten des Landes können die Vorschläge und baulichen Maßnahmen mit ersten Förderanträgen abgestimmt werden.

Die lokale Umsetzung und Auswirkungen der aktuellen Förderprogramme und rechtlichen Bestimmungen, die Anforderungen an gemeinschaftliches und inklusives Lernen sowie die nachhaltige Integration von Schüler*innen werden auch in Zukunft die kommunale Schulentwicklungsplanung und Bildungspolitik maßgeblich prägen und fordern.

Gleiche Chancen auf Bildung, unabhängig von den individuellen Startbedingungen – dieses Ziel ist handlungsleitend für das kommunale Bildungsmanagement der Stadt Mannheim.

Gemeinsam mit den Schulgemeinschaften vor Ort, den Schulaufsichtsbehörden sowie unseren Bildungspartner*innen und Wegbegleiter*innen stellen wir uns den aktuellen Herausforderungen. In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere gemeinsame Schritte und eine wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Dirk Grunert

Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit



Dr. Bernd Schmid-Ruhe

Leiter Fachbereich Bildung

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	3
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	9
A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	10
B. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNGEN.....	16
C. PROGNOSEN.....	19
1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN	21
1.1 Sozialraumtypologie 2024	21
1.2 Gesamtübersicht Schulen in öffentlicher und anderer Trägerschaft	23
1.3 Schülerzahlen in allgemeinbildenden Schulen im Zeitverlauf	24
1.4 Schülerzahlen in berufsbildenden Schulen im Zeitverlauf.....	25
1.5 Gesamtübersicht der ausländischen Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund	26
1.6 Gesamtübersicht der Schüler*innen nach Geschlecht	27
1.7 Grundschulempfehlungen und Übergangsquoten	28
1.8 Ganztagsbetrieb	33
1.9 Übersicht Abgänge an allgemeinbildenden Schulen	34
1.10 Inklusion	35
1.11 Gesamtübersicht Wohnsitz nach Sozialraum.....	41
1.12 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen.....	43
1.13 Belegung der Betreuungsangebote.....	44
2. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE ÖFFENTLICHE SCHULEN	46
2.1 Grundschulförderklassen und Schulkindergärten.....	46
2.1.1 Belegung und Klassenstärke (Vergleich lfd. Schuljahr – Vorjahr).....	46
2.1.2 Ausländische Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund in Grundschul- förderklassen und im Schulkindergarten.....	46
2.2 Grundschulen.....	47
2.2.1 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (Vergleich lfd. Schuljahr – Vorjahr)	47
2.2.2 Ausländische Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Grundschulen	48
2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen.....	49
2.2.4 Schulanfänger*innen nach Einschulungsstatus.....	55
2.2.5 Entwicklung Schulanfänger*innen nach Einschulungsstatus	55
2.3 Werkrealschulen	56
Nachfolgender Aufbau ebenso bei Punkten 2.4 - 2.7 und 3.1	
2.3.1 Belegung und Klassenstärke der Werkrealschulen (Vergleich lfd. Schuljahr – Vorjahr).....	56
2.3.2 Ausländische Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Werkrealschulen	56
2.3.3 Belegung und Klassenstärke der Werkrealschulen	57
2.3.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Werkrealschulen.....	58
2.3.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Werkrealschulen.....	59
2.3.6 Abgänger*innen der Werkrealschulen nach dem Schuljahr 2023/2024	61
2.4 Realschulen	63
2.5 Gymnasien	72
2.6 Gemeinschaftsschulen	82
2.7 Integrierte Gesamtschule Mannheim Herzogenried (IGMH)	87
2.8 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	91
2.8.1 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (Vergleich lfd. Schuljahr – Vorjahr)	91
2.8.2 Ausländische Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der SBBZ	91
2.8.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ	92
2.8.4 Wohnsitz der Schüler*innen der SBBZ	97
2.8.5 Umgekehrte Inklusion	98
2.8.6 Abgänger*innen der SBBZ nach dem Schuljahr 2023/2024	99
2.8.7 Schülerbewegungen der SBBZ.....	101
2.8.8 Kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts (Außenklassen der SBBZ)	102

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT	
3.1 Schulen in anderer Trägerschaft (ohne Grundschule und SBBZ)	103
3.2 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in anderer Trägerschaft	112
3.2.1 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (Vergleich lfd. Schuljahr – Vorjahr)	112
3.2.2 Ausländische Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der SBBZ	112
3.2.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ	112
3.2.4 Abgänger*innen der SBBZ nach dem Schuljahr 2023/2024	114
3.2.5 Kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts (Außenklassen der SBBZ)	114
3.3 Grundschulen in anderer Trägerschaft	115
4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFSBILDENDE SCHULEN	
4.1 Belegung und Klassenstärke (Vergleich lfd. Schuljahr – Vorjahr)	116
4.2 Ausländische Schüler*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund	118
4.3 Übersicht der Bildungsgänge	119
4.3.1 Gewerbliche Schulen	119
4.3.2 Kaufmännische Schulen	121
4.3.3 Hauswirtschaftliche Schule	122
4.3.4 Gesamtübersicht	122
4.4 Wohnsitz der Schüler*innen	123
4.5 Wohnsitz der Mannheimer Schüler*innen nach Sozialraum	125
4.6 Schülerzahlen nach Teilbereichen des beruflichen Bildungssystems	125
5. SCHULVERZEICHNIS	
6.1 Allgemeinbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft	126
6.2 Berufsbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft	145
6.3 Allgemeinbildende Schulen in anderer Trägerschaft	148

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

SCHULKÜRZEL

BS	Berufliche Schule
GFK	Grundschulförderklasse
GMS	Gemeinschaftsschule
GS	Grundschule
GSS	Gesamtschule
GYM	Gymnasium
HS	Hauptschule
RS	Realschule
SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
SKG	Schulkindergarten
WRS	Werkrealschule
WS	Waldorfschule

SCHULINTERNE KÜRZEL

AS	Abendschule
FHR	Fachhochschulreife / Fachabitur
Flex	flexible Nachmittagsbetreuung
FSP	Förderschwerpunkt
GSE	Grundschulempfehlung
GTS	Ganztagsschule
HSA	Hauptschulabschluss / Berufsreife
HSR	Allgemeine Hochschulreife / Abitur
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
J	Jahrgangsstufe
K	Klassen
RSA	Realschulabschluss / Mittlere Reife
Sek 1/2	Sekundarstufe 1 / Sekundarstufe 2
SuS	Schülerinnen und Schüler bzw. Schüler*innen
SJ	Schuljahr
TZ	Teilzeit
VGS	Verlässliche Grundschule
VKL	Vorbereitungsklassen
VJ	Vorjahr
VZ	Vollzeit

PERSONENSPEZIFIZIERENDE KÜRZEL

A	Nichtdeutsche / Ausländer*innen*
BG	Bulgar*innen
GRC	Griech*innen
HRV	Kroat*innen
ITA	Italiener*innen
KO	Kosovar*innen
m	männlich
MH	Migrationshintergrund**
RO	Rumän*innen
SRB	Serb*innen
TUR	Türk*innen
w	weiblich

REGIONSSPEZIFISCHE KÜRZEL

HD	Heidelberg
MA	Mannheim
RLP	Rheinland-Pfalz
RNK	Rhein-Neckar-Kreis

ALLGEMEINE KÜRZEL

Abschl.	Abschluss
abs.	absolut
Anz.	Anzahl
Außenst.	Außenstelle
dav.	davon
freiwill.	freiwillig
Ges.	Gesamt
gew.	gewerblich
Inkl.	Inklusion
insg.	insgesamt
kfm.	kaufmännisch
lfd.	laufendes
Mgmt.	Management
Mio.	Millionen
öffentl.	öffentlich
priv.	privat
Σ	Summe

***Definition Ausländer*innen:** Personen mit nichtdeutschem Pass.

****Definition Migrationshintergrund:** Die Bestimmung des Migrationshintergrunds der Schüler*innen erfolgt nach der Definition der Kultusministerkonferenz. Demnach liegt ein Migrationshintergrund vor, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Schüler*innen mit deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit zählen als deutsch),
- nichtdeutsches Geburtsland,
- überwiegende Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld nicht deutsch. (Die überwiegende Verkehrssprache ist die Sprache, der sich der Schüler*innen in der alltäglichen Kommunikation in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld überwiegend bedient.)

A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Das Mannheimer Schulangebot

Im Schuljahr 2024/2025 verfügt die Stadt Mannheim über insgesamt 84 allgemeinbildende Schulen¹, davon 70 in öffentlicher Trägerschaft (Verbundstandorte mit zwei Schularten werden jeweils einzeln gezählt). Das öffentliche Schulangebot in Mannheim umfasst 34 Grundschulen an 40 Standorten (davon 13 Ganztagsgrundschulen), fünf Werkrealschulstandorte, neun Realschulstandorte, neun Gymnasien, zwei Gemeinschaftsschulen, eine Integrierte Gesamtschule und 10 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), davon vier SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Mit den acht berufsbildenden Schulen verfügt die Stadt Mannheim somit insgesamt über 78 Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

Entwicklung der Schülerzahlen

An den **allgemeinbildenden, öffentlichen Schulen** in Mannheim ist im Vergleich zum Vorjahr ein erneuter Anstieg der Schülerzahlen (+ 346 Schüler*innen) festzustellen. Die Anzahl der Schüler*innen liegt somit bei 26.959 Schüler*innen (2023/2024: 26.613; vgl. Tab. 1.2 und 1.3). Bei diesem Anstieg macht sich weiterhin neben dem Einfluss der ukrainischen Geflüchteten vor allem der Zuzug junger Familien in die verschiedenen Neubaugebiete im Stadtgebiet bemerkbar. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg geht aufgrund der Annahme eines längeren Verbleibs ukrainischer Schüler*innen sowie der demografischen Entwicklung langfristig von landesweit steigenden Schülerzahlen aus und weist in der letzten Modellrechnung bis zum Schuljahr 2032/2033 einen Zuwachs um 10 % auf 1,235 Mio. Schüler*innen an den allgemeinbildenden Schulen aus².

An den **öffentlichen beruflichen Schulen** in Mannheim ist im Schuljahr 2024/2025 ein leichter Anstieg der Schülerzahlen um 104 Schüler*innen auf 10.766 (VJ 10.662; vgl. Tab. 1.2) zu verzeichnen. Langfristig rechnet das Statistische Landesamt in Baden-Württemberg mit schwankenden Schülerzahlen aufgrund unterschiedlich starker Abgangsjahrgänge allgemeinbildender Schulen sowie dem Übergang geflüchteter Schüler*innen aus berufsvorbereitenden Maßnahmen in den Ausbildungsmarkt. Ab 2029/2030 könnte wieder ein stärkerer Anstieg der Schülerzahlen einsetzen, die ihren Höhepunkt 2035/2036 bei ca. 10 % mehr Schüler*innen als 2022/2023 erreicht³. Für Mannheim würde das einen theoretischen Anstieg auf rund 11.600 Schüler*innen an den öffentlichen beruflichen Schulen bedeuten (2013/2014: 13.251, 2000/2001: 14.021).

Sozialräumliche Orientierung der Mannheimer Schulen

Um Aussagen zur sozialen Problemlage der Schülerschaft einer Schule treffen zu können, berechnet der Fachbereich Bildung auf der Grundlage der Sozialraumtypologie Mannheim⁴ einen "Sozialindex", der auf dem Wohnort der Schülerschaft basiert.

Nach diesem haben sechs Mannheimer **Grundschulen** einen Sozialindex 5 (sozialstrukturell auffällig) und acht Grundschulen einen Sozialindex 4 (sozialstrukturell eher auffällig). Daraus haben mehr als 40 % der Mannheimer Grundschulen mit 40 % der Grundschüler*innen einen Sozialindex 4 oder 5. Der Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund beträgt an diesen Schulen bei 70,3 %. Das ist überproportional im Vergleich zum Durchschnitt aller Mannheimer Grundschulen mit 51,0 %.

30 % aller **Schulen der Sekundarstufe 1** (zwei Werkrealschulen, zwei Realschulen und eine Gemeinschaftsschule) haben einen Sozialindex 4 (keine 5). Diese fünf Schulen unterrichten 32,5 % aller Schüler*innen der Sekundarstufe 1, wovon 80 % einen Migrationshintergrund haben, was deutlich über dem Durchschnitt aller Mannheimer Sekundar-1-Schulen⁵ liegt (52 %). Damit ist die Schülerzahl und der

¹ Die Stadt Mannheim ist nicht Schulträgerin der Schulen in privater Trägerschaft, erhält aber deren Daten der amtlichen Schulstatistik auf freiwilliger Basis. Aus unterschiedlichen Gründen können die Daten dieser Schulen in den folgenden Ausführungen nicht vollständig abgebildet werden und unterscheiden sich dadurch in Teilen von den Berechnungen des Statistischen Landesamtes.

² Wolf, R. (2023): *Der Anstieg der Schülerzahl wird sich fortsetzen*. In: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11-12/2023. (URL: https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag23_12_01.pdf, abgerufen: 12.03.2025.)

³ Wolf, R. (2023): *Der Anstieg der Schülerzahl wird sich fortsetzen*. In: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11-12/2023. (URL: https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag23_12_01.pdf, abgerufen: 12.03.2025.)

⁴ Sozialraumtypologie Mannheim (URL: <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/planungskonzepte/sozialberichte>, abgerufen: 12.03.2025).

⁵ Die IGMH ist in dieser Berechnung nicht berücksichtigt.

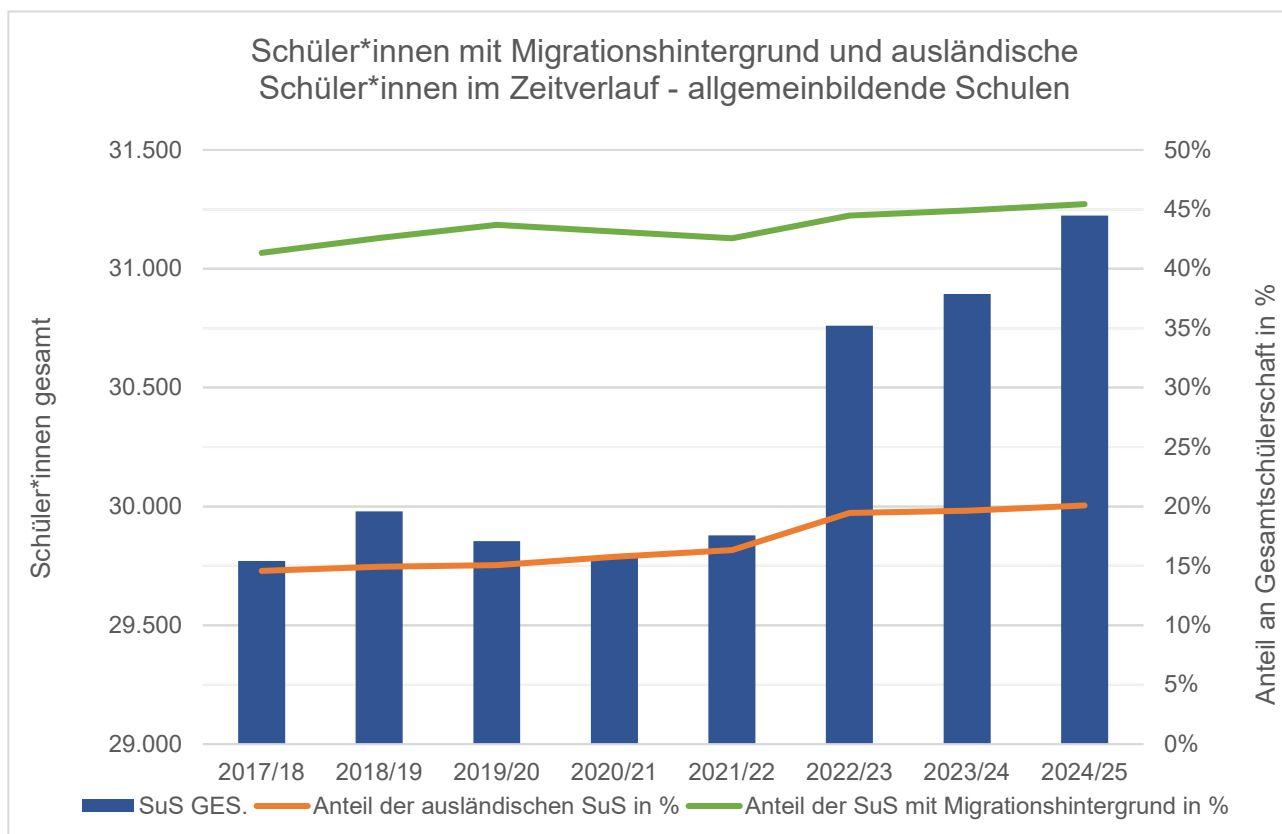
A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Migrationshintergrund an den fünf Schulen etwas höher als im Vorjahr (27 % der Schüler*innen und 78 % Migrationsanteil).

Ein **Gymnasium** hat einen Sozialindex von 4. Hier liegt der Migrationshintergrund bei 86 %.

Mannheimer Schülerschaft – Migrationshintergrund und Vorbereitungsklassen

Im Vergleich zum Land Baden-Württemberg (30,2 % im SJ 2023/2024) ist der Anteil an Schüler*innen mit Migrationshintergrund in Mannheim überdurchschnittlich hoch. Er beträgt im Schuljahr 2024/2025 an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft 45,4 % und liegt damit auf dem höchsten Punkt der letzten Jahre.⁶ Ebenfalls gestiegen ist der Anteil der Schüler*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit von 19,7 % auf 20,1 %, was absolut einer Steigerung um 199 Schüler*innen entspricht.



Quelle: Kommunale Schulstatistik Tabelle 1.5

Vorbereitungsklassen (VKL)

Im Schuljahr 2024/2025 gibt es aufgrund von Zuwanderung weiterhin eine hohe Anzahl an Schüler*innen, die eine VKL (Sprachförderklassen für Schüler*innen ohne ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache) besuchen. Im Schuljahr 2024/2025 werden an den allgemeinbildenden öffentlichen Schulen 1.288 Kinder in Vorbereitungsklassen unterrichtet (33 SuS weniger im Vergleich zu 1.321 SuS im Vorjahr). Dabei ist der weitere Rückgang insbesondere an den Gymnasien (14 im Vergleich zu 26 SuS im Vorjahr), Realschulen (179 zu 200 SuS im VJ) und Gemeinschaftsschulen (43 zu 61 SuS im VJ) zu verzeichnen. An der IGMH (66 zu 68 SuS im VJ) sowie den Werkrealschulen (146 zu 150 SuS im VJ) bleibt die Zahl der VKL-Schüler*innen in einem ähnlichen Rahmen, während sie an den Grundschulen leicht steigt (840 zu 816 SuS im VJ). An den öffentlichen Schulen der Sekundarstufe 1 in Mannheim⁷ werden im Schuljahr 2024/2025 somit insg. 434 VKL-Schüler*innen unterrichtet, 45 weniger als im Vorjahr. Von den Schulen in freier Trägerschaft werden nur an

⁶ Im Schuljahr 2023/2024 hatten in Baden-Württemberg 30,2 % der Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen einen Migrationshintergrund. Vgl. Datenatlas zur Bildungsberichterstattung Baden-Württemberg: Schüler/-innen mit Migrationshintergrund an allgemein bildenden Schulen (%): ... an allg.bild. Schulen insg. (%); 2023/2024 (URL: https://ibbw-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E1715170742/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Systemanalysen/Bildungsberichterstattung/Datenatlas/atlas.html, abgerufen: 28.03.2025).

⁷ Berechnung hier inkl. VKL-SuS der IGMH (keine VKL-SuS im Gymnasialzweig der IGMH)

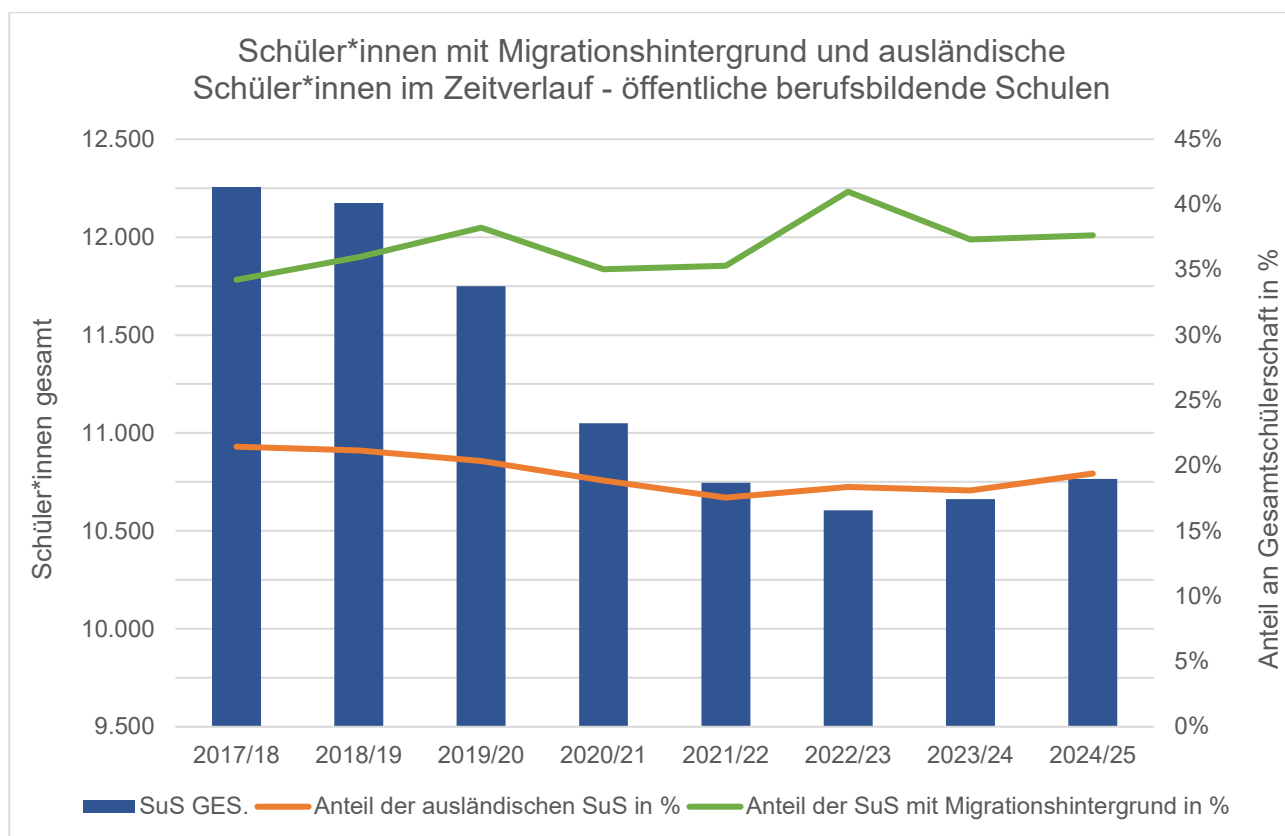
A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

der Karl-von Drais-Schule zusätzlich 34 Schüler*innen in Vorbereitungsklassen beschult. Die Anzahl der VKL-Schüler*innen an Schulen in freier Trägerschaft reduziert sich um 47 SuS im Vergleich zum Vorjahr.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf VABO

Im Bildungsgang **VABO** (mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) waren die Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres an der Justus-von Liebig-Schule, der Carl-Benz-Schule und der Max-Hachenburg-Schule auf dem Niveau des Vorjahres (von 175 auf 180 SuS 2024/2025 zum Erhebungsstichtag). Auch in den VABO-Klassen der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft (Carlo-Schmid-Schule, das Kurpfalz), bleibt die Anzahl der VABO-Schüler*innen auf dem Vorjahreswert (56 SuS).

Sowohl die Vorbereitungsklassen als auch VABO-Klassen unterliegen einer hohen Dynamik aufgrund unterjähriger Zu- und Abgänge. Hohe Abgangszahlen aus VKL an den allgemeinbildenden Schulen ergeben sich aus der Vorgabe, dass Jugendliche nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht gem § 75 SchG an eine berufliche Schule wechseln⁸.



Quelle: Kommunale Schulstatistik, Tabelle 1.5

⁸ Vgl. VwV des Kultusministeriums über die Grundsätze zum Unterricht für Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen (URL: https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/migration-integration-bildung/vkl_vabo/vwv/verwaltungsvorschrift.pdf; abgerufen 11.04.2025); Staatliches Schulamt Mannheim: Unterstützung bei der Beschulung ukrainischer Schülerinnen und Schüler (URL: <https://ma.schulamt-bw.de/Lde/Startseite/unterstuetzung-beratung/Beschulung+ukrainischer+Schuelerinnen+und+Schueler>; abgerufen: 11.04.2025)

A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

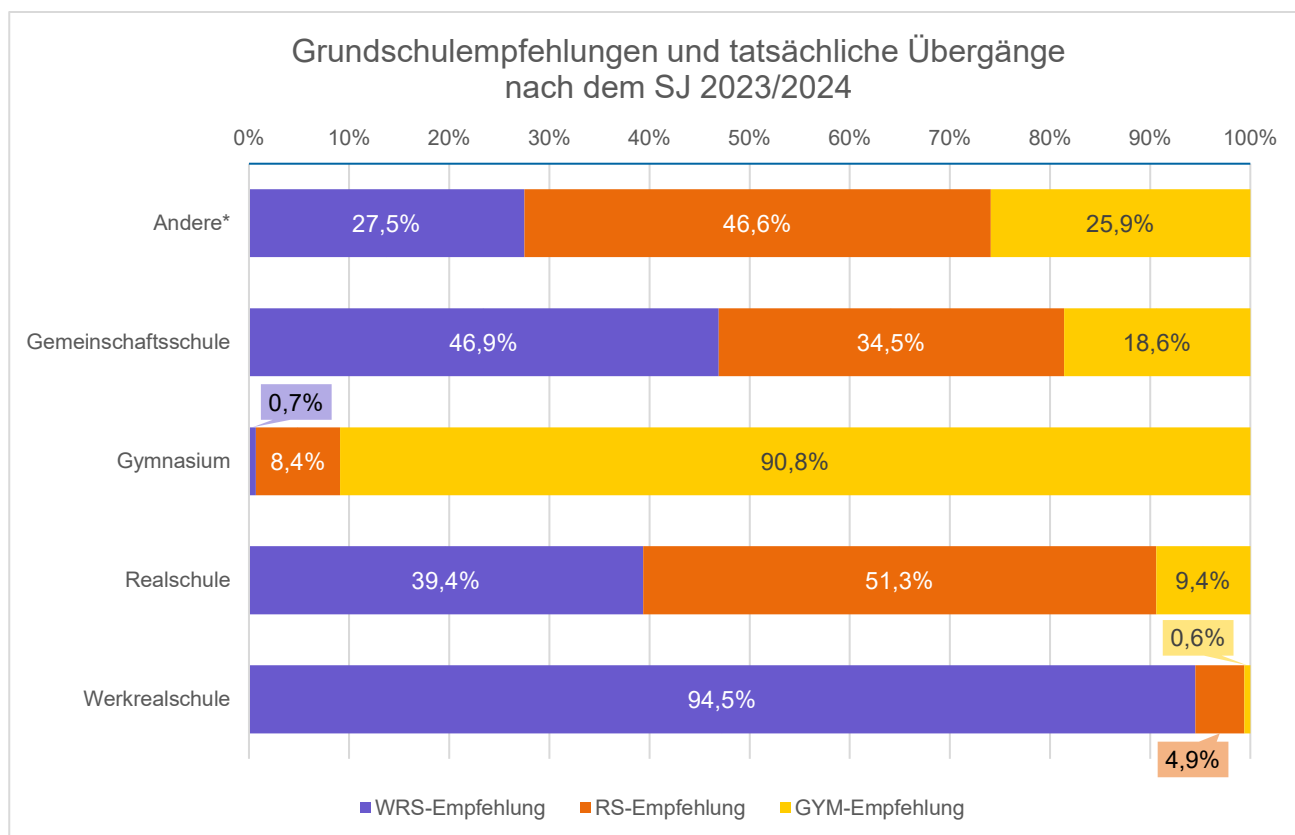
Grundschulempfehlungen und Übergänge

Für 2.230 Mannheimer Grundschüler*innen (92 SuS mehr als im Vorjahr) liegen Angaben zur empfohlenen Schulart und dem tatsächlichen Übergang nach dem Schuljahr 2023/2024 vor, wie sie den Grundschulen mit der Anmeldebestätigung der weiterführenden Schulen gemeldet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich bei den Realschulen (25,7 % im SJ 2022/2023 auf 28,3 % im SJ 2023/2024) und Gemeinschaftsschulen (7,0 auf 7,9 %) steigende Übergangszahlen. Die Übergänge an Werkrealschulen (8,0 auf 7,4 %) und andere Schularten wie Gesamtschule oder Waldorfschulen sinken (9,5 auf 8,5 %), wobei dies bei der Gesamtschule auf die diesjährig niedrigeren Kapazitäten in den Eingangsklassen zurückzuführen ist und nicht die Zahl der Schulanmeldungen widerspiegelt. Einen Rückgang verzeichnen wie im Vorjahr die Gymnasien (49,7 auf 48,0 %). Ob die aktuellen landesrechtlichen Vorgaben auf die Anmeldezahlen der Gymnasien auch perspektivisch Einfluss haben werden, bleibt abzuwarten.

An den **Werkrealschulen** werden weiterhin vorwiegend Kinder und Jugendliche unterrichtet, die tatsächlich eine Werkrealschulempfehlung (94,5 %) erhalten haben. Knapp zwei Drittel der Übergänge auf diese Schulart machen Kinder mit Migrationshintergrund aus.

Die Verteilung der Grundschulempfehlungen bei Übergängen auf die **Realschule** verschiebt sich leicht im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der Schüler*innen mit einer Realschul- (53,6 auf 51,3 %) oder Gymnasialempfehlung (9,6 auf 9,4 %) geht etwas zurück, während der Anteil der Schüler*innen mit Werkrealschulabschluss steigt (36,7 auf 39,4 %). Die dadurch entstehende Heterogenität der Schülerschaft an Realschulen bleibt damit weitgehend konstant.

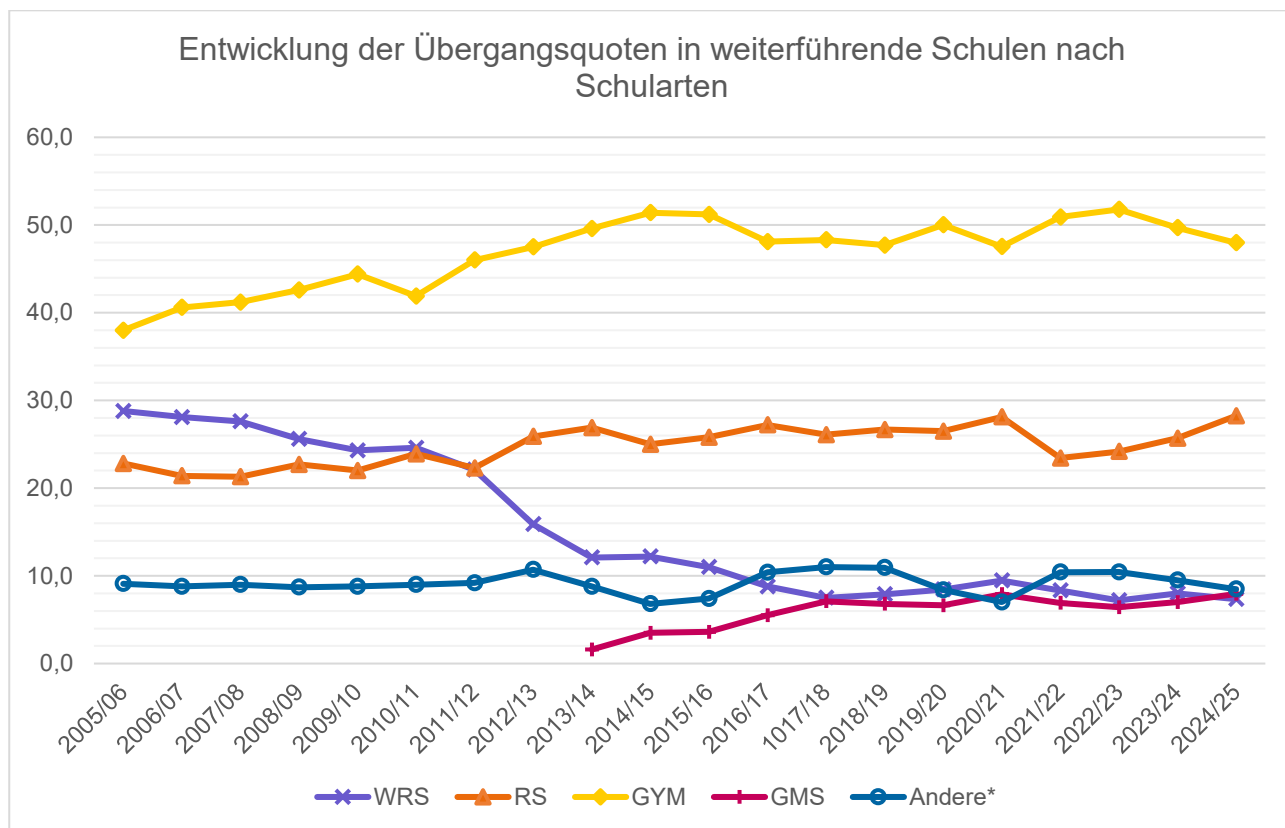
Über 90 % der Schüler*innen an **Gymnasien** haben eine Empfehlung für diese Schulart, eine erneut leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr (89,7 %). Der Anteil der 5.-Klässler*innen an **Gemeinschaftsschulen** mit einer Werkrealschulempfehlung oder Realschulempfehlung ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (51,3 auf 46,9 % bzw. 35,3 auf 34,5 %). Im Gegensatz dazu hat sich der Anteil der Kinder mit Gymnasialempfehlung von 13,3 % auf 18,6 % gesteigert. Ob eine Verschiebung der Übergänge von Kindern mit Gymnasialempfehlung vom Gymnasium zur Gemeinschaftsschule eine dauerhafte Entwicklung oder ein einmaliges Ereignis darstellt, bleibt zu beobachten.



Quelle: Kommunale Schulstatistik, Tabelle 1.7.3

* Darunter fallen Schulen besonderer Art /Gesamtschulen) und Waldorfschulen etc.

A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK



Quelle: Kommunale Schulstatistik, Tabelle 1.7.4; Angaben in Prozent

*Darunter fallen Schulen besonderer Art (Gesamtschulen) und Waldorfschulen etc.

Ganztagsschulangebot und Betreuungsangebote

31,6 % (VJ: 29,2 %) der Kinder und Jugendlichen an den öffentlichen Mannheimer Schulen nutzen ein Ganztagsangebot. Betrachtet man die einzelnen Schularten, zeigt sich eine unterschiedliche Verteilung:

33,1 % (VJ: 28 %) der Grundschulkinder befinden sich im Ganztags; an den Werkrealschulen sind dies 36,7 % (VJ: 35,6 %) und an den Realschulen knapp 15 % (analog zum VJ) der Schüler*innen. An den Gemeinschaftsschulen und der IGMH befinden sich alle Schüler*innen, mit Ausnahme der Vorbereitungsklassen, im Ganztags. An den SBBZ werden wie im Vorjahr ca. 45 % der Schüler*innen im Ganztags beschult, wobei die SBBZ Lernen (noch) keinen Ganztags anbieten.

Zum Stichtag 16.10.2024 befanden sich in Mannheim fast 73 % der Grundschulkinder in einer **Ganztagschule** oder in einer Betreuungseinrichtung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule**, beziehungsweise in einem ganztägigen **Hort**. Diese Quote steigt seit dem Schuljahr 2014/2015 kontinuierlich an und liegt um 2,8 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. In einigen Stadtteilen können nicht alle Wünsche nach ganztägiger Betreuung erfüllt werden, wohingegen es einzelne Stadtteile mit freien Plätzen gibt. Eine Beförderung zwischen diesen Stadtteilen kann den Kindern und Eltern aufgrund der Entfernungen nicht zugemutet werden. Von den 10.701 Grundschulkindern im Schuljahr 2024/2025 sind 3.542 Schüler*innen in einer Ganztagsgrundschule, 1.765 Schüler*innen in der verlässlichen Grundschule und 2.475 Schüler*innen in einem Hortangebot.

Zum Schuljahr 2024/2025 konnte die **Schillerschule** nach der erfolgten Generalsanierung den Ganztagsbetrieb aufnehmen. Die Inbetriebnahme der neuen Ganztagsgrundschule im neuen Stadtquartier **Spinelli** erfolgte im Januar 2025. Die **Franklinschule** wird die Räumlichkeiten des Interimsgebäudes Elementary School weiterhin mitnutzen, um entstehende Spitzen durch den Zuzug einer hohen Zahl neuer Bewohner*innen in einer relativ kurzen Zeitspanne aufzufangen.

Zunehmende Engpässe an stark frequentierten Grundschulstandorten machen es insbesondere vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung ab 2026 erforderlich, den Ausbau der Ganztagsgrundschulen kontinuierlich weiterzuverfolgen. Die Ganztagsschulplanungen für die Humboldt-Grundschule, die Pestalozzi-Grundschule und die Waldhofscheule sind weitgehend abgeschlossen und

A. DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Baumaßnahmen und Vorbereitungen dafür sind geplant oder befinden sich bereits im Bau. Weitere Grundschulen haben ihr Interesse an einer Weiterentwicklung zum Ganztagsbetrieb bekundet und sollen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ab 2026ff umgebaut werden.

Wo dies nicht oder nur mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen möglich ist, gilt es, flexible Raumnutzungskonzepte für die vorhandenen Flächen zu entwickeln. Die Brüder-Grimm-Schule in Feudenheim ist seit dem Schuljahr 2024/2025 Pilotstandort für den „kooperativen Ganztag“, in dem am Nachmittag leerstehende Klassenräume für Betreuungsangebote durch einen anerkannten freien Träger der Jugendhilfe genutzt werden. Dieses Format könnte an der Almenhofschule, der Diesterwegschule, der Erich-Kästner-Schule, der Käthe-Kollwitz-Schule, der Neckarschule und der Rheinauschule umgesetzt werden.

Abgänge an allgemeinbildenden Schulen

In Mannheim verließen nach dem Schuljahr 2023/2024 30,5 % (VJ: 33,2 %) der Schüler*innen die öffentlichen und freien allgemeinbildenden Schulen mit der Hochschulreife, 35,6 % (VJ: 39,3 %) mit dem mittleren Abschluss und 15,0 % (VJ: 11,4 %) mit dem Hauptschulabschluss. Weiterhin hatten 9,1 % der Schulabgänger*innen (inkl. der Schüler*innen mit einem Sonderschulabschluss eines SBBZ) keinen (Haupt-) Schulabschluss. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 8,7 %. Die Zahl der Schulabgänger*innen ohne Hauptschulabschluss in Baden-Württemberg lag im Schuljahr 2022/2023 bei 7,0 %⁹.

Der Anteil an Schüler*innen mit (Fach-)Hochschulreife (34,5 %) liegt in Mannheim höher als der Durchschnitt von Baden-Württemberg (2022/2023: 30,0 %) ¹⁰, was auf die hohe Dichte an schulischen Angeboten im Sekundar 2-Bereich und den beruflichen Schulen sowie die Möglichkeit der passgenauen Wahl eines geeigneten Bildungsganges zurückzuführen ist.

Inklusion

Mit der Zuordnung von Inklusionsschüler*innen zur allgemeinbildenden Schule wurde die Berechnung einer Inklusionsquote möglich. Sie definiert den Anteil der inklusiv beschulten Schüler*innen an allen Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch. Dieser Anteil beträgt für Mannheim im Schuljahr 2024/2025 36,6 % (VJ: 33,5 %) ¹¹, was im Vergleich zum Landesdurchschnitt, der im Schuljahr 2023/2024 bei 15,0 % lag, überdurchschnittlich hoch ist ¹². Dieser hohe Anteil der inklusiv beschulten Schüler*innen in Mannheim ist insofern hervorzuheben, da laut einer bildungsstatistischen Analyse Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in inklusiven Lernsettings im Vergleich zu Schüler*innen an SBBZ/Förderschulen häufiger einen Schulabschluss erwerben ¹³.

Im Schuljahr 2024/2025 konzentriert sich in Mannheim die Umsetzung des inklusiven Unterrichts an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen schwerpunktmäßig auf Grund- sowie Realschulen: Von insgesamt 752 Inklusionsschüler*innen besuchen 53,1 % eine Grundschule, 18,6 % eine Realschule, 11,7 % eine Werkrealschule und 8,9 % eine Gemeinschaftsschule. Die restlichen Schüler verteilen sich auf die IGMH (7,5 %) sowie das Karl-Friedrich-Gymnasium (0,3 %). Die Bereitstellung der Raumressourcen für zieldifferente Unterrichtsgestaltung, auch durch intelligente Lösungen für flexible Nutzungen der zur Verfügung stehenden Flächen, bleibt eine Daueraufgabe für alle am Schulleben Beteiligten.

Die Inklusionsquote für die beruflichen Schulen in öffentlicher Hand liegt, ähnlich wie im Vorjahr, bei 0,8 %. Die Justus-von-Liebig-Schule nimmt als eine von vier beruflichen Schulen in Baden-Württemberg mit zwei Klassen an einer Vorerprobung einer inklusiven Umsetzung von AVdual teil.

⁹ Vgl. Statistisches Landesamt: Allgemeinbildende Schulen, Schulabgänger im Kreisvergleich 2023, eigene Berechnung (URL: <https://www.statistik-bw.de/BildungKultur/SchulenAllgem/abgaengerKreise.jsp>, abgerufen: 08.04.2025).

¹⁰ Vgl. Statistisches Landesamt: Allgemeinbildende Schulen, Schulabgänger im Kreisvergleich 2023, eigene Berechnung (URL: <https://www.statistik-bw.de/BildungKultur/SchulenAllgem/abgaengerKreise.jsp>, abgerufen: 08.04.2025).

¹¹ Eigene Berechnung, kann aufgrund unterschiedlicher Wohnortbestimmung von Berechnungen des Statistischen Landesamtes abweichen.

¹² Vgl. Datenatlas zur Bildungsberichterstattung Baden-Württemberg: Sonderpädagogische Förderung: Anteil Schüler/-innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in inklusiven Bildungsangeboten: 2023/2024 (URL: https://ibbw-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E1715170742/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Systemanalysen/Bildungsberichterstattung/Datenatlas/atlas.html, abgerufen: 28.03.2025).

¹³ Vgl. Klemm (2023): Jugendliche ohne Hauptschulabschluss. Demographische Verknappung und qualifikatorische Vergeudung. (URL: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/PicturePark/2023-03/Jugendliche_ohne_Hauptschulabschluss_Klemm_final.pdf, abgerufen: 09.04.2025).

B. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN IM ALLGEMEINBILDENDEN SYSTEM

Entwicklung der Schülerzahlen in Baden-Württemberg

Im Schuljahr 2024/2025 besuchen nach den vorläufigen Zahlen der amtlichen Schulstatistik¹⁴ ca. 1.038.000 Schüler*innen eine allgemeinbildende Schule in Baden-Württemberg. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Zuwachs von 1,1 %, und setzt damit den 2020/2021 einsetzenden Trend steigender Schülerzahlen weiter fort.

Die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) verzeichnen – trotz Zunahme der inklusiven Beschulung – erneut den größten relativen Zuwachs (+ 3 % im Vergleich zum Vorjahr), dicht gefolgt von den Grundschulen (+ 2,9 %). Der Anstieg bei den Gemeinschaftsschulen (+ 1,7 %) fällt etwas geringer aus, während bei den Realschulen die Schülerzahlen ähnlich dem Vorjahr sind. Die sinkenden Schülerzahlen an den Werkrealschulen setzten sich weiter fort (- 1 %). Erstmals sinkt auch die Zahl der Schüler*innen an Gymnasien im Vergleich zum Vorjahr (- 0,9 %). Trotzdem bleibt das Gymnasium die beliebteste weiterführende Schulart (44,2 % der Schüler*innen, die 2024/2025 eine weiterführende Schule besuchen).

Bei der Zunahme der Schülerzahlen spielt der Zuzug geflüchteter Menschen, insbesondere aus der Ukraine, nach wie vor eine wichtige Rolle. Unklar ist, ob dies einen dauerhaften Anstieg oder lediglich eine vorübergehende Besonderheit darstellt.

Die Modellrechnung des Statistischen Landesamtes zur Entwicklung der Anzahl der Schüler*innen prognostiziert bis zum Schuljahr 2032/2033 einen Anstieg auf 1,235 Mio. Schüler*innen (+ 10 % seit 2022/2023) im allgemeinbildenden Schulsystem. Weitere Einflussfaktoren, die zu schwankenden Schülerzahlen führen können, sind demografische Entwicklungen sowie weiterhin der Verbleib von geflohenen Kindern und Jugendlichen des Kriegs in der Ukraine. Bei den Grundschulen wird der Anstieg voraussichtlich im Schuljahr 2026/2027 seinen Höhepunkt mit 438.100 Schüler*innen finden, was ca. 11 % über dem Wert des Schuljahres 2022/2023 liegt. Für Gymnasien (Höhepunkt 2034/35: + 12 %) und Realschulen (2032/2033: + 14 %) wird die deutlichste Zunahme bei den weiterführenden Schulen erwartet, aber auch bei den Gemeinschaftsschulen (bis 2032/2033: + 8 %) und Werkrealschulen (2032/2033: + 10 %) werden steigende Schülerzahlen prognostiziert.¹⁵

Ob und welche Auswirkungen die Wiedereinführung des G9-Gymnasiums in Verbindung mit der Wiedereinführung der Grundschulempfehlung auf die übrigen Schularten haben wird, ist derzeit nicht absehbar.

Entwicklung der Schülerzahlen in Mannheim

Nach einem kontinuierlichen Rückgang der Schülerzahlen der öffentlichen und privaten Mannheimer Schulen von 2007/2008 (32.739) bis 2017/2018 (29.547) und einer stagnierenden Entwicklung in den vergangenen Jahren, liegen die Schülerzahlen im Schuljahr 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr erneut geringfügig höher (30.984 SuS, + 1 %; *siehe Tabelle 1.3*).

So verzeichnen die Grundschulen anhaltend steigende Schülerzahlen seit dem Tiefpunkt 2013/2014 (+ 20,6 % bis 2024/2025), wobei der Anstieg bisher relativ moderat verlief (max. 100 Kinder pro Schuljahr, *siehe Grafik*). Unter dem Einfluss der Zuwanderung, dem Zuzug junger Familien und dem generellen Trend steigender Schülerzahlen lässt sich wie im Schuljahr 2023/2024 ein erneuter Anstieg von etwa 300 Schüler*innen im Elementarbereich feststellen.

Die Schülerzahlen der weiterführenden öffentlichen und privaten Schulen gingen in den letzten Jahren bis 2021/2022 in fast allen Schularten kontinuierlich zurück. Seitdem fällt die Entwicklung der Schülerzahlen je nach Schulart sehr unterschiedlich aus. Steigende Schülerzahlen finden sich im Schuljahr 2024/2025 an den Realschulen (+ 5,4 % oder + 252 SuS im Vergleich zum Vorjahr) und den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Analog der Entwicklung auf Landesebene steigen an den SBBZ die Schülerzahlen um 2,8 % (+ 37 SuS zum VJ)¹⁶. Der höchste anteilige Zuwachs an Schüler*innen war im Schuljahr 2024/2025 im Förderschwerpunkt *Emotionale und soziale Entwicklung* zu verzeichnen (+ 10 SuS oder + 9,4 % zum VJ).

An den weiteren allgemeinbildenden Schulen gehen die Schülerzahlen zurück. Der Rückgang fällt bei den Gymnasien (- 160 SuS oder - 1,8 % zum VJ), Gemeinschaftsschulen (- 21 SuS oder - 2,3 %) und

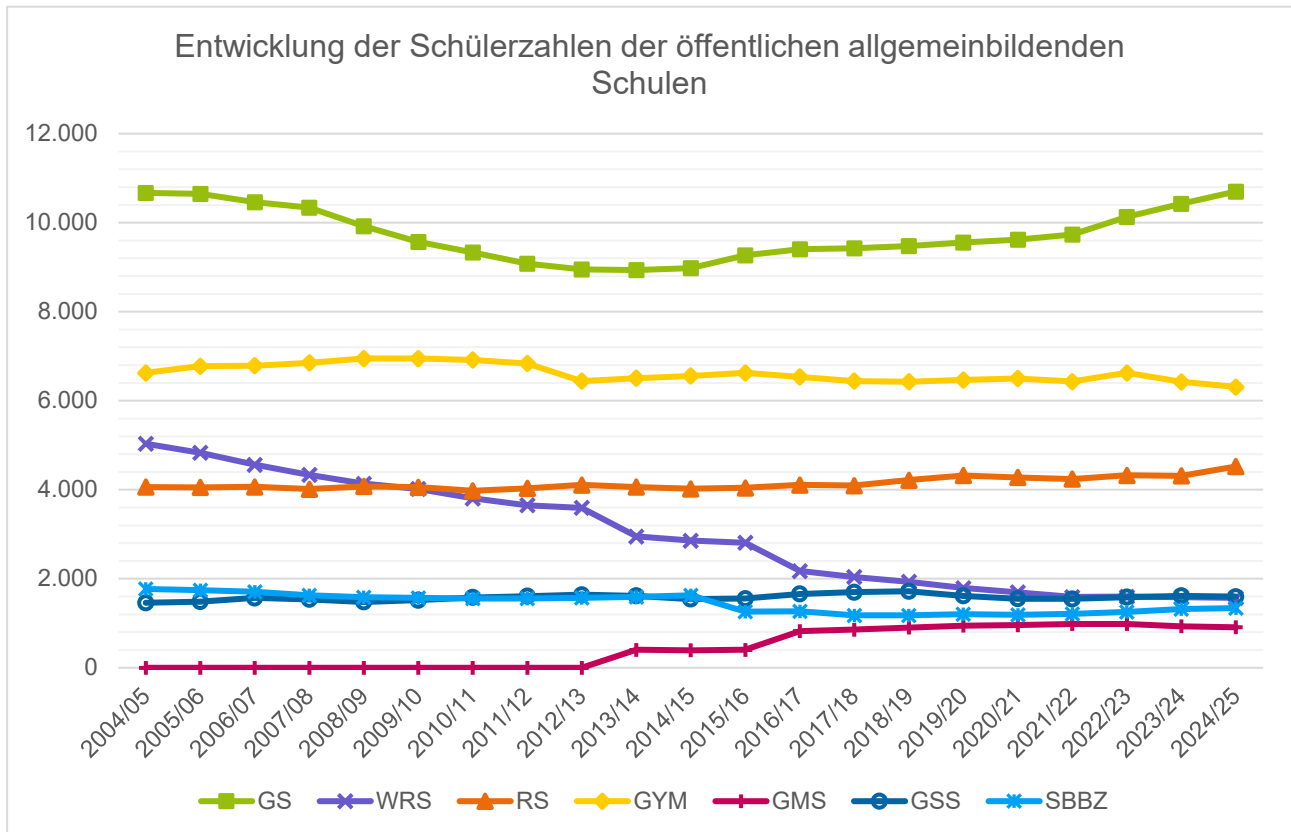
¹⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: Schülerzahl an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen erneut gestiegen (Pressemitteilung 39/2025).

¹⁵ Wolf, R. (2023): *Der Anstieg der Schülerzahl wird sich fortsetzen*. In: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11-12/2023 (URL: https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag23_12_01.pdf, abgerufen: 12.03.2025).

¹⁶ Berechnung ohne Schüler*innen der Martinsschule in Ladenburg sowie Schüler*innen in längerer Krankenhausbehandlung.

B. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

Waldorfschulen (- 25 SuS oder -2,6 %) höher aus als bei den Werkrealschulen (- 14 SuS oder - 0,9 %) oder der IGMH (- 19 SuS oder -1,2 %), letzteres ist allerdings relativ, da jährlich viele Schüler*innen nach der Anmeldung für Klasse 5 abgelehnt und an andere Schulen verteilt werden müssen. Während die Entwicklung der Schülerzahlen an Gymnasien auf Landesebene eine ähnliche Entwicklung wie in Mannheim aufzeigt, war bei den Gemeinschaftsschulen in Mannheim der Rückgang u.a. mit geringeren Kapazitäten bei den Eingangsklassen aufgrund einer weiterhin hohen Anzahl an VKL-Schülerinnen zu begründen. Die Zahlen der neu eingetretenen Fünftklässler*innen in die GMS lagen im Schuljahr 2024/2025 wieder deutlich über den Zahlen der vergangenen Jahre. Hier ist zukünftig mit einer weiteren Steigerung der Gesamtschülerzahlen zu rechnen. Auch für das Schuljahr 2025/2026 müssen vom Staatlichen Schulamt Mannheim rund 130 Anmeldungen von Schüler*innen an Gesamt- und Gemeinschaftsschulen an andere Schularten gelenkt werden.



Quelle: Kommunale Schulstatistik, Tabelle 1.2

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN IM BERUFSBILDENDEN SYSTEM

Entwicklungen der Schülerzahlen in Baden-Württemberg

An öffentlichen und privaten beruflichen Schulen wurden im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 388.152 Schüler*innen unterrichtet. Dies entspricht zwar einem weiteren Rückgang um 0,3 %; dieser fällt jedoch deutlich geringer aus als im Vorjahr (- 2,8 %).¹⁷

Nach den vorläufigen Auswertungen für die öffentlichen beruflichen Schulen für das Schuljahr 2024/2025 stiegen die Gesamtschülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 %. Zurückzuführen sind diese vor allem auf die Teilzeit-Berufsschulen, die erstmalig seit 2016/2017 einen Zuwachs verzeichnen (+ 1,2 %) sowie auf die deutliche Steigerung der Schüler*innen in den berufsvorbereitenden Bildungsgängen AV bzw. AVdual (+ 15,4 %).¹⁸

In Kombination mit unterschiedlich stark besetzten Abgangsjahrgängen an allgemeinbildenden Schulen sowie der Vorbereitung von ukrainischen Jugendlichen an beruflichen Schulen auf den Eintritt in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt führt dies in den nächsten Schuljahren zu schwankenden Schülerzahlen. Der vorläufige

¹⁷ Vgl. Kommunale Bildungsdatenbank: BW-E07.2i: Anzahl der Schüler/-innen nach Teilbereichen des Berufsbildungssystems (abgerufen: 10.04.2025)

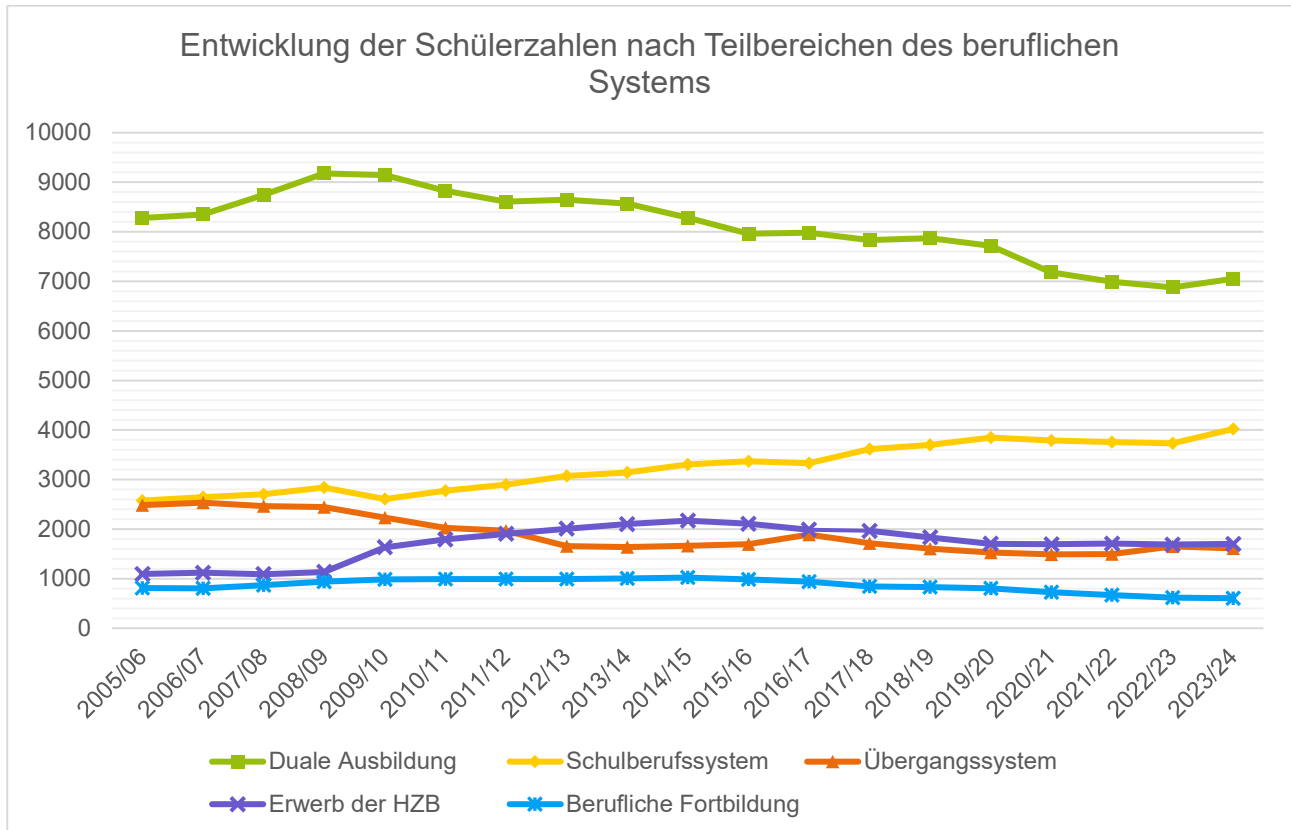
¹⁸ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: Schülerzahl an öffentlichen Berufsschulen wieder steigend - Schülerzahl an beruflichen Gymnasien weiter rückläufig (Pressemitteilung 37/2025).

B. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

Tiefpunkt wurde 2023/2024 mit 389.294 Schüler*innen erreicht. Der prognostizierte Anstieg der Schülerzahlen bis 2026/2027 ist bisher nicht eingetreten, stattdessen gingen die Zahlen 2023/2024 weiter zurück und erreichten den für 2028/2029 berechneten Tiefpunkt. Ob die Schülerzahlen in den kommenden Jahren ansteigen, bleibt abzuwarten. Für den Zeitraum ab 2026/2027 rechnet das StaLa aufgrund stärker besetzter Altersjahrgänge bis 2035/2036 mit einem sehr deutlichen Anstieg auf 425.900 Schüler*innen. Damit wäre die Schülerzahl um mehr als 9 % höher als im Schuljahr 2022/2023.¹⁹

Entwicklung der Schülerzahlen in Mannheim

Die Schülerzahlen an öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen sind seit 2009/2010 bis 2022/2023 von 16.603 auf 14.561 Jugendliche kontinuierlich gesunken (siehe Tabelle 1.4). Dies entspricht einem Rückgang um ca. 12 %. Im Schuljahr 2023/2024 stiegen die Schülerzahlen erstmalig wieder um + 2,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 14.990 SuS.



Quelle: Kommunale Bildungsdatenbank der statistischen Ämter des Bundes und der Länder: BW-E7.02i; Stand: 01.04.2025

Die Entwicklung der Schülerzahlen fällt je nach Teilbereich des berufsbildenden Systems unterschiedlich aus. Im Bereich der beruflichen Fortbildung ist die Zahl der Schüler*innen seit dem Schuljahr 2015/2016 rückläufig, und ist um - 2,3 % (- 14 SuS) geringer als im Vorjahr. Eine ähnliche Entwicklung war bisher in den Bildungsgängen zu beobachten, die zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung führen. Hier liegen die Schülerzahlen um 0,9% höher als im Vorjahr (+ 15 SuS auf 1.702).

Im beruflichen Übergangssystem, welches Bildungsgänge umfasst, die nicht zu einem Ausbildungsabschluss führen und in der Regel der beruflichen Orientierung dienen, sind die Schülerzahlen jährlich starken Schwankungen unterlegen. Während 2022/2023 ein starker Zuwachs der Schülerzahlen zu verzeichnen war (+ 10,2 % zum Vorjahr), sanken die Schülerzahlen im folgenden Schuljahr 2023/2024 um - 2,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Teilnehmerzahl im Bildungsgang „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)“ steigt insg. betrachtet an den öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen um 34 SuS im Vergleich zum Vorjahr, wobei der Anstieg insbesondere an den Schulen in privater Trägerschaft erfolgt ist (von auf 32 auf 56 im SJ 2023/24). VABO-Klassen gibt es an den folgenden Schulen: Justus-von-Liebig (6 Klassen), Max-Hachenburg (2), Carl-Benz (1), das Kurpfalz (2) und Carlo-Schmid (2). Die Zahl der AVdual Schüler*innen hat sich seit der Implementierung im Schuljahr

¹⁹ Wolf, R. (2023): *Die Entwicklung der Schülerzahlen wird aktuell von unvorhersehbaren Faktoren beeinflusst*. In: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 1/2023 (URL: https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag23_01_01.pdf, abgerufen: 02.04.2025).

B. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

2014/2015 (40 SuS) bis 2023/24 (216 SuS) vervielfacht, wobei die Bildungsgänge „VAB in Regelform (VAB-R)“ seit dem Schuljahr 2021/2022 sowie „VAB im Anschluss an den Besuch der VABO-Klassen (VAB-A)“ seit 2022/2023 in AVdual überführt wurden.

Sowohl im Bereich der schulischen als auch der dualen Ausbildung sind die in den letzten Jahren rückläufigen Schülerzahlen erstmalig wieder steigend. Die Anzahl der Jugendlichen in dualer Ausbildung ist um 2,5 % höher als im Vorjahr (+ 174 SuS). Der Anstieg der Schüler*innen im Schulberufssystem fällt sogar noch höher aus – hier sind + 293 Jugendliche oder + 7,9 % mehr gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Aufgrund stärker besetzter Altersjahrgänge wird angenommen, dass sich die Schülerzahlen in Mannheim langfristig ähnlich wie auf Landesebene Baden-Württemberg entwickeln werden, und bis 2035/2036 wieder mit einem Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen ist.

C. SCHÜLERPROGNOSEN

Schülerprognose

Die Schülerprognosen in der Schulstatistik 2024/2025 basieren auf der *Bevölkerungsprognose 2042 in kleinräumiger Gliederung (Statistischer Bericht Mannheim N°6/2023)*. Ausgehend von der Bevölkerungsprognose wird die **Grundschulprognose** erstellt (Maximum fett markiert). Im nächsten Jahr wird die Zahl der Grundschüler*innen voraussichtlich nochmals zunehmen. Grund dafür sind die positiven Außenwanderungssalden (mehr Zuzüge als Wegzüge) und der Einfluss der Bebauung der Mannheimer Konversionsgebiete Franklin und Spinelli, wie auch der Zustrom geflohener Kinder und Jugendlicher, insb. des Kriegs in der Ukraine. Langfristig geht die Zahl der Grundschüler*innen voraussichtlich bis zum Schuljahr 2042/2043 auf 10.500 Grundschüler*innen zurück. Im Vergleich zum aktuellen Schuljahr 2024/2025 ist das ein relativ geringer Rückgang um knapp 1,9 %.

Basierend auf der Grundschulprognose werden die **Prognosen der weiterführenden Schulen** erstellt. Die Schülerzahlensteigerung durch die Mannheimer Konversionsgebiete Franklin und Spinelli findet auch bei der Prognose der weiterführenden Schulen Berücksichtigung.

	SJ	GS	WRS	RS	GYM	GMS	IGMH	Summe weiterführende Schulen
IST	2024/25	10.701	1.571	4.522	6.311	912	1.598	14.914
Prognose	2025/26	10.881	1.555	4.722	6.339	1.008	1.620	15.244
	2026/27	10.821	1.599	4.964	6.517	1.008	1.620	15.708
	2027/28	10.770	1.671	5.247	6.657	1.008	1.620	16.203
	2028/29	10.678	1.712	5.503	6.782	1.008	1.620	16.625
	2029/30	10.593	1.785	5.707	6.882	1.008	1.620	17.002
	2030/31	10.620	1.815	5.808	7.639	1.008	1.620	17.890
	2031/32	10.578	1.827	5.868	7.774	1.008	1.620	18.097
	2032/33	10.601	1.818	5.822	7.909	1.008	1.620	18.177
	2033/34	10.662	1.810	5.805	7.941	1.008	1.620	18.184
	2034/35	10.651	1.807	5.786	7.921	1.008	1.620	18.142
	2035/36	10.639	1.806	5.785	7.899	1.008	1.620	18.118
	2036/37	10.618	1.808	5.790	7.882	1.008	1.620	18.108
	2037/38	10.604	1.808	5.792	7.880	1.008	1.620	18.108
	2038/39	10.583	1.809	5.796	7.877	1.008	1.620	18.110
	2039/40	10.561	1.808	5.794	7.874	1.008	1.620	18.104
	2040/41	10.543	1.805	5.783	7.876	1.008	1.620	18.092
	2041/42	10.519	1.801	5.771	7.867	1.008	1.620	18.067
	2042/43	10.500	1.797	5.759	7.851	1.008	1.620	18.035

C. SCHÜLERPROGNOSEN

Grundsätzlich fließen folgende Merkmale (Durchschnittswerte) in die Schülerprognosen mit ein:

- Übergangsquoten auf die weiterführenden Schulen
- Anteil der Schüler*innen, die außerhalb Mannheims wohnhaft sind und ein Mannheimer Schulangebot nutzen
- Anzahl der Klassenwiederholungen
- Anzahl der Schulartwechsler
- Anteil der Schüler*innen in Vorbereitungsklassen (Sprachförderung für Schüler*innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache und ohne ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache), deren weitere Entwicklung jedoch nur schwer abgeschätzt werden kann, von deren kontinuierlicher Notwendigkeit jedoch ausgegangen wird.

An den Gemeinschaftsschulen und der IGMH (Integrierte Gesamtschule Mannheim Herzogenried) sind die Kapazitäten in Bezug auf die Raumressourcen gedeckelt, wobei die Nachfrage regelmäßig größer ist als das Angebot. Schon heute kann nicht jedem Jugendlichen, der dies wünscht, ein Platz an einer Gemeinschaftsschule oder der IGMH angeboten werden. Um das auszugleichen, werden die Prognosezahlen hilfsweise den Schulen der Gesamtzahl der Sekundarstufe 1 zugerechnet.

Auch im weiterführenden Bereich lassen die Prognosen eine Steigerung der Schülerzahlen vermuten, die je nach Schulart unterschiedlich ausfällt. Im Vergleich zum aktuellen Schuljahr könnten bis zum Schuljahr 2031/2032 an den Werkrealschulen 16 % und an den Realschulen 30 % mehr Schüler*innen ankommen. Die Schülerzahlen der Gymnasien erreichen ihren Höhepunkt voraussichtlich im Schuljahr 2033/2034, und könnten um 26 % höher liegen als im Schuljahr 2024/2025. Der Bedarf an Schulplätzen wird daher in den nächsten Jahren stark ansteigen. Inwiefern sich die schulgesetzlichen Änderungen sowie die geplante dritte Gemeinschaftsschule auf das Schulwahlverhalten auswirken, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht absehbar. Möglicherweise hat der neue Potentialtest der Gymnasien doch größeren Einfluss auf die Anmeldezahlen dort, als zunächst erwartet.

Generell ist zu beachten, dass Bevölkerungsprognosen die Richtung für die zukünftige Entwicklung anzeigen und die berechneten Werte somit nicht den Anspruch erheben, mit absoluter Sicherheit einzutreten. Dafür gibt es zu viele Unwägbarkeiten, wie zum Beispiel die Entwicklung von Wohnbauvorhaben im Stadtgebiet, die aktuellen Flüchtlingsbewegungen aus den Kriegsgebieten der Ukraine und die nach wie vor bestehenden Zuwanderungen aus Südosteuropa. Dies erklärt auch, warum sowohl die Bevölkerungsprognose in kleinräumiger Gliederung, als auch die Schülerprognosen geringer ausfallen, als im Vorjahr. Die jährliche Überarbeitung der Schülerprognosen nach Abgleich der IST-Schülerzahlen ist einer von mehreren Versuchen, die Ungenauigkeiten einzugrenzen.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.1 SOZIALRAUMTYPOLOGIE 2024

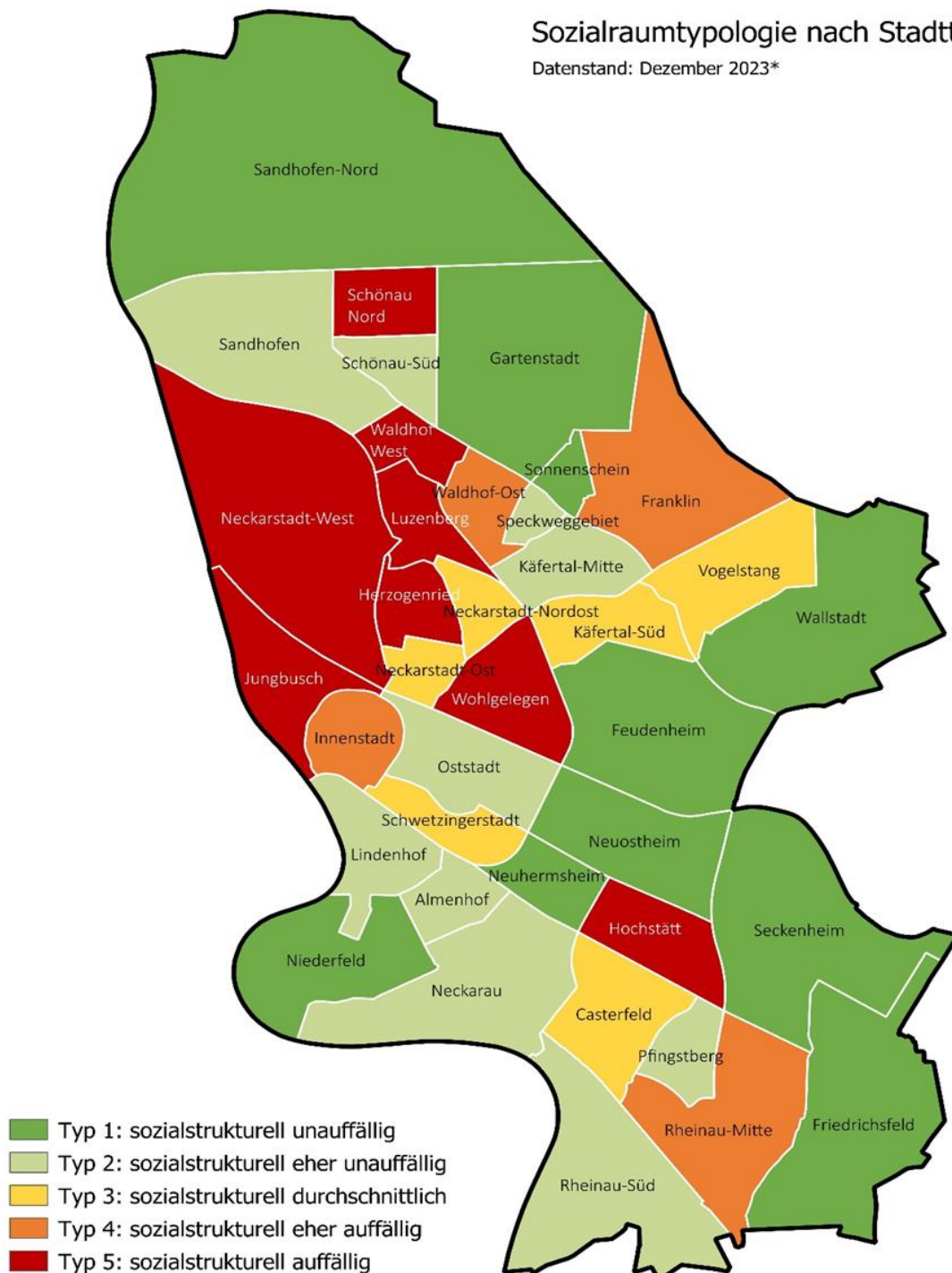
1.1.1 Sozialraumtypologie nach Stadtteilen

Im Rahmen der „Strategischen Haushaltskonsolidierung in Mannheim (SHM²)“ entstand 2017 der Auftrag an die fünf Fachbereiche Bildung (40), Arbeit und Soziales (50), Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt (51) und Gesundheit (53) sowie Tageseinrichtungen für Kinder (56), ein Schlüsselprojekt Integriertes Sozialmanagement (ISM) durchzuführen. Ziel war es, im Rahmen von sechs Projektbausteinen ein modernes integriertes Sozialmanagement zu entwickeln, das die Stadtverwaltung zu einem dezernatsübergreifenden, zielgerichteten, systematischen und sozialraumorientierten Handeln befähigt. Ein Baustein des Projekts ist die Typisierung der Stadtteile (Integrierte Sozialraumtypologie) als Konstrukt zur Messung sozialer Ungleichheit in den städtischen Teilräumen. Aufbauend auf der harmonisierten Stadtteilgliederung ist die nun vorliegende Typologie zukünftige Basis der städtischen Sozialberichterstattung (siehe Vorlage V430/2024).

STADTMANNHEIM²

Sozialraumtypologie nach Stadtteilen

Datenstand: Dezember 2023*



*Beschäftigung September 2023

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.1.2 Bestimmung der sozialen Problemlage nach Schulen

Um Aussagen zur sozialen Problemlage der Schülerschaft einer Schule machen zu können, wird vom Fachbereich Bildung auf der Grundlage der aktuellen Sozialraumtypologie der Stadt Mannheim ein „Sozialindex“ berechnet, der auf dem Wohnort der Schülerschaft basiert. Bei der Berechnung des Sozialindex der weiterführenden Schulen fließt die Zusammensetzung der Schülerschaft der letzten 3 Jahre mit ein.

SOZIALINDEX	SCHUL-ART	SCHULEN
1 "sozialstrukturell unauffällig"	GS	Alfred-Delp, Brüder-Grimm, Friedrichsfeld, Johann-Peter-Hebel, Seckenheim, Wallstadt
	GYM	Feudenheim*
2 "sozialstrukturell eher unauffällig"	GS	Albrecht-Dürer, Almenhof, Diesterweg, Gerhart-Hauptmann, Gustav-Wiederkehr, Käfertal, Oststadt, Schiller
	RS	Feudenheim, Seckenheim*, Wilhelm-Wundt
	GYM	Liselotte, Moll, Geschwister-Scholl
3 "sozialstrukturell durchschnittlich"	GS	Bertha-Hirsch, Pestalozzi, Pfingstberg, Spinelli, Uhland, Vogelstang
	WRS	Pfingstberg, Seckenheim*, Wald
	RS	Geschwister-Scholl, Konrad-Duden, Sandhofen, Wald
	GMS	Kerschensteiner
	GYM	Johanna-Geissmar, Karl-Friedrich, Lessing, Ludwig-Frank
	GSS	IGMH
	SBBZ	Albrecht-Dürer*, Eugen-Neter, Gretje-Ahlrichs, Hans-Zulliger, Hermann-Gutzmann*, Rheinau
	BS*	Carl-Benz, Justus-von-Liebig, Werner-von-Siemens, Eberhard-Gothein, Friedrich-List, Max-Hachenburg, Helene-Lange
4 "sozialstrukturell eher auffällig"	GS	Erich Kästner, Franklin, Friedrich-Ebert, Hans-Christian-Andersen, Johannes-Kepler, Mozart, Rheinau, Schönau
	WRS	Humboldt, Uhland
	RS	Marie-Curie, Tulla
	GYM	Elisabeth
	GMS	Johannes-Kepler
	SBBZ	Maria-Montessori
5 "sozialstrukturell auffällig"	GS	Astrid-Lindgren, Humboldt, Jungbusch, Käthe-Kollwitz, Neckar, Waldhof
	SBBZ	Wilhelm-Busch

*Diese weiterführenden Schulen und SBBZ unterrichten 20 % und mehr Schüler*innen mit Wohnort außerhalb Mannheims. Die sozialräumliche Zuordnung ist daher etwas ungenauer, als an Schulen mit überwiegend Kindern und Jugendlichen aus Mannheim.

Für die beiden SBBZ für Schüler*innen mit längerem Krankenhausaufenthalt (vgl. 2.8.3) ist eine sozialräumliche Zuordnung nicht möglich, da die Kinder an der jeweiligen Stammschule geführt werden. Sie sind in der Auflistung nicht enthalten.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.2 GESAMTÜBERSICHT SCHULEN IN ÖFFENTLICHER UND ANDERER TRÄGERSCHAFT

Vergleich laufendes Schuljahr - Vorjahr

SCHULE	ANZ. SCHU- LEN 2024/25	SCHULJAHR 2023/24			SCHULJAHR 2024/25			VERÄNDERUNG		
		Zahl der K	SuS	SuS/K Ø	Zahl der K	SuS	SuS/K Ø	+/- K	SuS	SuS/K Ø
Elementarstufe										
Grundschulförderklassen	7	10	146	14,6	10	130	13,0	0	-16	-1,6
Schulkindergarten	1	3	25	8,3	3	29	9,7	0	4	1,3
Summe	8	13	171	13,2	13	159	12,2	0	-12	-0,9
Allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	34	507	10.423	20,6	515	10.701	20,8	8	278	0,2
Grundschulen in anderer Trägersch.	1	4	65	16,3	5	76	15,2	1	11	-1,1
Werkrealschulen	5	73	1.585	21,7	74	1.571	21,2	1	-14	-0,5
Realschulen	9	177	4.314	24,4	184	4.522	24,6	7	208	0,2
Realschulen in anderer Trägersch.	2	20	329	16,5	20	373	18,7	0	44	2,2
Gymnasien*	9	271	6.423	23,7	265	6.311	23,8	-6	-112	0,1
Gymnasien in anderer Trägersch.*	4	114	2.532	22,2	111	2.484	22,4	-3	-48	0,2
Gemeinschaftsschulen	2	40	933	23,3	37	912	24,6	-3	-21	1,3
Gesamtschule	1	58	1.617	27,9	56	1.598	28,5	-2	-19	0,7
SBBZ	10	148	1.318	8,9	149	1.344	9,0	1	26	0,1
SBBZ in anderer Trägersch.**	3	56	411	7,3	57	413	7,2	1	2	-0,1
Waldorfschulen in anderer Trägersch.	2	39	944	24,2	39	919	23,6	0	-25	-0,6
Summe ***	82	1.507	30.894	20,5	1.512	31.224	20,7	5	330	0,2
- davon in öffentl. Trägersch.	70	1.274	26.613	20,9	1.280	26.959	21,1	6	346	0,2
- davon in anderer Trägersch.	12	233	4.281	18,4	232	4.265	18,4	-1	-16	0
Berufliche Schulen ****										
Gewerbliche Schulen	4	264	5.199	19,7	255	5.349	21,0	-9	150	1,3
Kaufmännische Schulen	3	195	4.324	22,2	194	4.246	21,9	-1	-78	-0,3
Hauswirtschaftliche Schule	1	56	1.139	20,3	63	1.171	18,6	7	32	-1,8
Summe	8	515	10.662	20,7	512	10.766	21,0	-3	104	0,3
Summe Gesamt	90	2.035	41.727	20,5	2.037	42.149	20,7	2	422	0,2
- davon in öffentl. Trägersch.	78	1.802	37.446	20,8	1.805	37.884	21,0	3	438	0,2
- davon in anderer Trägersch.	12	233	4.281	18,4	232	4.265	18,4	-1	-16	0

*Die durchschnittliche Klassengröße der GYM bezieht nur K 5-10 (ohne Jahrgangsstufen) mit ein.

**Schließt das SBBZ Martinsschule in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises mit ein.

***Im Schuljahr 2024/25 sind zwei Schulen weniger aufgeführt als im Vorjahr. Gründe hierfür sind zum einen die Fusion der Johannes-Gutenberg-Schule mit der Gretje-Ahlrich-Schule und zum anderen wird das Staatliche Kolleg in der Schulstatistik nicht mehr berücksichtigt.

****Die Mannheimer beruflichen Schulen in anderer Trägerschaft werden in der kommunalen Schulstatistik nicht erfasst.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.3 SCHÜLERZAHLEN IN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN IM ZEITVERLAUF*

SCHUL-JAHRE	GS	HS/WRS	RS	GYM	GMS	GSS	WS	SBBZ	SUMME
Öffentliche Schulen									
2010/11	9.329	3.806	3.977	6.918	-	1.581	-	1.559	27.170
2011/12	9.081	3.441	4.031	6.840	-	1.608	-	1.557	26.558
2012/13	8.953	3.594	4.109	6.444	-	1.642	-	1.570	26.312
2013/14	8.936	2.952	4.063	6.509	405	1.615	-	1.596	26.076
2014/15	8.983	2.856	4.023	6.557	393	1.546	-	1.624	25.982
2015/16	9.271	2.810	4.045	6.626	403	1.555	-	1.261	25.971
2016/17	9.401	2.172	4.107	6.536	824	1.658	-	1.268	25.966
2017/18	9.424	2.041	4.094	6.441	858	1.698	-	1.179	25.735
2018/19	9.475	1.931	4.215	6.429	904	1.719	-	1.179	25.852
2019/20	9.554	1.792	4.322	6.468	946	1.617	-	1.204	25.903
2020/21	9.620	1.697	4.277	6.500	959	1.553	-	1.188	25.794
2021/22	9.736	1.591	4.241	6.432	984	1.547	-	1.214	25.745
2022/23	10.129	1.599	4.325	6.626	984	1.587	-	1.253	26.503
2023/24	10.423	1.585	4.314	6.423	933	1.617	-	1.318	26.613
2024/25	10.701	1.571	4.522	6.311	912	1.598	-	1.344	26.959
Freie Schulen									
2010/11	-	-	377	2.624	-	-	1.158	190	4.349
2011/12	-	-	390	2.699	-	-	1.162	k.A.	4.251
2012/13	-	-	397	2.494	-	-	1.142	182	4.215
2013/14	-	-	393	2.548	-	-	1.134	186	4.261
2014/15	-	-	348	2.506	-	-	1.133	73	4.060
2015/16	-	-	294	2.499	-	-	1.120	62	3.975
2016/17	-	-	245	2.452	-	-	1.123	59	3.879
2017/18	-	-	260	2.478	-	-	1.016	58	3.812
2018/19	-	-	268	2.482	-	-	1.016	152	3.918
2019/20	-	-	245	2.309	-	-	1.021	152	3.727
2020/21	-	-	239	2.341	-	-	1.015	164	3.759
2021/22	23	-	266	2.453	-	-	998	170	3.910
2022/23	40	-	306	2.517	-	-	969	179	4.011
2023/24	65	-	329	2.532	-	-	944	169	4.039
2024/25	76	-	373	2.484	-	-	919	173	4.025
Gesamt									
2010/11	9.329	3.806	4.354	9.541	-	1.581	1.158	1.749	31.519
2011/12	9.081	3.441	4.421	9.542	-	1.608	1.162	1.557	30.809
2012/13	8.953	3.594	4.506	9.539	-	1.642	1.142	1.752	30.527
2013/14	8.936	2.952	4.456	8.938	405	1.615	1.134	1.782	30.337
2014/15	8.983	2.856	4.371	9.057	393	1.546	1.133	1.697	30.042
2015/16	9.271	2.810	4.339	9.063	403	1.555	1.120	1.323	29.946
2016/17	9.401	2.172	4.352	9.125	824	1.658	1.123	1.327	29.845
2017/18	9.424	2.041	4.354	8.988	858	1.698	1.016	1.237	29.547
2018/19	9.475	1.931	4.483	8.911	904	1.719	1.016	1.331	29.770
2019/20	9.554	1.792	4.567	8.777	946	1.617	1.021	1.356	29.630
2020/21	9.620	1.697	4.516	8.841	959	1.553	1.015	1.352	29.553
2021/22	9.759	1.591	4.507	8.885	984	1.547	998	1.384	29.655
2022/23	10.169	1.599	4.631	9.143	984	1.587	969	1.432	30.514
2023/24	10.488	1.585	4.643	8.955	933	1.617	944	1.487	30.652
2024/25	10.777	1.571	4.895	8.795	912	1.598	919	1.517	30.984

**Aufgrund unterschiedlicher Quellen können die Gesamtschülerzahlen im Vergleich zu den Vorjahren geringfügig von der Mannheimer Schulstatistik abweichen. In den Schuljahren 2014/15 bis 2017/18 ohne die Odilienschule (freies SBBZ). Die Martinsschule in Ladenburg (SBBZ) wird in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und Schulstatistik; eigene Berechnungen.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.4 SCHÜLERZAHLEN IN BERUFLICHEN SCHULEN IM ZEITVERLAUF*

SCHULJAHRE		Duale Aus- bildung	Schul- berufs- system	Über- gangs- system	Erwerb der HZB	Berufliche Fort- bildung	SUMME
2006/07	abs.	8.350	2.644	2.534	1.118	805	15.451
	%	54,0	17,1	16,4	7,2	5,2	100
2007/08	abs.	8.746	2.704	2.466	1.089	868	15.873
	%	55,1	17,0	15,5	6,9	5,5	100
2008/09	abs.	9.178	2.842	2.447	1.136	939	16.542
	%	55,5	17,2	14,8	6,9	5,7	100
2009/10	abs.	9.146	2.605	2.235	1.632	985	16.603
	%	55,1	15,7	13,5	9,8	5,9	100
2010/11	abs.	8.827	2.773	2.024	1.792	991	16.407
	%	53,8	16,9	12,3	10,9	6,0	100
2011/12	abs.	8.611	2.897	1.968	1.903	990	16.369
	%	52,6	17,7	12,0	11,6	6,0	100
2012/13	abs.	8.644	3.073	1.659	2.008	991	16.375
	%	52,8	18,8	10,1	12,3	6,1	100
2013/14	abs.	8.567	3.142	1.638	2.100	1.002	16.449
	%	52,1	19,1	10,0	12,8	6,1	100
2014/15	abs.	8.284	3.304	1.662	2.171	1.022	16.443
	%	50,4	20,1	10,1	13,2	6,2	100
2015/16	abs.	7.961	3.370	1.697	2.109	984	16.121
	%	49,4	20,9	10,5	13,1	6,1	100
2016/17	abs.	7.981	3.330	1.890	1.987	942	16.130
	%	49,5	20,6	11,7	12,3	5,8	100
2017/18	abs.	7.835	3.613	1.715	1.967	843	15.973
	%	49,1	22,6	10,7	12,3	5,3	100
2018/19	abs.	7.873	3.697	1.607	1.832	831	15.840
	%	49,7	23,3	10,1	11,6	5,2	100
2019/20	abs.	7.716	3.847	1.528	1.705	804	15.600
	%	49,5	24,7	9,8	10,9	5,2	100
2020/21	abs.	7.183	3.792	1.491	1.694	729	14.889
	%	48,2	25,5	10,0	11,4	4,9	100
2021/22	abs.	6.994	3.755	1.497	1.707	667	14.620
	%	47,8	25,7	10,2	11,7	4,6	100
2022/23	abs.	6.877	3.728	1.649	1.687	620	14.561
	%	47,2	25,6	11,3	11,6	4,3	100
2023/24	abs.	7.051	4.021	1.610	1.702	606	14.990
	%	47,0	26,8	10,7	11,4	4,0	100

*Die Zahlen umfassen sowohl die berufsbildenden Schulen in öffentlicher als auch in freier Trägerschaft.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; eigene Berechnungen.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.5 GESAMTÜBERSICHT DER AUSLÄNDISCHEN SCHÜLER*INNEN NACH NATIONALITÄTEN UND SCHÜLER*INNEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

SCHULEN		SuS GES.	GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS-TIGE	A GES.	MH
Elementarbereich													
Grundschul-förderklassen	abs.	130	1	2	-	-	4	15	14	4	23	63	78
	%	100	0,8	1,5	-	-	3,1	11,5	10,8	3,1	17,7	48,5	60,0
Schulkinder-garten	abs.	29	-	1	-	1	-	-	-	-	4	6	19
	%	100	-	3,4	-	3,4	-	-	-	-	13,8	20,7	65,5
Summe	abs.	159	1	3	0	1	4	15	14	4	27	69	97
	%	100	0,6	1,9	0,0	0,6	2,5	9,4	8,8	2,5	17,0	43,4	61,0
Allgemeinbildende Schulen													
Grundschule	abs.	10.701	71	107	44	64	23	139	373	186	1.318	2.325	5.462
	%	100	0,7	1,0	0,4	0,6	0,2	1,3	3,5	1,7	12,3	21,7	51,0
GS in anderer Trägerschaft	abs.	76	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	23
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	9,2	30,3
Werkrealschule	abs.	1.571	24	45	10	15	20	37	163	45	292	651	1.097
	%	100	1,5	2,9	0,6	1,0	1,3	2,4	10,4	2,9	18,6	41,4	69,8
Realschule	abs.	4.522	62	94	22	56	19	88	88	75	666	1170	2.877
	%	100	1,4	2,1	0,5	1,2	0,4	1,9	1,9	1,7	14,7	25,9	63,6
RS in anderer Trägerschaft	abs.	373	-	1	-	-	-	27	-	1	48	77	93
	%	100	-	0,3	-	-	-	7,2	-	0,3	12,9	20,6	24,9
Gymnasium	abs.	6.311	17	34	13	27	8	38	25	43	536	741	2.411
	%	100	0,3	0,5	0,2	0,4	0,1	0,6	0,4	0,7	8,5	11,7	38,2
GYM in anderer Trägerschaft	abs.	2.484	6	5	-	13	-	42	3	4	98	171	380
	%	100	0,2	0,2	-	0,5	-	1,7	0,1	0,2	3,9	6,9	15,3
Gemeinschafts-schule	abs.	912	10	28	-	17	14	16	69	25	138	317	472
	%	100	1,1	3,1	-	1,9	1,5	1,8	7,6	2,7	15,1	34,8	51,8
Gesamtschule	abs.	1.598	19	18	6	23	13	15	21	24	183	322	352
	%	100	1,2	1,1	0,4	1,4	0,8	0,9	1,3	1,5	11,5	20,2	22,0
SBBZ	abs.	1.344	4	21	6	18	9	22	141	30	141	392	729
	%	100	0,3	1,6	0,4	1,3	0,7	1,6	10,5	2,2	10,5	29,2	54,2
SBBZ in anderer Trägerschaft*	abs.	413	5	1	-	1	1	4	4	4	50	70	137
	%	100	1,2	0,2	-	0,2	0,2	1,0	1,0	1,0	12,1	16,9	33,2
Waldorfschulen	abs.	919	1	2	-	-	-	2	-	4	19	28	156
	%	100	0,1	0,2	-	-	-	0,2	-	0,4	2,1	3,0	17,0
Summe	abs.	31.224	219	356	101	234	107	430	887	441	3.496	6.271	14.189
	%	100	0,7	1,1	0,3	0,7	0,3	1,4	2,8	1,4	11,2	20,1	45,4
- dav. öffentl. Trägerschaft	abs.	26.959	207	347	101	220	106	355	880	428	3.273	5.918	13.400
	%	100	0,8	1,3	0,4	0,8	0,4	1,3	3,3	1,6	12,1	22,0	49,7
- dav. in anderer Trägerschaft	abs.	4.265	12	9	-	14	1	75	7	13	222	353	789
	%	100	0,3	0,2	-	0,3	0,02	1,8	0,2	0,3	5,2	8,3	18,5
Berufsbildende Schulen**													
Gewerbliche Schulen	abs.	5.349	35	61	18	32	42	107	91	51	685	1.122	2.054
	%	100	0,7	1,1	0,3	0,6	0,8	2,0	1,7	1,0	12,8	21,0	38,4
Kaufmännische Schulen	abs.	4.246	28	67	13	31	33	103	49	44	435	803	1.695
	%	100	0,7	1,6	0,3	0,7	0,8	2,4	1,2	1,0	10,2	18,9	39,9
Hauswirtschaft-liche Schule	abs.	1.171	14	23	6	17	4	8	5	8	79	164	303
	%	100	1,2	2,0	0,5	1,5	0,3	0,7	0,4	0,7	6,7	14,0	25,9
Summe	abs.	10.766	77	151	37	80	79	218	145	103	1.199	2.089	4.052
	%	100	0,7	1,4	0,3	0,7	0,7	2,0	1,3	1,0	11,1	19,4	37,6
Summe Gesamt	abs.	42.149	297	510	138	315	190	663	1.046	548	4.722	8.429	18.338
	%	100	0,7	1,2	0,3	0,7	0,5	1,6	2,5	1,3	11,2	20,0	43,5

*Schließt das SBBZ Martinsschule in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises mit ein.

**Die berufsbildenden Schulen in anderer Trägerschaft können nicht berücksichtigt werden.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.6 GESAMTÜBERSICHT DER SCHÜLER*INNEN NACH GESCHLECHT

SCHULFORM	SuS GES.	WEIBLICH		MÄNNLICH	
		abs.	%	abs.	%
Elementarstufe					
Grundschulförderklassen	130	47	36,2	83	63,8
Schulkindergarten	29	8	27,6	21	72,4
Summe	159	55	34,6	104	65,4
Allgemeinbildende Schulen					
Grundschulen	10.701	5.372	50,2	5.329	49,8
Grundschulen in anderer Trägerschaft	76	42	55,3	34	44,7
Werkrealschulen	1.571	720	45,8	851	54,2
Realschulen	4.522	2.102	46,5	2.420	53,5
Realschulen in anderer Trägerschaft	373	158	42,4	215	57,6
Gymnasien	6.311	3.116	49,4	3.195	50,6
Gymnasien in anderer Trägerschaft	2.484	1.354	54,5	1.130	45,5
Gemeinschaftsschulen	912	433	47,5	479	52,5
Gesamtschule	1.598	794	49,7	804	50,3
SBBZ	1.344	526	39,1	818	60,9
SBBZ in anderer Trägerschaft*	413	156	37,8	257	62,2
Waldorfschulen in anderer Trägerschaft	919	483	52,6	436	47,4
Summe	31.224	15.256	48,9	15.968	51,1
- davon in öffentlicher Trägerschaft	26.959	13.063	48,5	13.896	51,5
- davon in anderer Trägerschaft	4.265	2.193	51,4	2.072	48,6
Berufsbildende Schulen**					
Gewerbliche Schulen	5.349	1.118	20,9	4.231	79,1
Kaufmännische Schulen	4.246	2.375	55,9	1.871	44,1
Hauswirtschaftliche Schule***	1.171	885	75,6	286	24,4
Summe	10.766	4.378	40,7	6.388	59,3
Summe Gesamt	42.149	19.689	46,7	22.460	53,3
- davon in öffentlicher Trägerschaft	37.884	17.496	46,2	20.388	53,8
- davon in anderer Trägerschaft	4.265	2.193	51,4	2.072	48,6

*Schließt das SBBZ Martinsschule in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises mit ein.

**Die Mannheimer berufsbildenden Schulen in anderer Trägerschaft werden in der kommunalen Schulstatistik nicht erfasst.

***Die Schüler*innen im Praktikum der hauswirtschaftlichen Schule können nicht berücksichtigt werden.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.7 GRUNDSCHULEMPFEHLUNGEN UND ÜBERGANGSQUOTEN

1.7.1 Grundschulempfehlungen auf weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2023/24

GRUNDSCHULE	SuS Ges. KLASSE 4*	WRS ODER GMS		RS ODER WRS/GMS		GYM ODER RS/WRS/GMS		KEINE GSE	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Albrecht-Dürer	61	16	26,2	18	29,5	27	44,3	-	-
Alfred-Delp	80	11	13,8	19	23,8	49	61,3	1	1,3
Almenhof	91	6	6,6	17	18,7	67	73,6	1	1,1
Astrid-Lindgren	35	21	60,0	9	25,7	5	14,3	-	-
Bertha-Hirsch	53	12	22,6	12	22,6	25	47,2	4	7,5
Brüder-Grimm	95	11	11,6	8	8,4	75	78,9	1	1,1
Diesterweg	80	10	12,5	6	7,5	63	78,8	1	1,3
Erich Kästner	61	14	23,0	20	32,8	27	44,3	-	-
Franklin	61	9	14,8	15	24,6	36	59,0	1	1,6
Friedrich-Ebert	76	17	22,4	28	36,8	31	40,8	-	-
Friedrichsfeld	47	14	29,8	15	31,9	18	38,3	-	-
Gerhart-Hauptmann	58	14	24,1	14	24,1	29	50,0	1	1,7
Gustav-Wiederkehr	104	17	16,3	33	31,7	54	51,9	-	-
Hans-Christian-Andersen	62	17	27,4	24	38,7	19	30,6	2	3,2
Humboldt	58	34	58,6	14	24,1	8	13,8	2	3,4
Johannes-Kepler	66	30	45,5	15	22,7	15	22,7	6	9,1
Johann-Peter-Hebel	53	5	9,4	6	11,3	42	79,2	-	-
Jungbusch	37	18	48,6	7	18,9	2	5,4	10	27,0
Käfertal	72	13	18,1	14	19,4	38	52,8	7	9,7
Käthe-Kollwitz	77	29	37,7	14	18,2	28	36,4	6	7,8
Mozart	57	21	36,8	13	22,8	23	40,4	-	-
Neckar	80	25	31,3	28	35,0	14	17,5	13	16,3
Oststadt	49	2	4,1	9	18,4	38	77,6	-	-
Pestalozzi	64	16	25,0	6	9,4	42	65,6	-	-
Pfingstberg	45	8	17,8	13	28,9	24	53,3	-	-
Rheinau	95	41	43,2	23	24,2	22	23,2	9	9,5
Schiller	101	18	17,8	28	27,7	50	49,5	5	5,0
Schönau	65	21	32,3	15	23,1	28	43,1	1	1,5
Seckenheim	112	12	10,7	23	20,5	77	68,8	-	-
Spinelli **	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uhland	94	13	13,8	36	38,3	43	45,7	2	2,1
Vogelstang	122	36	29,5	41	33,6	40	32,8	5	4,1
Waldhof	56	22	39,3	16	28,6	16	28,6	2	3,6
Wallstadt	53	3	5,7	11	39,0	39	73,6	-	-
Grundschulen Gesamt	2.320	556	24,0	570	24,6	1.114	48,0	80	3,4

*Die Anzahl der SuS zum Zeitpunkt der GSE-Vergabe stimmt nicht zwingenderweise mit der Schülergesamtzahl in Klasse 4 überein.

**Spinellschule: Noch keine Abgänger*innen im Schuljahr 2023/24 vorhanden

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.7.2 Übergangsquoten der Grundschulen auf weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (1/3)*

GRUNDSCHULE		SuS Ges.		WR		RS		GYM		GMS		ANDERE**	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Albrecht-Dürer	Summe	61	100	3	4,9	18	29,5	28	45,9	4	6,6	8	13,1
	ohne MH	29	47,5	2	6,9	7	24,1	13	44,8	2	6,9	5	17,2
	mit MH	32	52,5	1	3,1	11	34,4	15	46,9	2	6,3	3	9,4
	- davon A	15	24,6	-	-	6	40,0	6	40,0	1	6,7	2	13,3
Alfred-Delp	Summe	79	100	3	3,8	10	12,7	39	49,4	9	11,4	18	22,8
	ohne MH	60	75,9	1	1,7	4	6,7	32	53,3	6	10,0	17	28,3
	mit MH	19	24,1	2	10,5	6	31,6	7	36,8	3	15,8	1	5,3
	- davon A	8	10,1	1	12,5	2	25,0	3	37,5	2	25,0	-	-
Almenhof	Summe	90	100	1	1,1	20	22,2	67	74,4	1	1,1	1	1,1
	ohne MH	64	71,1	1	1,6	10	15,6	52	81,3	-	-	1	1,6
	mit MH	26	28,9	-	-	10	38,5	15	57,7	1	3,8	-	-
	- davon A	8	8,9	-	-	3	37,5	5	62,5	-	-	-	-
Astrid-Lindgren	Summe	35	100	20	57,1	12	34,3	3	8,6	-	-	-	-
	ohne MH	6	17,1	4	66,7	2	33,3	-	-	-	-	-	-
	mit MH	29	82,9	16	55,2	10	34,5	3	10,3	-	-	-	-
	- davon A	10	28,6	8	80,0	2	20,0	-	-	-	-	-	-
Bertha-Hirsch	Summe	48	100	1	2,1	15	31,3	28	58,3	-	-	4	8,3
	ohne MH	22	45,8	1	4,5	4	18,2	15	68,2	-	-	2	9,1
	mit MH	26	54,2	-	-	11	42,3	13	50,0	-	-	2	7,7
	- davon A	10	20,8	-	-	5	50,0	4	40,0	-	-	1	10,0
Brüder-Grimm	Summe	94	100	1	1,1	20	21,3	71	75,5	2	2,1	-	-
	ohne MH	85	90,4	1	1,2	15	17,6	67	78,8	2	2,4	-	-
	mit MH	9	9,6	-	-	5	55,6	4	44,4	-	-	-	-
	- davon A	2	2,1	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Diesterweg	Summe	79	100	-	-	8	10,1	62	78,5	1	1,3	8	10,1
	ohne MH	48	60,8	-	-	4	8,3	40	83,3	-	-	4	8,3
	mit MH	31	39,2	-	-	4	12,9	22	71,0	1	3,2	4	12,9
	- davon A	13	16,5	-	-	3	23,1	5	38,5	1	7,7	4	30,8
Erich Kästner	Summe	60	100	8	13,3	14	23,3	30	50,0	1	1,7	7	11,7
	ohne MH	21	35,0	2	9,5	1	4,8	17	81,0	-	-	1	4,8
	mit MH	39	65,0	6	15,4	13	33,3	13	33,3	1	2,6	6	15,4
	- davon A	10	16,7	2	20,0	3	30,0	2	20,0	-	-	3	30,0
Franklin	Summe	60	100	1	1,7	15	25,0	37	61,7	7	11,7	-	-
	ohne MH	21	35,0	-	-	2	9,5	17	81,0	2	9,5	-	-
	mit MH	39	65,0	1	2,6	13	33,3	20	51,3	5	12,8	-	-
	- davon A	15	25,0	-	-	8	53,3	7	46,7	0	0,0	-	-
Friedrich-Ebert	Summe	74	100	7	9,5	15	20,3	28	37,8	10	13,5	14	18,9
	ohne MH	34	45,9	3	8,8	8	23,5	13	38,2	3	8,8	7	20,6
	mit MH	40	54,1	4	10,0	7	17,5	15	37,5	7	17,5	7	17,5
	- davon A	20	27,0	2	10,0	6	30,0	7	35,0	3	15,0	2	10,0
Friedrichsfeld	Summe	47	100	9	19,1	23	48,9	15	31,9	-	-	-	-
	ohne MH	31	66,0	4	12,9	15	48,4	12	38,7	-	-	-	-
	mit MH	16	34,0	5	31,3	8	50,0	3	18,8	-	-	-	-
	- davon A	7	14,9	3	42,9	3	42,9	1	14,3	-	-	-	-
Gerhart-Hauptmann	Summe	56	100	1	1,8	19	33,9	31	55,4	5	8,9	-	-
	ohne MH	32	57,1	-	-	9	28,1	22	68,8	1	3,1	-	-
	mit MH	24	42,9	1	4,2	10	41,7	9	37,5	4	16,7	-	-
	- davon A	8	14,3	1	12,5	2	25,0	4	50,0	1	12,5	-	-

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.7.2 Übergangsquoten der Grundschulen auf weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (2/3)*

GRUNDSCHULE		SuS Ges.		WR		RS		GYM		GMS		ANDERE**	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gustav-Wiederkehr	Summe	104	100	3	2,9	32	30,8	37	35,6	12	11,5	20	19,2
	ohne MH	54	51,9	2	3,7	18	33,3	16	29,6	6	11,1	12	22,2
	mit MH	50	48,1	1	2,0	14	28,0	21	42,0	6	12,0	8	16,0
	- davon A	14	13,5	1	7,1	4	28,6	2	14,3	3	21,4	4	28,6
Hans-Christian-Andersen	Summe	59	100	1	1,7	19	32,2	13	22,0	18	30,5	8	13,6
	ohne MH	39	66,1	1	2,6	13	33,3	8	20,5	12	30,8	5	12,8
	mit MH	20	33,9	-	-	6	30,0	5	25,0	6	30,0	3	15,0
	- davon A	20	33,9	-	-	6	30,0	5	25,0	6	30,0	3	15,0
Humboldt	Summe	56	100	21	37,5	15	26,8	9	16,1	-	-	11	19,6
	ohne MH	12	21,4	6	50,0	2	16,7	1	8,3	-	-	3	25,0
	mit MH	44	78,6	15	34,1	13	29,5	8	18,2	-	-	8	18,2
	- davon A	21	37,5	8	38,1	4	19,0	5	23,8	-	-	4	19,0
Johannes-Kepler	Summe	60	100	1	1,7	20	33,3	16	26,7	20	33,3	3	5,0
	ohne MH	6	10,0	1	16,7	-	-	5	83,3	-	-	-	-
	mit MH	54	90,0	-	-	20	37,0	11	20,4	20	37,0	3	5,6
	- davon A	17	28,3	-	-	4	23,5	1	5,9	11	64,7	1	5,9
Johann-Peter-Hebel	Summe	53	100	1	1,9	12	22,6	39	73,6	-	-	1	1,9
	ohne MH	36	67,9	-	-	7	19,4	28	77,8	-	-	1	2,8
	mit MH	17	32,1	1	5,9	5	29,4	11	64,7	-	-	-	-
	- davon A	3	5,7	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-	-	-
Jungbusch	Summe	27	100	-	-	13	48,1	3	11,1	9	33,3	2	7,4
	ohne MH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	mit MH	27	100	-	-	13	48,1	3	11,1	9	33,3	2	7,4
	- davon A	9	33,3	-	-	5	55,6	-	-	4	44,4	-	-
Käfertal	Summe	65	100	5	7,7	18	27,7	29	44,6	13	20,0	-	-
	ohne MH	38	58,5	3	7,9	7	18,4	18	47,4	10	26,3	-	-
	mit MH	27	41,5	2	7,4	11	40,7	11	40,7	3	11,1	-	-
	- davon A	11	16,9	1	9,1	6	54,5	3	27	1	9,1	-	-
Käthe-Kollwitz	Summe	71	100	7	9,9	5	7,0	24	33,8	1	1,4	34	47,9
	ohne MH	20	28,2	-	-	2	10,0	6	30,0	-	-	12	60,0
	mit MH	51	71,8	7	13,7	3	5,9	18	35,3	1	2,0	22	43,1
	- davon A	15	21,1	4	26,7	2	13,3	3	20,0	-	-	6	40,0
Mozart	Summe	57	100	4	7,0	17	29,8	27	47,4	9	15,8	-	-
	ohne MH	8	14,0	1	12,5	3	37,5	4	50,0	-	-	-	-
	mit MH	49	86,0	3	6,1	14	28,6	23	46,9	9	18,4	-	-
	- davon A	22	38,6	1	4,5	7	31,8	7	31,8	7	31,8	-	-
Neckar	Summe	67	100	9	13,4	26	38,8	10	14,9	5	7,5	17	25,4
	ohne MH	9	13,4	2	22,2	3	33,3	1	11,1	1	11,1	2	22,2
	mit MH	58	86,6	7	12,1	23	39,7	9	15,5	4	6,9	15	25,9
	- davon A	32	47,8	6	18,8	12	37,5	4	12,5	2	6,3	8	25,0
Oststadt	Summe	49	100	-	-	2	4,1	44	89,8	1	2,0	2	4,1
	ohne MH	36	73,5	-	-	-	-	36	100	-	-	-	-
	mit MH	13	26,5	-	-	2	15,4	8	62	1	7,7	2	15,4
	- davon A	7	14,3	-	-	-	-	5	71	1	14,3	1	14,3
Pestalozzi	Summe	64	100	2	3,1	14	21,9	42	65,6	2	3,1	4	6,3
	ohne MH	40	62,5	-	-	11	27,5	24	60,0	2	5,0	3	7,5
	mit MH	24	37,5	2	8,3	3	12,5	18	75,0	-	-	1	4,2
	- davon A	14	21,9	1	7,1	2	14,3	11	78,6	-	-	-	-

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.7.2 Übergangsquoten der Grundschulen auf weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (3/3)*

GRUNDSCHULE		SuS Ges.		WR		RS		GYM		GMS		ANDERE**	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Pfingstberg	Summe	45	100	6	13,3	23	51,1	16	35,6	-	-	-	-
	ohne MH	28	62,2	4	14,3	12	42,9	12	42,9	-	-	-	-
	mit MH	17	37,8	2	11,8	11	64,7	4	23,5	-	-	-	-
	- davon A	3	6,7	2	66,7	1	33	-	-	-	-	-	-
Rheinau	Summe	85	100	20	23,5	41	48,2	23	27,1	1	1,2	-	-
	ohne MH	25	29,4	8	32,0	6	24,0	10	40,0	1	4,0	-	-
	mit MH	60	70,6	12	20,0	35	58,3	13	21,7	-	-	-	-
	- davon A	16	18,8	6	37,5	8	50,0	2	12,5	-	-	-	-
Schiller	Summe	96	100	2	2,1	36	37,5	57	59,4	-	-	1	1,0
	ohne MH	53	55,2	1	1,9	19	35,8	33	62,3	-	-	-	-
	mit MH	43	44,8	1	2,3	17	39,5	24	55,8	-	-	1	2,3
	- davon A	8	8,3	-	-	4	50,0	4	50,0	-	-	-	-
Schönau	Summe	64	100	7	10,9	8	12,5	25	39,1	24	37,5	-	-
	ohne MH	38	59,4	4	10,5	6	15,8	15	39,5	13	34,2	-	-
	mit MH	26	40,6	3	11,5	2	7,7	10	38,5	11	42,3	-	-
	- davon A	9	14,1	-	-	1	11,1	4	44,4	4	44,4	-	-
Seckenheim	Summe	112	100	3	2,7	37	33,0	68	60,7	1	0,9	3	2,7
	ohne MH	95	84,8	3	3,2	29	30,5	61	64,2	1	1,1	1	1,1
	mit MH	17	15,2	-	-	8	47,1	7	41,2	-	-	2	11,8
	- davon A	4	3,6	-	-	1	25,0	3	75,0	-	-	-	-
Uhland	Summe	91	100,0	7	7,7	12	13,2	51	56,0	1	1,1	20	22,0
	ohne MH	54	59,3	1	1,9	7	13,0	37	68,5	-	-	9	16,7
	mit MH	37	40,7	6	16,2	5	13,5	14	37,8	1	2,7	11	29,7
	- davon A	16	29,6	2	12,5	2	12,5	5	31,3	1	6,3	6	37,5
Vogelstang	Summe	115	100	4	3,5	60	52,2	43	37,4	5	4,3	3	2,6
	ohne MH	38	33,0	1	2,6	22	57,9	12	31,6	2	5,3	1	2,6
	mit MH	77	67,0	3	3,9	38	49,4	31	40,3	3	3,9	2	2,6
	- davon A	36	31,3	3	8,3	20	55,6	9	25,0	2	5,6	2	5,6
Waldhof	Summe	54	100	6	11,1	17	31,5	16	29,6	15	27,8	-	-
	ohne MH	11	20,4	2	18,2	1	9,1	3	27,3	5	45,5	-	-
	mit MH	43	79,6	4	9,3	16	37,2	13	30,2	10	23,3	-	-
	- davon A	23	42,6	3	13,0	8	34,8	6	26,1	6	26,1	-	-
Wallstadt	Summe	53	100	-	-	14	26,4	39	73,6	-	-	-	-
	ohne MH	41	77,4	-	-	10	24,4	31	75,6	-	-	-	-
	mit MH	12	22,6	-	-	4	33,3	8	66,7	-	-	-	-
	- davon A	2	3,8	-	-	-	-	2	100	-	-	-	-
Grundschulen Gesamt	Summe	2.230	100	164	7,4	630	28,3	1.070	48,0	177	7,9	189	8,5
	ohne MH	1.128	50,6	53	4,7	259	23,0	661	58,6	69	6,1	86	7,6
	mit MH	1.102	49,4	111	10,1	371	33,7	409	37,1	108	9,8	103	9,3
	- davon A	434	19,5	62	14,3	141	32,5	128	29,5	56	12,9	47	10,8

*Diese Übersicht enthält die Übergänge von SuS mit Grundschulempfehlung (GSE). Freiwillige Wiederholer*innen und nicht versetzte SuS des aktuellen Schuljahres werden hier nicht dargestellt, wohingegen die des vergangenen Schuljahres enthalten sind. Die prozentualen Anteile der Übergänge beziehen sich auf die Personen ohne/mit MH sowie Ausländer*innen. Vergleicht man die Übergangsquoten aus der Schulstatistik mit denen des Statistischen Landesamts, werden Abweichungen bei den Übergängen an WRS, RS, GYM und GMS sichtbar. Diese ergeben sich durch die Korrekturen, die gemäß der Auskunft der Schulen auf Nachfrage des Statistischen Landesamts gemacht wurden und der Kommune z.T. nicht vorliegen. Bei der Kategorie „andere Schulart“ weist die Schulstatistik nur die tatsächlichen Übergänge auf andere Schularten aus. Das Statistische Landesamt dagegen fasst in der Kategorie die (freiwilligen) Wiederholer*innen der 4. Klassenstufe, die SuS ohne GSE und nicht versetzte SuS zusammen.

**Darunter fallen die Schulen besonderer Art (Gesamtschulen) und Waldorfschulen etc.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.7.3 Übergangsquoten von Schüler*innen mit Grundschulempfehlung nach dem Schuljahr 2023/24

ÖFFENTLICHE GRUNDSCHULEN			TATSÄCHLICHE ÜBERGÄNGE							
			WRS	RS	GYM	GMS	freiwill. Wieder- holer Klasse 4	Nicht- versetz- te	andere*	Summe
GSE	WRS/HS oder GMS	abs.	155	248	8	83	4	6	52	556
		%	94,5	39,4	0,7	46,9	100	100	27,5	24,8
	RS oder WRS/HS/GMS	abs.	8	323	90	61	-	-	88	570
		%	4,9	51,3	8,4	34,5	-	-	46,6	25,4
	GYM oder RS/WRS/HS/GMS	abs.	1	59	972	33	-	-	49	1.114
		%	0,6	9,4	90,8	18,6	-	-	25,9	49,7
	Summe	abs.	164	630	1.070	177	4	6	189	2.240
		%	7,3	28,1	47,8	7,9	0,2	0,3	8,4	100
	- dav. mit MH	abs.	105	371	409	108	2	4	103	1.029
		%	64,0	58,9	38,2	61,0	50,0	66,7	54,5	45,9
	- dav. A	abs.	57	146	141	61	1	1	47	412
		%	34,8	23,2	13,2	34,5	25,0	16,7	24,9	18,4

*Darunter fallen die Schulen besonderer Art (Gesamtschulen) und Waldorfschulen etc.

Lesehilfe: 155 SuS erhielten Ende des Schuljahres 2023/24 eine Werkrealschulempfehlung und sind zum Schuljahr 2024/25 tatsächlich auf eine Werkrealschule übergegangen. 248 SuS erhielten eine Werkrealschulempfehlung, sind jedoch entgegen der Empfehlung auf die Realschule übergegangen etc.

1.7.4 Entwicklung der Übergangsquoten

SCHUL- JAHR	ÜBERGANG WRS		ÜBERGANG RS		ÜBERGANG GYM		ÜBERGANG ANDERE SCHULART*		ÜBERGANG GMS		SUMME
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
2005/06	721	28,8	572	22,8	951	38,0	229	9,1			2.505
2006/07	699	28,1	534	21,4	1.011	40,6	219	8,8			2.491
2007/08	700	27,6	539	21,3	1.045	41,2	227	9,0			2.534
2008/09	646	25,6	572	22,7	1.075	42,6	219	8,7			2.522
2009/10	592	24,3	537	22,0	1.083	44,4	215	8,8			2.440
2010/11	591	24,6	574	23,9	1.007	41,9	216	9,0			2.405
2011/12	524	22,1	527	22,3	1.090	46,0	219	9,2			2.368
2012/13	351	15,9	572	25,9	1.047	47,5	235	10,7			2.205
2013/14	256	12,1	568	26,9	1.049	49,6	186	8,8	34	1,6	2.113
2014/15	269	12,2	550	25,0	1.131	51,4	149	6,8	76	3,5	2.202
2015/16	234	11,0	530	25,8	1.092	51,2	158	7,4	77	3,6	2.135
2016/17	189	8,8	586	27,2	1.037	48,1	224	10,4	118	5,5	2.154
2017/18	163	7,5	564	26,1	1.045	48,3	239	11,0	153	7,1	2.164
2018/19	173	7,9	584	26,7	1.044	47,7	239	10,9	149	6,8	2.189
2019/20	183	8,4	574	26,5	1.084	50,0	182	8,4	144	6,6	2.167
2020/21	211	9,5	627	28,1	1.060	47,5	156	7,0	176	7,9	2.230
2021/22	176	8,3	495	23,4	1.076	50,9	220	10,4	146	6,9	2.113
2022/23	156	7,2	524	24,2	1.122	51,8	226	10,4	139	6,4	2.167
2023/24	172	8,0	550	25,7	1.063	49,7	203	9,5	150	7,0	2.138
2024/25	164	7,4	630	28,3	1.070	48,0	189	8,5	177	7,9	2.230

*Darunter fallen die Schulen besonderer Art (Gesamtschule) und Waldorfschulen, etc.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.8 GANZTAGSBETRIEB

SCHULEN		SuS in Schulart*	SuS Gesamt	SuS in Ganztagsbetrieb**	% bezogen auf SuS in jeweiliger Schulart	% bezogen auf Gesamtanzahl aller Schularten
Öffentlich	GS	Astrid-Lindgren (verbindlich)	173	148		
		Bertha-Hirsch (verbindlich)	236	211		
		Franklin (verbindlich)	462	437		
		Friedrich-Ebert (verbindlich)	369	359		
		Gerhart-Hauptmann (verbindlich)	265	240		
		Hans-Christian-Andersen (verbindlich)	276	266		
		Johannes-Kepler (in Wahlform)	239	201		
		Jungbusch (verbindlich)	189	156		
		Schiller (verbindlich)	517	468		
		Spinelli (verbindlich)	56	56		
		Uhland (verbindlich)	406	380		
		Vogelstang (verbindlich)	437	427		
		Wallstadt (in Wahlform)	275	193		
		Summe	10.701	3.900	33,1	13,1
	WRS	Pfingstberg (verbindlich)	285	270		
		Uhland (verbindlich)	363	307		
		Summe	1.571	648	577	36,7
	RS	Geschwister-Scholl (verbindlich)	662	602		
		Sandhofen (in Wahlform)	446	66		
		Summe	4.522	1108	668	14,8
	GYM	Geschwister-Scholl (in Wahlform)	605	118		
		Johanna-Geissmar (in Wahlform)	711	607		
		Summe	6.311	1.316	725	11,5
	GMS	Johannes-Kepler (verbindlich)	410	378		
		Kerschensteiner (verbindlich)	502	491		
		Summe	912	912	869	95,3
	GSS	IGMH (verbindlich)	1.598	1.598	1.532	95,9
	SBBZ	Albrecht-Dürer (verbindlich)	19	19		
		Eugen-Neter (verbindlich)	302	302		
		Hans-Zullinger (verbindlich)	57	40		
		Hermann-Gutzmann (verbindlich)	246	246		
		Summe	1.344	624	607	45,2
	SUMME ÖFFENTL. SCHULEN GESAMT		26.959	10.106	8.520	31,6
Frei / Privat	WS	Freie Interkult. Waldorfschule (verbindl.)	290	290		
		Freie Waldorfschule (Ganztag ab K 5)	629	417		
		Summe	919	919	707	76,9
	RS	Kurpfalz (verbindlich)	173	173		
		Karl-von-Drais (verbindlich)	200	200		
		Summe	373	373	373	100
	GYM	Kurpfalz (verbindlich)	458	458		
		Karl-von-Drais (verbindlich)	175	175		
		Summe	2.484	633	633	25,5
	SBBZ	H. M.-Wiedemann Schule (verbindlich)	73	73	73	100
	SUMME SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT GESAMT***		3.849	1.998	1.786	46,4

*Die Zahlen beziehen sich auf alle SuS einer Schulart (nicht nur auf die hier ausgewiesenen Schulen) inklusive VKL.

**Angabe ohne VKL-SuS. Ausnahme GT in Wahlform.

***Die Grundschule in anderer Trägerschaft wird in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.9 ÜBERSICHT ABGÄNGE AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN

Abgänge nach Abschlüssen im Schuljahr 2023/24***

SCHULEN		Abgänger*innen Ges.	ohne HSA				mit HSA	RSA		mit FHR*	mit HSR	VKL
			insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	davon		mit	ohne			
Schulen in öffentlicher Trägerschaft												
WRS	abs.	317	72	10	6	114	123					8
	%	100	22,7	3,2	1,9	36,0	38,8					2,5
RS	abs.	775	40	20	-	142	552	37				4
	%	100	5,2	2,6	-	18,3	71,2	4,8				0,5
GYM	abs.	701	5	-	-	2	39	11	33	543		68
	%	100	0,7	-	-	0,3	5,6	1,6	4,7	77,5		9,7
GMS	abs.	221	25	-	1	104	92					-
	%	100	11,3	-	0,5	47,1	41,6					-
GSS	abs.	225	1	-	-	27	113	6	18	57		-
	%	100	0,4	-	-	12,0	50,2	2,7	8,0	25,3		-
SBBZ	abs.	81	77	46	17	4	-		-	-		-
	%	100	95,1	56,8	21,0	4,9	-		-	-		-
Σ	abs.	2.320	220	76	24	393	919	54	51	600		80
	%	100	9,5	3,3	1,0	16,9	39,6	2,3	2,2	25,9		3,4
Schulen in anderer Trägerschaft												
WS **	abs.	67	7	-	-	6	6	-	28	13		-
	%	100	10,4	-	-	9,0	9,0	-	41,8	19,4		-
RS	abs.	67	4	-	-	2	48	1				12
	%	100	6,0	-	-	3,0	71,6	1,5				17,9
GYM	abs.	299	-	-	-	5	21	1	34	238		-
	%	100	-	-	-	1,7	7,0	0,3	11,4	79,6		-
SBBZ	abs.	38	24	2	21	14	-		-	-		-
	%	100	63,2	5,3	55,3	36,8	-		-	-		-
Σ	abs.	471	35	2	21	27	75	2	62	251		12
	%	100	7,4	0,4	4,5	5,7	15,9	0,4	13,2	53,3		2,5
Σ Ges.	abs.	2.791	255	78	45	420	994	56	113	851		92
	%	100	9,1	2,8	1,6	15,0	35,6	2,0	4,0	30,5		3,3

*Fachhochschulreife schulischer Teil

**In Waldorfschulen unterscheiden sich die Abschlussmöglichkeiten in den einzelnen Klassenstufen von den übrigen Schularten. Detailliertere Informationen finden sich in der Tabelle 3.1.4.

***Dargestellt werden die Abgänge nach erfüllter Vollzeitschulpflicht, einschließlich der SuS mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot zum Zeitpunkt des Abgangs.

Die Angaben zu den Abschlüssen des statistischen Landesamts lassen sich mit den hier ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichen, da dort durchschnittliche Altersjahrgänge zugrunde liegen.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.10 INKLUSION

1.10.1 Inklusion an öffentlichen Schulen (1/2)

SCHULEN	SuS Ges.	ZAHL DER INKLUSIV BESCHULTEN SuS					
		abs.	%	- davon		- davon	
				weiblich	%	männlich	%
Grundschulen							
Albrecht-Dürer	280	3	1,1	-	-	3	100
Alfred-Delp	390	4	1,0	1	25,0	3	75
Almenhof	352	12	3,4	3	25,0	9	75,0
Astrid-Lindgren	173	14	8,1	4	28,6	10	7
Bertha-Hirsch	236	5	2,1	4	80,0	1	20
Brüder-Grimm	445	2	0,4	-	-	2	100
Diesterweg	388	4	1,0	1	25,0	3	75
Erich Kästner	346	8	2,3	4	50,0	4	50
Franklin	462	6	1,3	2	33,3	4	66,7
Friedrich-Ebert	369	7	1,9	2	28,6	5	71,4
Friedrichsfeld	208	4	1,9	3	75,0	1	25
Gerhart-Hauptmann	265	15	5,7	5	33,3	10	66,7
Gustav-Wiederkehr	409	8	2,0	4	50,0	4	50,0
Hans-Christian-Andersen	276	9	3,3	5	55,6	4	44,4
Humboldt	239	5	2,1	3	60,0	2	40
Johannes-Kepler	239	12	5,0	4	33,3	8	66,7
Johann-Peter-Hebel	267	-	-	-	-	-	-
Jungbusch	189	35	18,5	10	28,6	25	71,4
Käfertal	370	12	3,2	4	33,3	8	66,7
Käthe-Kollwitz	386	32	8,3	15	46,9	17	53,1
Mozart	271	12	4,4	5	41,7	7	58,3
Neckar	332	59	17,8	24	40,7	35	59,3
Oststadt	193	-	-	-	-	-	-
Pestalozzi	290	-	-	-	-	-	-
Pfingstberg	188	1	0,5	1	100	-	-
Rheinau	456	37	8,1	6	16,2	31	83,8
Schiller	517	8	1,5	2	25,0	6	75
Schönau	257	18	7,0	7	38,9	11	61,1
Seckenheim	456	8	1,8	3	37,5	5	62,5
Spinelli	56	2	3,6	-	-	2	100
Uhland	406	10	17,9	1	10,0	9	90
Vogelstang	437	20	4,9	4	20,0	16	80,0
Waldhof	278	22	5,0	9	40,9	13	59,1
Wallstadt	275	5	1,8	3	60,0	2	40
Summe	10.701	399	3,7	139	34,8	260	65,2
Werkrealschulen							
Humboldt	394	40	10,2	16	40,0	24	60,0
Pfingstberg	285	13	4,6	8	61,5	5	38,5
Seckenheim	212	6	2,8	-	-	6	100
Uhland	363	21	5,8	6	28,6	15	71,4
Wald	317	8	2,5	4	50,0	4	50
Summe	1.571	88	5,6	34	38,6	54	61,4

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.10.1 Inklusion an öffentlichen Schulen (2/2)

SCHULEN	SuS Ges.	ZAHL DER INKLUSIV BESCHULTEN SuS					
		abs.	%	- davon		- davon	
				weiblich	%	männlich	%
Realschulen							
Feudenheim	450	14	3,1	3	21,4	11	78,6
Geschwister-Scholl	662	20	3,0	4	20,0	16	80,0
Konrad-Duden	618	23	3,7	12	52,2	11	47,8
Marie-Curie	412	12	2,9	3	25,0	9	75,0
Sandhofen	446	18	4,0	10	55,6	8	44,4
Seckenheim	353	18	5,1	7	38,9	11	61,1
Tulla	696	11	1,6	4	36,4	7	63,6
Wald	456	23	5,0	6	26,1	17	73,9
Wilhelm-Wundt	429	1	0,2	-	-	1	100
Summe	4.522	140	3,1	49	35,0	91	65,0
Gymnasien							
Karl-Friedrich	653	2	0,31	-	-	2	100
Gymnasien ohne Inklusion	5.658	-	-	-	-	-	-
Summe	6.311	2	0,03	-	-	2	100
Gemeinschaftsschulen							
Kerschensteiner	502	28	5,6	10	35,7	18	64,3
Johannes-Kepler	410	39	9,5	15	38,5	24	61,5
Summe	912	67	7,3	25	37,3	42	62,7
Gesamtschule							
IGMH	1.598	56	3,5	20	35,7	36	64,3
Summe Gesamt	25.615	752	2,9	267	35,5	485	64,5
Berufliche Schulen							
Carl-Benz	1.268	1	0,08	-	-	1	100
Justus-von-Liebig	1.048	11	1,05	6	54,5	5	45,5
Max-Hachenburg	1.379	4	0,29	2	50	2	50
Berufliche Schulen ohne Inklusion	7.071	-	-	-	-	-	-
Summe	10.766	16	0,15	8	50,0	8	50,0

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.10.2 Inklusionsquote*

FÖRDERSCHWERPUNKT	SuS mit sonderpädagog. Bildungs- anspruch	SuS SBBZ		SuS Inklusion ABS		SuS Inklusion BS		SuS Inklusion Gesamt ABS+BS	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Lernen	956	571	59,7	385	40,3	-	-	385	40,3
Sehen	22	19	86,4	-	-	3	13,6	3	13,6
Geistige Entwicklung	368	302	82,1	55	14,9	11	3,0	66	17,9
Sprache	336	232	69,0	104	31,0	-	-	104	31,0
Hören	33	14	42,4	19	57,6	-	-	19	57,6
Emotionale und soziale Entwicklung	228	57	25,0	171	75,0	-	-	171	75,0
Körperliche und motorische Entw.**	117	96	82,1	19	16,2	2	1,7	21	17,9
Summe	2.060	1.291	62,7	753	36,6	16	0,8	769	37,3

*Die Inklusionsquote ist der Anteil der inklusiv beschulten Schüler*innen an allen Schüler*innen mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch (beinhaltet auch inklusiv beschulte Schüler*innen an Schulen in anderer Trägerschaft; exkl. Schüler*innen in längerer Krankenhausbehandlung).

**Schließt Angabe der Mannheimer Schüler*innen des SBBZ Martinsschule in öffentl. Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises mit ein.

1.10.3 Kennzahlen der SBBZ im Zeitverlauf

Kennzahlen in %	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Inklusionsquote*	30,0	33,0	32,0	32,1	33,0	33,7	34,2	37,3
Rückschulungsquote**	5,5	3,5	2,8	3,4	1,8	3,2	2,3	3,8

*Ab dem Schuljahr 2017/18 inklusive der Mannheimer Schüler*innen des SBBZ Martinsschule in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises. Ab dem Schuljahr 2023/24 beinhaltet die Inklusionsquote auch die Beruflichen Schulen.

**Die Rückschulungsquote ist die Übergangsquote von den SBBZ auf eine Regelschule, Quelle der Auswertung der SJ 2016/17 ist das Statistische Landesamt, Quelle ab SJ 2017/18 ist die kommunale Schulstatistik. Die für die jeweiligen Schuljahre ausgewiesene Kennzahl beinhaltet die Schülerbewegungen im Vorjahr.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.10.4 Inklusion nach Klassenstufe und Förderschwerpunkt (1/3)**

SCHULEN		Inkl. GES.*	KLASSENSTUFE													FSP GES.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Förderschwerpunkt Lernen																
Grundschulen	abs.	400	33	42	52	68										195
	%	100	8,3	10,5	13,0	17,0										48,8
Werkreal-schulen	abs.	88					3	19	11	11	8	-				52
	%	100					3,4	21,6	12,5	12,5	9,1	-				59,1
Realschulen	abs.	140					12	11	15	17	12	-				67
	%	100					8,6	7,9	10,7	12,1	8,6	-				47,9
Gymnasien	abs.	2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					6	6	8	12	7	6				45
	%	100					9,0	9,0	11,9	17,9	10,4	9,0				67,2
Gesamtschule	abs.	56					7	11	2	6	-	-	-	-	-	26
	%	100					12,5	19,6	3,57	10,7	-	-	-	-	-	46,4
Summe	abs.	753	33	42	52	68	28	47	36	46	27	6	-	-	-	385
	%	100	4,4	5,6	6,9	9,0	3,7	6,2	4,8	6,1	3,6	0,8	-	-	-	51,1
Förderschwerpunkt Sehen																
Grundschulen	abs.	400	-	-	-	-										-
	%	100	-	-	-	-										-
Werkreal-schulen	abs.	88					-	-	-	-	-	-				-
	%	100					-	-	-	-	-	-				-
Realschulen	abs.	140					-	-	-	-	-	-				-
	%	100					-	-	-	-	-	-				-
Gymnasien	abs.	2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					-	-	-	-	-	-				-
	%	100					-	-	-	-	-	-				-
Gesamtschule	abs.	56					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung																
Grundschulen	abs.	400	2	9	11	2										24
	%	100	0,5	2,3	2,8	0,5										6,0
Werkreal-schulen	abs.	88					-	1	-	-	1	4				6
	%	100					-	1,1	-	-	1,1	4,5				6,8
Realschulen	abs.	140					7	2	9	-	6	-				24
	%	100					5,0	1,4	6,4	-	4,3	-				17,1
Gymnasien	abs.	2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					-	-	-	-	-	1				1
	%	100					-	-	-	-	-	1,5				1,5
Gesamtschule	abs.	56					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	753	2	9	11	2	7	3	9	-	7	5	-	-	-	55
	%	100	0,3	1,2	1,5	0,3	0,9	0,4	1,2	-	0,9	0,7	-	-	-	7,3

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.10.4 Inklusion nach Klassenstufe und Förderschwerpunkt (2/3)**

SCHULEN		Inkl. GES.*	KLASSENSTUFE													FSP GES.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Förderschwerpunkt Sprache																
Grundschulen	abs.	400	17	12	15	16										60
	%	100	4,3	3,0	3,8	4,0										15,0
Werkreal-schulen	abs.	88					1	1	1	-	-	1				4
	%	100					1,1	1,1	1,1	-	-	1,1				4,5
Realschulen	abs.	140					-	4	4	-	-	-				8
	%	100					-	2,9	2,9	-	-	-				5,7
Gymnasien	abs.	2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					2	3	-	-	-	-				5
	%	100					3,0	4	-	-	-	-				7,5
Gesamtschule	abs.	56					5	8	5	3	5	1	-	-	-	27
	%	100					8,9	14,3	8,9	5,4	8,9	1,8	-	-	-	48,2
Summe	abs.	753	17	12	15	16	8	16	10	3	5	2	-	-	-	104
	%	100	2,3	1,6	2,0	2,1	1,1	2,1	1,3	0,4	0,7	0,3	-	-	-	13,8
Förderschwerpunkt Hören																
Grundschulen	abs.	400	3	2	3	1										9
	%	100	0,8	0,5	0,8	0,3										2,3
Werkreal-schulen	abs.	88					-	-	-	-	-	1				1
	%	100					-	-	-	-	-	1,1				1,1
Realschulen	abs.	140					-	1	1	1	-	2				5
	%	100					-	0,7	0,7	0,7	-	1,4				3,6
Gymnasien	abs.	2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					-	1	-	-	-	-				1
	%	100					-	1,5	-	-	-	-				1,5
Gesamtschule	abs.	56					1	-	-	1	1	-	-	-	-	3
	%	100					1,8	-	-	1,8	1,8	-	-	-	-	5,4
Summe	abs.	753	3	2	3	1	1	2	1	2	1	3	-	-	-	19
	%	100	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,4	-	-	-	2,5
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung																
Grundschulen	abs.	400	17	46	20	20										103
	%	100	4,3	11,5	5,0	5,0										25,8
Werkreal-schulen	abs.	88					8	5	4	2	3	1				23
	%	100					9,1	5,7	4,5	2,3	3,4	1,14				26,1
Realschulen	abs.	140					6	6	12	5	2	0				31
	%	100					4,3	4,3	8,6	3,6	1,4	0				22,1
Gymnasien	abs.	2					-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	%	100					-	100	-	-	-	-	-	-	-	100
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					3	4	3	1	1	-				12
	%	100					4,5	6,0	4,5	1,5	1,5	-				17,9
Gesamtschule	abs.	56					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	753	17	46	20	20	17	17	19	8	6	1	-	-	-	171
	%	100	2,3	6,1	2,7	2,7	2,3	2,3	2,5	1,1	0,8	0,1	-	-	-	22,7

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.10.4 Inklusion nach Klassenstufe und Förderschwerpunkt (3/3)**

SCHULEN		Inkl. GES.*	KLASSENSTUFE													FSP GES.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung																
Grundschulen	abs.	400	3	5	-	1										9
	%	100	0,8	1,3	-	0,3										2,3
Werkreal-schulen	abs.	88					1	1	-	-	-	-				2
	%	100					1,1	1,1	-	-	-	-				2,3
Realschulen	abs.	140					2	1	-	1	1	-				5
	%	100					1,4	0,7	-	0,7	0,7	-				3,6
Gymnasien	abs.	2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					-	-	-	-	1	2				3
	%	100					-	-	-	-	1,5	3,0				4,5
Gesamtschule	abs.	56					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	753	3	5	-	1	3	2	-	1	2	2	-	-	-	19
	%	100	0,4	0,7	-	0,1	0,4	0,3	-	0,1	0,3	0,3	-	-	-	2,5
Förderschwerpunkte Gesamt																
Grundschulen	abs.	400	75	116	101	108										400
	%	100	18,8	29,0	25,3	27,0										53,1
Werkreal-schulen	abs.	88					13	27	16	13	12	7				88
	%	100					14,8	30,7	18,2	14,8	13,6	8,0				11,7
Realschulen	abs.	140					27	25	41	24	21	2				140
	%	100					19,3	17,9	29,3	17,1	15,0	1,4				18,6
Gymnasien	abs.	2					-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	%	100					-	100	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Gemeinschafts-schulen	abs.	67					11	14	11	13	9	9				67
	%	100					16,4	20,9	16,4	19,4	13,4	13,4				8,9
Gesamtschule	abs.	56					13	19	7	10	6	1	-	-	-	56
	%	100					23,2	33,9	12,5	17,9	10,7	1,79	-	-	-	7,4
Summe	abs.	753	75	116	101	108	64	87	75	60	48	19	-	-	-	753
	%	100	10,0	15,4	13,4	14,3	8,5	11,6	10,0	8,0	6,4	2,5	-	-	-	100

*Enthält alle inklusiv beschulten SuS (alle FSP).

**Inklusionsschüler*innen an beruflichen Schulen sind in dieser Übersicht nicht enthalten.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.11 GESAMTÜBERSICHT WOHNSTZ NACH SOZIALRAUM (1/2)*

SCHULEN		ÖFFENTLICHE SCHULEN					
		WRS	RS	GYM	GMS	GSS	SBBZ **
Anzahl der SuS Gesamt		1.571	4.522	6.311	912	1.598	1.344
Innerhalb Mannheims		1.508	4.292	5.780	907	1.564	1.202
Almenhof	abs.	5	47	103	3	12	5
Casterfeld	abs.	26	113	46	2	3	17
Feudenheim	abs.	13	142	533	4	23	16
Franklin	abs.	35	135	165	21	30	33
Friedrichsfeld	abs.	26	76	47	0	9	24
Gartenstadt	abs.	61	141	259	62	84	44
Herzogenried	abs.	74	71	105	16	241	43
Hochstätt	abs.	93	80	26	-	5	29
Innenstadt	abs.	52	230	213	139	46	89
Jungbusch	abs.	28	48	19	57	17	24
Käfertal-Mitte	abs.	43	126	196	22	54	28
Käfertal-Süd	abs.	26	156	220	6	63	30
Lindenhof	abs.	12	74	259	14	21	6
Luzenberg	abs.	27	65	30	14	45	18
Neckarau	abs.	63	306	218	6	15	45
Neckarstadt-Nordost	abs.	29	36	122	2	55	12
Neckarstadt-Ost	abs.	63	121	280	17	118	51
Neckarstadt-West	abs.	248	319	130	42	189	127
Neuhemsheim	abs.	-	80	135	1	15	4
Neuostheim	abs.	5	18	107	2	6	2
Niederfeld	abs.	1	23	102	2	6	5
Oststadt	abs.	3	25	347	4	17	8
Pfingstberg	abs.	14	43	16	-	3	7
Rheinau-Mitte	abs.	133	281	138	8	8	62
Rheinau-Süd	abs.	19	60	98	-	7	13
Sandhofen	abs.	22	193	194	84	109	52
Sandhofen-Nord	abs.	2	27	32	28	14	6
Schönau-Nord	abs.	55	154	130	176	49	83
Schönau-Süd	abs.	16	34	51	50	35	19
Schwetzingenstadt	abs.	18	79	200	9	15	14
Seckenheim	abs.	58	195	225	5	21	27
Sonnenschein	abs.	12	25	73	5	18	4
Speckweggebiet	abs.	16	47	65	8	67	3
Vogelstang	abs.	27	371	324	26	28	51
Waldhof-Ost	abs.	80	129	165	49	29	46
Waldhof-West	abs.	34	55	34	16	28	42
Wallstadt	abs.	4	98	299	2	23	12
Wohlgelegen	abs.	65	69	74	5	36	32
Sozialraumtyp I	abs.	182	825	1812	111	219	144
	%	12,1	19,2	31,3	12,2	14,0	12,5
Sozialraumtyp II	abs.	213	955	1547	191	340	186
	%	14,1	22,3	26,8	21,1	21,7	16,1
Sozialraumtyp III	abs.	189	876	1192	62	282	175
	%	12,5	20,4	20,6	6,8	18,0	15,2
Sozialraumtyp IV	abs.	300	775	681	217	113	230
	%	19,9	18,1	11,8	23,9	7,2	19,9
Sozialraumtyp V	abs.	624	861	548	326	610	398
	%	41,4	20,1	9,5	35,9	39,0	34,5

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.11 GESAMTÜBERSICHT WOHNSTZ NACH SOZIALRAUM (2/2)*

SCHULEN		ÖFFENTLICHE SCHULEN					
		WRS	RS	GYM	GMS	GSS	SBBZ **
Heidelberg	abs.	1	-	-	-	-	4
Rhein-Neckar-Kreis	abs.	47	203	427	-	17	96
Rheinland-Pfalz	abs.	6	18	75	5	9	29
Hessen	abs.	4	9	19	-	8	5
Sonstige	abs.	5	-	10	-	-	8
Summe außerhalb Mannheims	abs.	63	230	531	5	34	142

*Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

**Bei den SBBZ für Schüler*innen in längerer Krankenhausbehandlung werden die SuS innerhalb Mannheims als Gesamtzahl und nicht nach Stadtteilen gelistet, da die Schüler an ihren Stammschulen geführt werden.

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.12 SCHULISCHE HERKUNFT DER FÜNFTKLÄSSLER*INNEN (1/2)

SCHULEN	WRS	RS	GYM	GMS	GSS	GESAMT
Grundschulen innerhalb Mannheims						
Albrecht-Dürer	6	19	20	8	8	61
Alfred-Delp	2	10	36	8	18	74
Almenhof	1	14	31	-	1	47
Astrid-Lindgren	21	12	5	-	-	38
Bertha-Hirsch	1	14	27	-	4	46
Brüder-Grimm	3	27	80	-	2	112
Diesterweg	-	9	37	1	9	56
Erich Kästner	15	18	37	1	10	81
Franklin	1	22	26	7	3	59
Friedrich-Ebert	8	14	47	11	15	95
Friedrichsfeld	8	16	4	-	-	28
Gerhart-Hauptmann	-	14	14	-	-	28
Gustav-Wiederkehr	3	31	36	12	20	102
Hans-Christian-Andersen	2	21	14	18	8	63
Humboldt	21	16	8	-	11	56
Johannes-Kepler	1	20	11	26	2	60
Johann-Peter-Hebel	1	12	23	-	1	37
Jungbusch	9	13	3	15	3	43
Käfertal	6	20	28	6	8	68
Käthe-Kollwitz	7	7	21	1	36	72
Mozart	4	15	21	9	3	52
Neckar	13	32	12	5	18	80
Oststadt	1	1	27	1	1	31
Pestalozzi	1	9	42	1	1	54
Pfingstberg	5	24	3	-	-	32
Rheinau	18	42	16	-	-	76
Schiller	3	38	33	-	1	75
Schönau	6	9	25	18	6	64
Seckenheim	2	32	40	-	2	76
Uhland	8	12	42	1	22	85
Vogelstang	4	62	43	5	3	117
Waldhof	6	16	13	6	10	51
Wallstadt	-	8	38	-	-	46
Summe	187	629	863	160	226	2.065
Sonstige Schulen innerhalb Mannheims						
Gesamtschule	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftsschule	-	-	-	1	-	1
Werkrealschule	2	1	-	-	-	3
Öffentliche Realschule	2	1	-	-	-	3
Freie Realschule	-	-	-	-	-	0
Öffentliches Gymnasium	1	6	11	-	-	18
Freies Gymnasium	-	-	-	-	-	-
SBBZ	11	9	-	3	8	31
Sonstige	-	3	2	-	-	5
Waldorfschule	-	3	3	-	-	6
VKL	10	8	3	1	-	22
Summe	26	31	19	5	8	89
- davon Wiederholer eigene Schule	1	1	11	-	-	13
- davon freiwillige Wiederholer	-	3	-	-	-	3

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.12 SCHULISCHE HERKUNFT DER FÜNFTEKLÄSSLER*INNEN (2/2)

SCHULEN	WRS	RS	GYM	GMS	GSS	GESAMT
Schulen außerhalb Mannheims						
Heidelberg	-	1	1	-	-	2
Rhein-Neckar-Kreis	8	16	30	-	1	55
Rheinland-Pfalz	-	1	-	-	-	1
Hessen	-	-	1	1	-	2
Sonstige	26	21	18	12	-	77
Summe	34	39	50	13	1	137
Herkunft Fünftklässler Gesamt						
Grundschulen Mannheim	187	629	863	160	226	2065
Sonstige Mannheim	26	31	19	5	8	89
Außerhalb Mannheims	34	39	50	13	1	137
Summe Gesamt	247	699	932	178	235	2291

1.13 BELEGUNG DER BETREUUNGSANGEBOTE

1.13.1 Betreuung im Hort an der Schule und im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

SCHULE	STADTTEIL nach Standort der Schule	SuS Ges.	BETREUTE SuS DURCH										
			Fachbereich Bildung				Freie Träger				Summe		
			VGS*	Hort***	Σ	%	VGS*	Flex**	Hort***	Σ	%	abs.	%
Albrecht-Dürer	Käfertal-Mitte	280	20	40	60	21,4	20	20	20	60	21,4	120	42,9
Alfred-Delp	Gartenstadt	390	60	35	95	24,4	20	65	-	85	21,8	180	46,2
Almenhof	Almenhof	352	20	140	160	45,5	-	30	60	90	25,6	250	71,0
Brüder-Grimm	Feudenheim	445	-	45	45	10,1	100	135	-	235	52,8	280	62,9
Diesterweg	Lindenhof	388	40	120	160	41,2	-	100	-	100	25,8	260	67,0
Erich Kästner	Neckarst.- Nordost	346	20	100	120	34,7	-	35	-	35	10,1	155	44,8
Friedrichsfeld	Friedrichsfeld	208	40	65	105	50,5	-	40	-	40	19,2	145	69,7
G.-Wiederk. Stamm	Sandhofen	337	40	40	80	23,7	20	130	-	150	44,5	230	68,2
G.-Wiederk. Außens.	Sandhofen	72	-	-	-	-	-	20	-	20	27,8	20	27,8
Humboldt	Neckarst.-West	239	10	20	30	12,6	-	-	-	-	-	30	12,6
J.-P.-Hebel Stamm	Neuhermsheim	153	40	80	120	78,4	-	40	-	40	26,1	160	104,6
J.-P.-Hebel Außens.	Neuostheim	114	20	70	90	78,9	-	-	-	-	-	90	78,9
Käfertal	Käfertal-Mitte	370	20	50	70	18,9	40	60	30	130	35,1	200	54,1
Käthe-Kollwitz	Herzogenried	386	30	50	80	20,7	-	60	-	60	15,5	140	36,3
Mozart Stamm	Innenstadt	183	-	60	60	32,8	-	20	-	20	10,9	80	43,7
Mozart Außens.	Innenstadt	88	-	45	45	51,1	-	35	-	35	39,8	80	90,9
Neckar	Neckarst.-West	332	10	60	70	21,1	-	30	-	30	9,0	100	30,1
Oststadt	Oststadt	193	40	110	150	77,7	-	-	40	40	20,7	190	98,4
Pestalozzi	Oststadt	290	20	70	90	31,0	-	40	10	50	17,2	140	48,3
Pfingstberg	Pfingstberg	188	20	30	50	26,6	-	40	-	40	21,3	90	47,9
Rheinau	Rheinau-Mitte	456	40	100	140	30,7	-	-	-	-	-	140	30,7
Schönau	Schönau-Süd	257	20	80	100	38,9	-	-	-	-	-	100	38,9
Seckenh. Stamm	Seckenheim	237	40	75	115	48,5	-	-	30	30	12,7	145	61,2
Seckenh. Außens.	Seckenheim	219	40	80	120	54,8	-	-	-	-	-	120	54,8
Waldhof Stamm	Waldhof-West	193	-	60	60	31,1	20	35	-	55	28,5	115	59,6
Waldhof Außens.	Luzenberg	85	-	-	-	-	20	-	-	20	23,5	20	23,5
Summe Gesamt		6.801	590	1.625	2.215	32,6	240	935	190	1.365	20,1	3.580	52,6

*Betreuung vor und nach dem Unterricht bis max. 14.00 Uhr. **Betreuung im Anschluss an die VGS bis max. 17.00 Uhr.

***Betreuung vor und nach dem Unterricht bis max. 17.00 Uhr

1. ÜBERSICHT MANNHEIMER SCHULEN UND SCHÜLERZAHLEN

1.13.2 Betreuungsangebot in den Stadtteilen von Fachbereich 56

Sozial- raum	Stadtteile	Anzahl Betreuungsplätze
	Feudenheim	80
	Gartenstadt	60
	Herzogenried	60
	Käfertal-Mitte	80
	Lindenhof	50
	Luzenberg	20
	Neckarstadt-West	40
	Niederfeld	50
	Oststadt	90
	Sandhofen	40
	Schönau-Nord	10
	Seckenheim	80
Summe		660

1.13.3 Betreuungsquoten im Zeitverlauf

BETREUUNG		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Grundschulkinder Gesamt		9.554	100	9.620	100	9.736	100	10.129	100	10.423	100	10.701	100
Kinder im Hort	Fachbereich 56	826	8,6	826	8,6	826	8,5	740	7,3	680	6,5	660	6,2
	Fachbereich 40	1.705	17,8	1.655	17,2	1.675	17,2	1.705	16,8	1.705	16,4	1.625	15,2
	freie Träger	170	1,8	170	1,8	180	1,8	180	1,8	180	1,7	190	1,8
	Summe	2.701	28,3	2.651	27,6	2.681	27,5	2.625	25,9	2.565	24,0	2.475	23,1
Kinder in einer VGS	Fachbereich 40	750	7,9	740	7,7	740	7,6	750	7,4	750	7,0	590	5,5
	freie Träger + Flex freie Träger	915	9,6	950	9,9	970	10,0	1.015	10,0	1.055	9,9	1.175	11,0
	Summe	1.665	17,4	1.690	17,6	1.710	17,6	1.765	17,4	1.805	16,9	1.765	16,5
Kinder in einer GTGS		2.096	21,9	2.188	22,7	2.251	23,1	2.725	26,9	2.917	28,0	3.542	33,1
Summe Kinder in einer GTGS + Hort		4.797	50,2	4.839	50,3	4.932	50,7	5.350	52,8	5.482	52,6	6.017	56,2
Summe GTGS + Hort + VGS		6.462	67,6	6.529	67,9	6.642	68,2	7.115	70,2	7.287	69,9	7.782	72,7

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.1 GRUNDSCHULFÖRDERKLASSEN UND SCHULKINDERGÄRTEN

2.1.1 Belegung und Klassenstärke (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	+/- K	SuS	%
Grundschulförderklassen							
Alfred-Delp	1	11	1	15	0	4	36,4
Astrid-Lindgren	2	18	2	21	0	3	16,7
Friedrich-Ebert	1	20	1	15	0	-5	-25,0
Johannes-Kepler	2	27	2	17	0	-10	-37,0
Pestalozzi	1	15	1	9	0	-6	-40,0
Schönau	1	19	1	19	0	0	0
Vogelstang	2	36	2	34	0	-2	-5,6
Summe	10	146	10	130	0	-16	-11,0
Schulkindergarten Hermann-Gutzmann (verbindliche Ganztageseinrichtung)							
für Hörgeschädigte	0	0	0	1	0	1	0
für Sprachbehinderte	3	25	3	28	0	3	12,0
Summe	3	25	3	29	0	4	16,0
Summe Gesamt	13	171	13	159	0	-12	-7,0

2.1.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund in den Grundschulförderklassen und im Schulkindergarten

SCHULEN		SuS GES.	GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE	A GES.	MH
Grundschulförderklassen													
Alfred-Delp	abs.	15	-	-	-	-	1	1	-	-	3	5	5
	%	100	-	-	-	-	6,7	6,7	-	-	20,0	33,3	33,3
Astrid-Lingren	abs.	21	-	1	-	-	-	3	3	1	4	12	17
	%	100	-	4,8	-	-	-	14,3	14,3	4,8	19,0	57,1	81,0
Friedrich-Ebert	abs.	15	-	-	-	-	-	-	2	2	4	8	8
	%	100	-	-	-	-	-	-	13,3	13,3	26,7	53,3	53,3
Johannes-Kepler	abs.	17	-	-	-	-	-	1	5	1	2	9	9
	%	100	-	-	-	-	-	5,9	29,4	5,9	11,8	52,9	52,9
Pestalozzi	abs.	9	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	5
	%	100	-	-	-	-	-	11,1	11,1	-	-	22,2	55,6
Schönau	abs.	19	1	-	-	-	1	9	1	-	2	14	15
	%	100	5,3	-	-	-	5,3	47,4	5,3	-	10,5	73,7	78,9
Vogelstang	abs.	34	-	1	-	-	2	-	2	-	8	13	19
	%	100	-	2,9	-	-	5,9	-	5,9	-	23,5	38,2	55,9
Summe	abs.	130	1	2	-	-	4	15	14	4	23	63	78
	%	100	0,8	1,5	-	-	3,1	11,5	10,8	3,1	17,7	48,5	60,0
Schulkindergarten Hermann-Gutzmann													
FSP Hören	abs.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FSP Sprache	abs.	28	-	1	-	1	-	-	-	-	4	6	19
	%	100	-	3,6	-	3,6	-	-	-	-	14,3	21,4	67,9
Summe	abs.	29	-	1	-	1	-	-	-	-	4	6	19
	%	100	-	3,4	-	3,4	-	-	-	-	13,8	20,7	65,5
Summe Gesamt	abs.	159	1	3	0	1	4	15	14	4	27	69	97
	%	100	0,6	1,9	0,0	0,6	2,5	9,4	8,8	2,5	17,0	43,4	61,0

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2 GRUNDSCHULEN

2.2.1 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

GRUNDSCHULE	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Albrecht-Dürer	14	287	14	280	0	-7	-2,4
Alfred-Delp	18	388	18	390	0	2	0,5
Almenhof	17	359	17	352	0	-7	-1,9
Astrid-Lindgren	10	165	10	173	0	8	4,8
Bertha-Hirsch	12	229	13	236	1	7	3,1
Brüder-Grimm	20	460	20	445	0	-15	-3,3
Diesterweg	18	366	18	388	0	22	6,0
Erich Kästner	15	330	16	346	1	16	4,8
Franklin*	19	392	21	462	2	70	17,9
Friedrich-Ebert	14	345	15	369	1	24	7,0
Friedrichsfeld	11	208	11	208	0	0	0,0
Gerhart-Hauptmann	13	250	14	265	1	15	6,0
Gustav-Wiederkehr	20	414	20	409	0	-5	-1,2
Hans-Christian-Andersen	12	264	12	276	0	12	4,5
Humboldt	13	261	12	239	-1	-22	-8,4
Johannes-Kepler	14	251	14	239	0	-12	-4,8
Johann-Peter-Hebel	14	253	15	267	1	14	5,5
Jungbusch	12	196	12	189	0	-7	-3,6
Käfertal	15	327	16	370	1	43	13,1
Käthe-Kollwitz	18	378	18	386	0	8	2,1
Mozart	14	277	14	271	0	-6	-2,2
Neckar	17	341	16	332	-1	-9	-2,6
Oststadt	10	194	10	193	0	-1	-0,5
Pestalozzi	15	287	14	290	-1	3	1,0
Pfingstberg	9	176	9	188	0	12	6,8
Rheinau	20	449	21	456	1	7	1,6
Schiller	23	466	23	517	0	51	10,9
Schönau	14	272	13	257	-1	-15	-5,5
Seckenheim	22	458	22	456	0	-2	-0,4
Spinelli**	2	28	3	56	1	28	100
Uhland	18	396	18	406	0	10	2,5
Vogelstang	18	434	18	437	0	3	0,7
Waldhof	15	268	16	278	1	10	3,7
Wallstadt	11	254	12	275	1	21	8,3
Gesamt	507	10.423	515	10.701	8	278	2,7

*Ab dem Schuljahr 2023/24 Beschulung im Neubau. Davor seit Inbetriebnahme im Schuljahr 2019/20 Beschulung im Interimsschulgebäude eines wachsenden Stadtteils. Daher ergeben sich hier hohe Veränderungsdaten und vergleichsweise kleine Klassen, die auf Zuwachs im laufenden Schuljahr ausgelegt sind.

**Ab dem Schuljahr 2023/24 Inbetriebnahme und Beschulung im Interimsschulgebäude; ab Januar 2025 Beschulung im Neubau eines wachsenden Stadtteils. Daher ergeben sich hier hohe Veränderungsdaten und vergleichsweise kleine Klassen, die auf Zuwachs im laufenden Schuljahr ausgelegt sind.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Grundschulen*

SCHULEN	SuS GES.											A GES.		MH	
		GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS-TIGE		abs.	%	abs.	%
Albrecht-Dürer	280	2	-	3	2	1	2	15	5	38		68	24,3	133	47,5
Alfred-Delp	390	-	-	-	-	-	4	2	-	21		27	6,9	73	18,7
Almenhof	352	1	3	-	1	-	2	5	5	42		59	16,8	119	33,8
Astrid-Lindgren	173	-	-	-	1	1	3	7	5	31		48	27,7	121	69,9
Bertha-Hirsch	236	3	1	3	1	-	16	4	2	31		61	25,8	148	62,7
Brüder-Grimm	445	-	-	2	2	-	2	0	2	37		45	10,1	104	23,4
Diesterweg	388	-	2	-	1	-	2	3	4	53		65	16,8	171	44,1
Erich Kästner	346	-	-	4	-	1	4	16	7	63		95	27,5	259	74,9
Franklin	462	1	2	2	7	-	4	5	12	66		99	21,4	174	37,7
Friedrich-Ebert	369	2	3	3	1	2	1	10	6	37		65	17,6	215	58,3
Friedrichsfeld	208	-	3	2	-	-	2	-	1	12		20	9,6	73	35,1
Gerh.-Hauptm.	265	-	1	-	-	1	8	5	7	23		45	17,0	105	39,6
Gustav-Wiederk.	409	1	1	1	4	4	3	5	8	26		53	13,0	166	40,6
H.-Chr.-Andersen	276	2	1	4	4	1	1	6	4	9		32	11,6	140	50,7
Humboldt	239	5	8	3	1	1	5	42	7	41		113	47,3	217	90,8
Johannes-Kepler	239	4	3	-	1	-	8	27	5	43		91	38,1	200	83,7
Joh.-Peter-Hebel	267	2	1	-	2	-	2	1	4	9		21	7,9	114	42,7
Jungbusch	189	-	6	-	-	1	6	27	4	71		115	60,8	183	96,8
Käfertal	370	-	1	-	-	-	5	3	5	27		41	11,1	121	32,7
Käthe-Kollwitz	386	2	1	-	2	-	1	4	8	53		71	18,4	260	67,4
Mozart	271	1	7	-	-	1	2	17	5	53		86	31,7	227	83,8
Neckar	332	17	2	-	-	-	1	78	3	66		167	50,3	302	91,0
Oststadt	193	-	-	1	-	-	-	-	-	25		26	13,5	58	30,1
Pestalozzi	290	3	13	1	5	-	12	3	-	29		66	22,8	127	43,8
Pfingstberg	188	-	-	-	3	1	2	1	1	15		23	12,2	83	44,1
Rheinau	456	-	23	2	6	4	3	17	22	69		146	32,0	349	76,5
Schiller	517	2	8	-	2	1	8	10	11	74		116	22,4	220	42,6
Schönau	257	-	2	1	4	-	3	7	5	16		38	14,8	114	44,4
Seckenheim	456	-	1	2	3	-	4	5	6	32		53	11,6	144	31,6
Spinelli	56	-	2	-	-	-	-	1	1	10		14	25,0	25	44,6
Uhland	406	1	3	3	1	-	7	7	6	50		78	19,2	186	45,8
Vogelstang	437	4	4	5	8	1	6	3	11	82		124	28,4	239	54,7
Waldhof	278	18	3	2	2	2	8	36	13	50		134	48,2	241	86,7
Wallstadt	275	-	2	-	-	-	2	1	1	14		20	7,3	51	18,5
SUMME GESAMT (abs./%)	10.701	71	107	44	64	23	139	373	186	1.318					
	100	0,7	1,0	0,4	0,6	0,2	1,3	3,5	1,7	12,3		2.325	21,7	5.462	51,0

*einschließlich der SuS der VKL

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (1/6)

SCHÜLER*INNEN																KLASSEN		
Klassen	a	b	c	d	e	f	g	h	VKL	SuS Ges.	ohne VKL					K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K
											dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.			
Albrecht-Dürer*																		
1	10	10	8	12	14	10			5	69		35	2	24	16	14	2	21,3
2	11	12	13	11	8	12			2	69		32	1	24	15			
3	22	18	21	0	0	0			7	68		33		30	10			
4	23	19	21	0	0	0			11	74		44		30	5			
Summe	66	59	63	23	22	22			25	280	0	144	3	108	46			
*Klasse 1 und 2 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.																		
Alfred-Delp																		
1	21	22	23	22					1	89		43	1	17	6	18	2	22,8
2	25	24	23	26					12	110		53	1	4	3			
3	23	21	23	23					7	97		44	1	10	0			
4	22	22	22	23					5	94		39	1	17	4			
Summe	91	89	91	94					25	390	0	179	4	48	13			
Almenhof																		
1	21	21	22	23					3	90		36		28	17	17	2	21,7
2	23	18	24	22					9	96		52	5	19	8			
3	22	22	23	24					3	94		43	7	38	17			
4	20	18	22						12	72		38		7	4			
Summe	86	79	91	69					27	352	0	169	12	92	46			
Astrid-Lindgren (verbindliche Ganztagschule)																		
1	20	18							9	47	38	25	5	15	9	10	2	18,5
2	20	20							6	46	40	29	1	26	9			
3	19	17							7	43	36	23	8	25	5			
4	16	18							3	37	34	20		30	11			
Summe	75	73							25	173	148	97	14	96	34			
Bertha-Hirsch (verbindliche Ganztagschule)																		
1	20	19	20						1	60	59	25		31	18	13	2	19,2
2	21	20	17						10	68	58	30	2	34	7			
3	18	17	22						3	60	57	27		39	15			
4	20	17	0						11	48	37	17	3	19	4			
Summe	79	73	59						25	236	211	99	5	123	44			
Brüder-Grimm																		
1	25	25	25	25					4	104		56		23	8	20	2	23,2
2	21	20	23	24	25				10	123		67	1	15	7			
3	23	23	23	22					14	105		52		15	4			
4	24	22	23	20	24				0	113		59	1	23	12			
Summe	93	90	94	91	49				28	445	0	234	2	76	31			
Diesterweg																		
1	23	23	24	24					14	108		56	1	33	8	18	2	21,9
2	21	22	21	22					7	93		51	2	33	8			
3	22	22	21	20					10	95		48		37	7			
4	21	20	24	20					7	92		52	1	30	14			
Summe	87	87	90	86					38	388	0	207	4	133	37			

*Klasse 1 und 2 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (2/6)

SCHÜLER*INNEN															KLASSEN			
Klassen	a	b	c	d	e	f/g	h/i	j/k	VKL	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	ohne VKL		K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K
														dav. MH	dav. A.			
Erich Kästner																		
1	22	22	22	22						88		48	2	61	22	16	1	21,7
2	20	22	20	0					12	74		45	1	41	10			
3	22	23	21	22					6	94		95	3	70	25			
4	22	21	22	22					3	90		46	2	66	17			
Summe	86	88	85	66					21	346	0	234	8	238	74			
Franklin* (verbindliche Ganztagsschule)																		
1	13	13	11	13	14	21	24	27	15	151	136	59	2	44	16	21	2	23,0
2	9	11	12	10	11	25	22	18	3	121	118	59	2	41	21			
3	12	11	13	12	12	31		12	7	110	103	44	2	25	15			
4	10	10	10	10	11	17		12		80	80	42		39	22			
Summe	44	45	46	45	48	94	46	69	25	462	437	204	6	149	74			
*Klasse 1 und 2 sowie 3 und 4 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.																		
Friedrich-Ebert (verbindliche Gantagsschule)																		
1	24	24	25	24						97	97	50	0	58	18	15	1	25,6
2	25	26	26	25					10	112	102	63	4	49	12			
3	24	26	27							77	77	35	1	40	12			
4	28	27	28							83	83	50	2	58	16			
Summe	101	103	106	49					10	369	359	198	7	205	58			
Friedrichsfeld																		
1	22	20							14	56		25	1	5	1	11	2	20,0
2	18	20	20							58		26		19	3			
3	20	19								39		25	1	9	2			
4	21	20							14	55		28	2	12	4			
Summe	81	79	20						28	208	0	104	4	45	10			
Gerhart-Hauptmann (verbindliche Ganztagsschule)																		
1	19	22	20						12	73	61	37	3	13	4	14	2	20,0
2	21	20	18						8	67	59	36	4	16	5			
3	20	19	20						0	59	59	28	7	31	15			
4	20	22	19						5	66	61	35	1	20	5			
Summe	80	83	77						25	265	240	136	15	80	29			
Gustav-Wiederkehr																		
1	0	0	21	20	20				17	78		40	1	23	3	16	2	21,5
2	0	0	19	20	21				0	60		23		11	1			
3	20	22	21	23	0				0	86		44	6	34	11			
4	22	23	24	25	0				19	113		65	1	26	2			
Summe	42	45	85	88	41				36	337	0	172	8	94	17			
Außenstelle Bartholomäus der Gustav-Wiederkehr Grundschule																		
1	18	18	0	0					0	36		18		18	5	4	0	18,0
2	19	17	0	0					0	36		14		18	5			
3	0	0	0	0					0	0								
4	0	0	0	0					0	0								
Summe	37	35	0	0					0	72	0	32	0	36	10			
Σ Ges.	79	80	85	88	41				36	409	0	204	8	130	27	20	2	20,7

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (3/6)

SCHÜLER*INNEN															KLASSEN				
Klassen	a	b	c	d	e	f	g	h	VKL	SuS Ges.	mit VKL				ohne VKL		K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K
											dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.				
Hans-Christian-Andersen (verbindliche Ganztagschule)																			
1	25	26	25							76	76	41		40	8	12	1	24,2	
2	23	24	24						10	81	71	48	3	26	10				
3	23	23	23							69	69	48	1	31	6				
4	25	25								50	50	26	5	33	7				
Summe	96	98	72						10	276	266	163	9	130	31				
Humboldt																			
1	20	20	22						27	89		44	2	55	34	12	2	21,2	
2	24	17	26							67		31	3	63	30				
3	26	26								52		17		45	17				
4	16	15								31		18		27	13				
Summe	86	78	48						27	239	0	110	5	190	94				
Johannes-Kepler (Ganztagschule in Wahlform)*																			
1	19	19	19						7	64	52	28		46	20	14	3	19,0	
2	17	18							12	47	39	26		28	8				
3	20	17	21						11	69	62	37	4	47	23				
4	21	17	21							59	48	32	8	49	17				
Summe	77	71	61						30	239	201	123	12	170	68				
*Klasse 1 und 2 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.																			
Johann-Peter-Hebel*																			
1				10	12	8	9			39		17		16	1	9	1	17,6	
2				9	6	9	10			34		17		16	3				
3		19	17						8	44		27		17	5				
4			16	16					4	36		13		10					
Summe	0	19	33	35	18	17	19		12	153	0	74	0	59	9				
Außenstelle Neuostheim der Johann-Peter-Hebel Grundschule																			
1	10	11	10							31		14	0	8	1	6	0	19	
2	10	9	9							28		11	0	12	5				
3	18									18		8	0	8	2				
4	19	18								37		18	0	15	4				
Summe	57	38	19						0	114	0	51	0	43	12				
Σ Ges.	57	57	52	35	18	17	19		12	267	0	125	0	102	21	15	1	18,2	
*Klasse 1 und 2 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.																			
Jungbusch (verbindliche Ganztagschule)																			
1	17	18							8	43	35	21	6	33	18	12	3	17,3	
2	15	16							25	56	31	26	4	29	15				
3	16	16								32	32	17	10	32	22				
4	20	19	19							58	58	26	15	56	29				
Summe	68	69	19						33	189	156	90	35	150	84				
Käfertal																			
1	23	27	23	27					4	104		48	2	36	7	16	1	23,9	
2	24	25	25	22					3	99		37	4	26	11				
3	21	22	25	21					2	91		44	4	26	2				
4	24	25	24						3	76		36	2	21	11				
Summe	92	99	97	70					12	370	0	165	12	109	31				

*Klasse 1 und 2 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

*Klasse 1 und 2 werden in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet, daher stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (4/6)

SCHÜLER*INNEN															KLASSEN			
Klassen										SuS Ges.				ohne VKL		K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K
	a	b	c	d	e	f	g	h	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.			
Käthe-Kollwitz																		
1	22	23	23	22					4	94		42	3	60	15	18	2	22,5
2	23	23	23	23					9	101		40	3	58	16			
3	24	24	21	22					6	97		52	13	54	12			
4	22	20	23	22					7	94		48	13	62	15			
Summe	91	90	90	89					26	386	0	182	32	234	58			
Mozart																		
1	21	19							6	46		23	1	34	9	9	1	21
2	21	19							6	46		24	3	37	14			
3	20	21							2	43		21	0	34	9			
4	23	24							1	48		21	4	41	15			
Summe	85	83							15	183	0	89	8	146	47			
Außenstelle M6 der Mozart-Grundschule																		
1	21								6	27		10	0	16	2	5	1	19,5
2	19								1	20		11	2	13	3			
3	17								2	19		10	0	17	8			
4	21								1	22		9	2	10	3			
Summe	78								10	88	0	40	4	56	16			
Σ Ges.	163	83							25	271	0	129	12	202	63	14	2	20,5
Neckar																		
1	19	18	24	25					17	103		40	14	80	41	16	2	21,7
2	26	23	25						11	85		42	20	64	30			
3	20	21	22	22						85		45	15	75	45			
4	16	20	23							59		29	10	55	30			
Summe	81	82	94	47					28	332	0	156	59	274	146			
Oststadt																		
1	17	17							11	45		23		4	1	10	2	20,1
2	23	23							11	57		34		5	1			
3	17	19							4	40		19		5	4			
4	23	22							6	51		31		12	1			
Summe	80	81							32	193	0	107	0	26	7			
Pestalozzi																		
1	24	24	23						2	73		36		36	10	14	2	21,4
2	19	21	20						11	71		39		35	17			
3	25	19	23						13	80		42		23	8			
4	21	19	19						7	66		39		33	19			
Summe	89	83	85	0	0	0	0	0	33	290	0	156	0	127	54			

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (5/6)

SCHÜLER*INNEN															KLASSEN			
Klassen	a	b	c	d	e	f	g	h	VKL	SuS Ges.	ohne VKL				K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K	
											dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH				dav. A.
Pfingstberg																		
1	22	22							6	50		31	1	19	6	9	1	21,6
2	17	19								36		23		18	5			
3	21	24							5	50		25		18	4			
4	27	21							4	52		27		13	2			
Summe	87	86							15	188	0	106	1	68	17			
Rheinau																		
1	23	22	21	22					43	131		57	10	62	24	21	3	22,6
2	23	22	22	24	24					115		56	9	82	33			
3	23	22	22	23					7	97		46	3	73	29			
4	21	23	23	23	23				0	113		59	15	82	37			
Summe	90	89	88	92	47				50	456	0	218	37	299	123			
Schiller (verbindliche Ganztagschule)																		
1	23	25	23	23	24				19	137	118	79	2	38	18	23	3	23,4
2	23	24	24	22	23				14	130	116	56	1	42	14			
3	22	23	22	24	23				16	130	114	66	4	33	15			
4	24	23	24	25	24				0	120	120	58	1	58	29			
Summe	92	95	93	94	94				49	517	468	259	8	171	76			
Schönau																		
1	21	20	20						1	62		28	5	29	6	13	1	19,9
2	20	20	21						10	71		38	5	20	9			
3	19	20	20						3	62		27	1	28	9			
4	18	20	20						4	62		38	7	19	4			
Summe	78	80	81						18	257	0	131	18	96	28			
Seckenheim																		
1	26	24							3	53		25		18	2	11	1	22,5
2	21	21	21						2	65		41		23	9			
3	22	22							4	48		23		13	5			
4	22	23	23						3	71		32	1	22	12			
Summe	91	90	44						12	237	0	121	1	76	28			
Außenstelle der Seckenheim-Grundschule																		
1				19	19	20			1	59		27	1	11	2	11	1	20,9
2				21	19	20			1	61		32	2	13	3			
3				22	22				3	47		23	1	15	1			
4				22	25				5	52		29	3	7	2			
Summe				84	85	40			10	219	0	111	7	46	8			
Σ Ges.	91	90	44	84	85	40	0	0	22	456	0	232	8	122	36	22	2	21,7

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.3 Belegung und Klassenstärke der Grundschulen (6/6)

SCHÜLER*INNEN															KLASSEN			
Klassen	a	b	c	d	e	f	g	h	VKL	SuS Ges.	ohne VKL				K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K	
											dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH				dav. A.
Spinelli (verbindliche Ganztagschule)*																		
1	20									20	20	10		8	5	3	0	18,7
2	23									23	23	12	1	9	4			
3	8									8	8	6	1	5	3			
4	5									5	5	3		3	2			
Summe	56	0	0	0					0	56	56	31	2	25	14			
*Aufgrund der jahrgangsgemischten Klassen und der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.																		
Uhland (verbindliche Ganztagschule)																		
1	25	25	24	24					6	104	98	48	1	44	8	18	2	23,8
2	23	25	25	25					11	109	98	54	5	47	17			
3	24	23	22	22					4	95	91	48	3	29	10			
4	22	23	24	24					5	98	93	47	1	40	23			
Summe	94	96	95	95					26	406	380	197	10	160	58			
Vogelstang (verbindliche Ganztagschule)																		
1	23	24	22	25	24					118	118	59	4	69	26	18	1	25,1
2	24	24	25	23					10	106	96	51	4	58	26			
3	25	26	25	25						101	101	48	5	46	25			
4	29	28	27	28						112	112	54	7	56	37			
Summe	101	102	99	101	24				10	437	427	212	20	229	114			
Waldhof																		
1	21	21								42		13	5	35	13	11	2	18,3
2	19	20	19						14	72		42	17	50	26			
3	16	16							14	46		26		29	14			
4	17	16								33		15		25	12			
Summe	73	73	19						28	193	0	96	22	139	65			
Außenstelle Luzenberg der Waldhof-Grundschule																		
1				18					16	34		14		14	7	5	1	17,3
2				18						18		7		16	8			
3				16						16		13		16	5			
4				17						17		11		12	6			
Summe	0	0	0	69	0	0	0	0	16	85	0	45	0	58	26			
Σ Ges.	73	73	19	69	0	0	0	0	44	278	0	141	22	197	91	16	3	18,0
Wallstadt (Ganztagschule in Wahlform)																		
1	23	24	24							71	53	39		6	5	12	0	22,9
2	23	24	26							73	49	39	5	14	6			
3	17	19	21							57	40	27		13	4			
4	25	24	25							74	51	25		18	5			
Summe	88	91	96						0	275	193	130	5	51	20			
GRUNDSCHULEN GESAMT																		
1	723	686	524	400	127	59	33	27	282	2.861	961	1.370	75	1.210	440			
2	714	669	571	347	137	66	32	18	250	2.804	900	1.417	115	1.154	437			
3	711	682	519	343	57	31		12	168	2.523	849	1.306	101	1.135	425			
4	730	684	526	297	107	17		12	140	2.513	832	1.279	108	1.156	455			
Σ Ges.	2.878	2.721	2.140	1.387	428	173	65	69	840	10.701	3.542	5.372	399	4.655	1.757	515	61	21,7

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.2.4 Schulanfänger*innen nach Einschulungsstatus*

Geschlecht		Erstmals im Jahr 2024 schulpflichtige Kinder, die vor dem 01.07.18 geboren wurden		Eingeschulte Kinder, die zwischen dem 01.07.18 und dem 30.06.19 geboren wurden	Vorzeitig eingeschulte Kinder, die nach dem 30.06.19 geboren wurden	Im Vorjahr zurückgestellte Kinder		Schulanfänger*innen Gesamt**
		eingeschult	zurückgestellt			Kinder, die vor dem Herbst 2024 schulpflichtig waren, aber erst im Herbst 2024 eingeschult wurden	Nach der Einschulung im SJ 2023/24 zurückgestellte Kinder, die im Herbst 2024 wieder in die unterste Klasse aufgenommen wurden	
männlich	abs.	1.173	56	73	-	105	23	1.374
	%	51,2	69,1	42,0	-	64,0	59,0	51,5
weiblich	abs.	1.119	25	101	-	59	16	1.295
	%	48,8	30,9	58,0	-	36,0	41,0	48,5
Summe	abs	2.292	81	174	0	164	39	2.669
	%	100	100	100	0	100	100	100

*Ohne Wiederholer*innen

**Stimmt nicht mit Gesamtzahl der Erstklässler*innen überein, da Wiederholer*innen und SuS aus VKL hier teilweise enthalten sind.

2.2.5 Entwicklung Schulanfänger*innen nach Einschulungsstatus*

SCHULJAHR	FRÜH EINGESCHULT		REGEL- EINGESCHULT		SPÄT EINGESCHULT		SUMME	ZURÜCKGESTELLT	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%		abs.	%
2004/05	384	14,0	2.213	80,4	155	5,6	2.752	144	5,2
2005/06	259	9,8	2.270	85,7	120	4,5	2.649	194	7,3
2006/07	164	6,5	2.195	86,7	174	6,9	2.533	247	9,8
2007/08	97	3,8	2.258	87,8	217	8,4	2.572	293	11,4
2008/09	94	4,0	2.062	86,7	222	9,3	2.378	247	10,4
2009/10	94	4,2	1.931	86,1	219	9,8	2.244	239	10,7
2010/11	102	4,4	1.975	85,9	222	9,7	2.299	255	11,1
2011/12	64	2,8	2.011	88,7	193	8,5	2.268	252	11,1
2012/13	52	2,3	1.974	88,8	196	8,8	2.222	235	10,6
2013/14	44	2,0	1.987	89,4	191	8,6	2.222	241	10,8
2014/15	44	1,9	2.095	89,1	213	9,1	2.352	210	8,9
2015/16	59	2,6	2.029	89,1	188	8,3	2.276	221	9,7
2016/17	76	3,3	2.016	86,4	242	10,4	2.334	218	9,3
2017/18	45	1,9	2.050	88,7	216	9,3	2.311	264	11,4
2018/19	42	1,8	2.077	88,4	231	9,8	2.350	295	12,6
2019/20	55	2,3	2.107	89,0	206	8,7	2.368	276	11,7
2020/21	145	5,9	2.061	84,4	237	9,7	2.443	232	9,5
2021/22	198	8,1	2.027	82,7	226	9,2	2.451	197	8,0
2022/23	241	9,7	2.052	82,5	193	7,8	2.486	179	7,2
2023/24	221	8,2	2.307	85,6	167	6,2	2.695	98	3,6

*2003 wurde seitens der Landesregierung eine weitergehende Stichtagsflexibilisierung beschlossen.

Dabei wurde der Stichtag schrittweise vom 30. Juni auf den 30. September verlegt. Ab dem SJ 2007/08 war der jährliche Stichtag der 30. September. Im Januar 2020 hat die Landesregierung beschlossen, den Stichtag vom 30. September wieder auf den 30. Juni vorzuverlegen. Die Vorverlegung sollte jedoch in Etappen erfolgen, sodass für das Schuljahr 2020/21 der 31. August, für das Schuljahr 2021/22 der 31. Juli der Stichtag war und seit dem Schuljahr 2022/23 der 30. Juni der Stichtag ist.

Quelle: Statistisches Landesamt

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3 WERKREALSCHULEN

2.3.1 Belegung und Klassenstärke der Werkrealschulen (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

WERKREALSCHULEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Humboldt	19	409	19	394	0	-15	-3,7
Pfingstberg	13	295	13	285	0	-10	-3,4
Seckenheim	11	218	12	212	1	-6	-2,8
Uhland	16	346	16	363	0	17	4,9
Wald	14	317	14	317	0	0	0
Gesamt	73	1.585	74	1.571	1	-14	-0,9

2.3.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Werkrealschulen*

SCHULEN		SuS GES.										A GES.	MH
			GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS-TIGE		
Humboldt	abs.	394	18	8	4	5	7	16	104	9	80	251	350
	%	100	4,6	2,0	1,0	1,3	1,8	4,1	26,4	2,3	20,3	63,7	88,8
Pfingstberg	abs.	285	-	15	1	4	2	3	13	12	44	94	178
	%	100	-	5,3	0,4	1,4	0,7	1,1	4,6	4,2	15,4	33,0	62,5
Seckenheim	abs.	212	-	7	-	3	4	7	3	6	31	61	146
	%	100	-	3,3	-	1,4	1,9	3,3	1,4	2,8	14,6	28,8	68,9
Uhland	abs.	363	4	10	1	2	4	6	33	9	109	178	257
	%	100	1,1	2,8	0,3	0,6	1,1	1,7	9,1	2,5	30,0	49,0	70,8
Wald	abs.	317	2	5	4	1	3	5	10	9	28	67	166
	%	100	0,6	1,6	1,3	0,3	0,9	1,6	3,2	2,8	8,8	21,1	52,4
Summe	abs.	1.571	24	45	10	15	20	37	163	45	292	651	1.204
	%	100	1,5	2,9	0,6	1,0	1,3	2,4	10,4	2,9	18,6	41,4	76,6

*einschließlich der SuS der VKL

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3.3 Belegung und Klassenstärke der Werkrealschulen

SCHÜLER*INNEN												KLASSEN		
Klassen	a	b	c	d	VKL	SuS Ges.	ohne VKL					K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K
							dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.			
Humboldt														
5	21	20			37	78		37	5	34	23	19	4	21,3
6	21	21				42		10	8	36	24			
7	21	22	22		38	103		47	6	59	36			
8	22	22				44		25	11	39	28			
9	24	22	17			63		30	10	49	33			
10	23	23	18			64		21	0	58	34			
Summe	132	130	57		75	394	0	170	40	275	178			
Pfingstberg (verbindliche Ganztagsschule)														
5	23	20			2	45	43	20		26	12	13	1	22,5
6	24	26			4	54	50	25	7	35	20			
7	24	26			5	55	50	22	6	30	11			
8	24	23			1	48	47	21		26	16			
9	21	22			3	46	43	18		25	11			
10	19	18				37	37	18		21	9			
Summe	135	135			15	285	270	124	13	163	79			
Seckenheim														
5	15	16				31		16	2	22	13	12	0	17,7
6	18	17				35		13	1	23	9			
7	19	20				39		22	2	28	13			
8	18	23				41		22	1	29	8			
9	16	17				33		15		21	9			
10	16	17				33		16		23	9			
Summe	102	110			0	212	0	104	6	146	61			
Uhland (verbindliche Ganztagsschule)														
5	23	25			8	56	48	27	6	31	17	16	3	23,6
6	18	23			7	48	41	21	8	27	13			
7	26	23			21	70	49	30	1	36	16			
8	25	28			8	61	53	25		38	23			
9	24	25	21		9	79	70	41		49	35			
10	24	22			3	49	46	25	6	20	18			
Summe	140	146	21		56	363	307	169	21	201	122			
Wald														
5	19	18				37		21		20	9	14	0	22,6
6	20	19				39		18	3	19	10			
7	25	27				52		24	1	32	14			
8	30	26				56		27	1	31	11			
9	24	24	24			72		36	2	31	15			
10	21	20	20			61		27	1	33	8			
Summe	139	134	44		0	317	0	153	8	166	67			
WERKREALSCHULEN GESAMT														
5	101	99			47	247	91	121	13	133	74			
6	101	106			11	218	91	87	27	140	76			
7	115	118	22		64	319	99	145	16	185	90			
8	119	122			9	250	100	120	13	163	86			
9	109	110	62		12	293	113	140	12	175	103			
10	103	100	38		3	244	83	107	7	155	78			
Summe Ges.	648	655	122	0	146	1.571	577	720	88	951	507	74	8	21,6

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Werkrealschulen (1/2)

SCHULEN	HUMBOLDT	PFINGST- BERG	SECKENHEIM	UHLAND	WALD	GESAMT
Grundschulen innerhalb Mannheims						
Albrecht-Dürer	2	-	-	1	3	6
Alfred-Delp	-	-	-	-	2	2
Almenhof	-	1	-	-	-	1
Astrid-Lindgren	-	11	9	1	-	21
Bertha-Hirsch	-	-	-	1	-	1
Brüder-Grimm	-	1	-	-	2	3
Diesterweg	-	-	-	-	-	0
Erich Kästner	-	-	-	14	1	15
Franklin	-	-	-	-	1	1
Friedrich-Ebert	1	-	1	-	6	8
Friedrichsfeld	-	3	5	-	-	8
Gerhart-Hauptmann	-	-	-	-	-	0
Gustav-Wiederkehr	-	-	-	-	3	3
H.-Chr.-Andersen	-	-	-	-	2	2
Humboldt	20	-	-	1	-	21
Johannes-Kepler	-	-	-	1	-	1
Johann-Peter-Hebel	-	-	1	-	-	1
Jungbusch	9	-	-	-	-	9
Käfertal	-	-	-	1	5	6
Käthe-Kollwitz	2	-	-	4	1	7
Mozart	2	-	1	1	-	4
Neckar	11	-	-	2	-	13
Oststadt	-	-	-	1	-	1
Pestalozzi	-	-	-	1	-	1
Pfingstberg	-	5	-	-	-	5
Rheinau	-	15	3	-	-	18
Schiller	-	2	-	1	-	3
Schönau	-	-	-	-	6	6
Seckenheim	-	-	2	-	-	2
Uhland	-	-	-	8	-	8
Vogelstang	1	-	-	3	-	4
Waldhof	2	-	-	2	2	6
Wallstadt	-	-	-	-	-	0
Summe	50	38	22	43	34	187
Sonstige Schulen innerhalb Mannheims						
Gesamtschule	-	-	-	-	-	0
Gemeinschaftsschule	-	-	-	-	-	0
Werkrealschule	-	-	-	-	2	2
Öffentl. Realschule	-	-	1	1	-	2
Freie Realschule	-	-	-	-	-	0
Öffentl. Gymnasium	-	-	-	1	-	1
Freies Gymnasium	-	-	-	-	-	0
SBBZ	2	5	-	3	1	11
Sonstige	-	-	-	-	-	0
Waldorfschule	-	-	-	-	-	0
VKL	-	2	-	8	-	10
Summe	2	7	1	13	3	26
- dav. Wiederholer eigene Schule	-	-	1	2	2	5
- davon freiwillige Wiederholer	-	-	-	-	-	0

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Werkrealschulen (2/2)

SCHULEN	HUMBOLDT	PFINGST- BERG	SECKENHEIM	UHLAND	WALD	GESAMT
Schulen außerhalb Mannheims						
Heidelberg	-	-	-	-	-	0
Rh.-Neckar-Kreis	-	-	8	-	-	8
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	0
Hessen	-	-	-	-	-	0
Sonstige	26	-	-	-	-	26
Summe	26	0	8	0	0	34
Herkunft Fünftklässler Gesamt						
GS Mannheim	50	38	22	43	34	187
Sonstige Mannheim	2	7	1	13	3	26
Außerhalb Mannheims	26	-	8	-	-	34
Summe Gesamt	78	45	31	56	37	247

2.3.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Werkrealschulen (1/2)*

SCHULEN	HUMBOLDT	PFINGST- BERG	SECKENHEIM	UHLAND	WALD	GESAMT
Anzahl der SuS Gesamt	394	285	212	363	317	1.571
Außerhalb Mannheims	12	5	42	0	4	63
Innerhalb Mannheims	382	280	170	363	313	1.508
Almenhof abs.	-	4	-	1	-	5
Casterfeld abs.	-	23	3	-	-	26
Feudenheim abs.	1	3	4	3	2	13
Franklin abs.	17	-	-	10	8	35
Friedrichsfeld abs.	-	9	16	1	-	26
Gartenstadt abs.	3	-	-	6	52	61
Herzogenried abs.	22	-	-	44	8	74
Hochstätt abs.	-	37	52	3	1	93
Innenstadt abs.	25	-	4	23	-	52
Jungbusch abs.	17	-	-	10	1	28
Käfertal-Mitte abs.	8	-	1	17	17	43
Käfertal-Süd abs.	6	-	-	3	17	26
Lindenhof abs.	1	7	-	4	-	12
Luzenberg abs.	12	-	-	10	5	27
Neckarau abs.	1	47	11	4	-	63
Neckarstadt-Nordost abs.	5	-	1	23	-	29
Neckarstadt-Ost abs.	15	-	1	42	5	63
Neckarstadt-West abs.	183	-	1	59	5	248
Neuhermsheim abs.	-	-	-	-	-	0
Neuostheim abs.	-	-	5	-	-	5
Niederfeld abs.	1	-	-	-	-	1
Oststadt abs.	1	-	1	1	-	3
Pfingstberg abs.	-	13	1	-	-	14
Rheinau-Mitte abs.	3	104	20	6	-	133
Rheinau-Süd abs.	2	16	-	1	-	19

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Werkrealschulen (2/2)*

SCHULEN		HUMBOLDT	PFINGST- BERG	SECKENHEIM	UHLAND	WALD	GESAMT
Sandhofen	abs.	6	-	-	4	12	22
Sandhofen-Nord	abs.	-	-	-	-	2	2
Schönau-Nord	abs.	7	-	-	6	42	55
Schönau-Süd	abs.	4	-	-	3	9	16
Schwetzingen-stadt	abs.	7	3	1	6	1	18
Seckenheim	abs.	-	14	44	-	-	58
Sonnenschein	abs.	-	-	-	-	12	12
Speckweg- gebiet	abs.	1	-	-	1	14	16
Vogelstang	abs.	5	-	2	8	12	27
Waldhof-Ost	abs.	7	-	1	5	67	80
Waldhof-West	abs.	16	-	1	1	16	34
Wallstadt	abs.	-	-	-	3	1	4
Wohlgelegen	abs.	6	-	-	55	4	65
Sozialraum- typ I	abs.	5	26	69	13	69	182
	%	1,3	9,3	40,6	3,6	22,0	12,1
Sozialraum- typ II	abs.	24	87	14	36	52	213
	%	6,3	31,1	8,2	9,9	16,6	14,1
Sozialraum- typ III	abs.	38	26	8	82	35	189
	%	9,9	9,3	4,7	22,6	11,2	12,5
Sozialraum- typ IV	abs.	52	104	25	44	75	300
	%	13,6	37,1	14,7	12,1	24,0	19,9
Sozialraum- typ V	abs.	263	37	54	188	82	624
	%	68,8	13,2	31,8	51,8	26,2	41,4
Heidelberg	abs.	-	1	-	-	-	1
Rhein-Neckar- Kreis	abs.	2	4	41	-	-	47
Rheinland-Pfalz	abs.	5	-	-	-	1	6
Hessen	abs.	1	-	-	-	3	4
Sonstige	abs.	4	-	1	-	-	5
Summe außerhalb Mannheims	abs.	12	5	42	0	4	63

*Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3.6 Abgänger*innen der Werkrealschulen nach dem Schuljahr 2023/24 (1/2)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE / JAHRGANGSSTUFE											
		Abgänger*innen Ges.	5-8	9				10				VKL	
				ohne HSA			mit HSA	ohne HSA			mit HSA	mit RSA	
				insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.		insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.			
Humboldt													
männlich	abs.	48	1	9	6	-	2	4	-	-	6	24	2
	%	51,6	25,0	69,2	60,0	-	28,6	50,0	-	-	42,9	55,8	50,0
weiblich	abs.	45	3	4	4	-	5	4	-	-	8	19	2
	%	48,4	75,0	30,8	40	-	71,4	50,0	-	-	57,1	44,2	50,0
Summe	abs.	93	4	13	10	-	7	8	-	-	14	43	4
	%	100	4,3	14,0	10,8	-	7,5	8,6	-	-	15,1	46,2	4,3
- davon MH	abs.	83	3	9	6	-	7	8	-	-	14	38	4
	%	89,2	75,0	69,2	60	-	100	100	-	-	100	88,4	100
- davon A	abs.	55	-	5	3	-	5	4	-	-	13	24	4
	%	59,1	-	38,5	30,0	-	71,4	50,0	-	-	93	55,8	100
Pfingstberg													
männlich	abs.	22	-	2	-	-	4	-	-	-	10	6	-
	%	57,9	-	67	-	-	66,7	-	-	-	66,7	46,2	-
weiblich	abs.	16	1	1	-	-	2	-	-	-	5	7	-
	%	42,1	100	33,3	-	-	33,3	-	-	-	33,3	53,8	-
Summe	abs.	38	1	3	-	-	6	-	-	-	15	13	-
	%	100	2,6	7,9	-	-	15,8	-	-	-	39,5	34,2	-
- davon MH	abs.	18	1	2	-	-	3	-	-	-	7	5	-
	%	47,4	100	66,7	-	-	50,0	-	-	-	46,7	38,5	-
- davon A	abs.	9	1	0	-	-	1	-	-	-	3	4	-
	%	23,7	100	0,0	-	-	16,7	-	-	-	20,0	30,8	-
Seckenheim													
männlich	abs.	43	5	5	-	-	20	-	-	-	-	13	-
	%	62,3	41,7	100	-	-	57,1	-	-	-	-	76,5	-
weiblich	abs.	26	7	-	-	-	15	-	-	-	-	4	-
	%	37,7	58,3	-	-	-	42,9	-	-	-	-	23,5	-
Summe	abs.	69	12	5	-	-	35	-	-	-	-	17	-
	%	100	17,4	7,2	-	-	50,7	-	-	-	-	24,6	-
- davon MH	abs.	26	4	1	-	-	11	-	-	-	-	10	-
	%	37,7	33,3	20,0	-	-	31,4	-	-	-	-	58,8	-
- davon A	abs.	13	-	1	-	-	6	-	-	-	-	6	-
	%	18,8	-	20,0	-	-	17,1	-	-	-	-	35,3	-

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.3.6 Abgänger*innen der Werkrealschulen nach dem Schuljahr 2023/24 (2/2)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE / JAHRGANGSSTUFE												
		Abgänger*innen Ges.	5-8	9				10				VKL		
				ohne HSA				ohne HSA						
				insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.		insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.				
Umland														
männlich	abs.	36	7	-	-	-	3	3	-	3	12	9	2	
	%	61,0	58,3	-	-	-	60,0	50,0	-	50,0	92,3	47,4	50,0	
weiblich	abs.	23	5	-	-	-	2	3	-	3	1	10	2	
	%	39,0	41,7	-	-	-	40,0	50,0	-	50,0	7,7	52,6	50,0	
Summe	abs.	59	12	-	-	-	5	6	-	6	13	19	4	
	%	100	20,3	-	-	-	8,5	10,2	-	10,2	22,0	32,2	6,8	
- davon MH	abs.	46	9	-	-	-	3	6	-	6	10	14	4	
	%	78,0	75,0	-	-	-	60	100	-	100	76,9	73,7	100	
- davon A	abs.	30	6	-	-	-	1	5	-	5	5	9	4	
	%	50,8	50,0	-	-	-	20,0	83,3	-	83,3	38,5	47,4	100	
Wald														
männlich	abs.	37	-	5	-	-	12	-	-	-	2	18	-	
	%	63,8	-	62,5	-	-	75,0	-	-	-	66,7	58,1	-	
weiblich	abs.	21	-	3	-	-	4	-	-	-	1	13	-	
	%	36,2	-	37,5	-	-	25,0	-	-	-	33,3	41,9	-	
Summe	abs.	58	-	8	-	-	16	-	-	-	3	31	-	
	%	100	-	13,8	-	-	27,6	-	-	-	5,2	53,4	-	
- davon MH	abs.	26	-	3	-	-	9	-	-	-	1	13	-	
	%	44,8	-	37,5	-	-	56,3	-	-	-	33,3	41,9	-	
- davon A	abs.	9	-	1	-	-	3	-	-	-	-	5	-	
	%	15,5	-	12,5	-	-	18,8	-	-	-	-	16,1	-	
Abgänger*innen Werkrealschulen Gesamt														
männlich	abs.	186	13	21	6	-	41	7	-	3	30	70	4	
	%	58,7	44,8	72,4	60,0	-	59,4	50,0	-	50,0	66,7	56,9	50,0	
weiblich	abs.	131	16	8	4	-	28	7	-	3	15	53	4	
	%	41,3	55,2	27,6	40,0	-	40,6	50,0	-	50,0	33,3	43,1	50,0	
Summe	abs.	317	29	29	10	0	69	14	0	6	45	123	8	
	%	100	9,1	9,1	3,2	0	21,8	4,4	0	1,9	14,2	38,8	2,5	
- davon MH	abs.	199	17	15	6	-	33	14	-	6	32	80	8	
	%	62,8	58,6	51,7	60	-	47,8	100	-	100	71,1	65,0	100	
- davon A	abs.	116	7	7	3	-	16	9	-	5	21	48	8	
	%	36,6	24,1	24,1	30,0	-	23,2	64,3	-	83,3	46,7	39,0	100	

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4 REALSCHULEN

2.4.1 Belegung und Klassenstärke der Realschulen (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

REALSCHULEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Feudenheim	17	441	17	450	0	9	2,0
Geschwister-Scholl	25	617	26	662	1	45	7,3
Konrad-Duden	24	589	25	618	1	29	4,9
Marie-Curie	17	406	17	412	0	6	1,5
Sandhofen	17	443	17	446	0	3	0,7
Seckenheim	15	324	17	353	2	29	9,0
Tulla	27	678	27	696	0	18	2,7
Wald	18	416	19	456	1	40	9,6
Wilhelm-Wundt	17	400	19	429	2	29	7,3
Gesamt	177	4.314	184	4.522	7	208	4,8

2.4.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Realschulen*

SCHULEN		SuS GES.											A GES.	MH
			GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE			
Feudenheim	abs.	450	3	3	-	4	1	-	3	5	18	37	219	
	%	100	0,7	0,7	-	0,9	0,2	-	0,7	1,1	4,0	8,2	48,7	
Geschwister- Scholl	abs.	662	14	7	7	11	4	19	13	6	166	247	418	
	%	100	2,1	1,1	1,1	1,7	0,6	2,9	2,0	0,9	25,1	37,3	63,1	
Konrad-Duden	abs.	618	-	25	2	12	2	14	10	11	98	174	395	
	%	100	-	4,0	0,3	1,9	0,3	2,3	1,6	1,8	15,9	28,2	63,9	
Marie-Curie	abs.	412	18	11	5	4	3	17	25	8	117	208	364	
	%	100	4,4	2,7	1,2	1,0	0,7	4,1	6,1	1,9	28,4	50,5	88,3	
Sandhofen	abs.	446	5	13	1	5	1	10	10	11	33	89	249	
	%	100	1,1	2,9	0,2	1,1	0,2	2,2	2,2	2,5	7,4	20,0	55,8	
Seckenheim	abs.	353	3	1	3	3	2	12	1	4	47	76	199	
	%	100	0,8	0,3	0,8	0,8	0,6	3,4	0,3	1,1	13,3	21,5	56,4	
Tulla	abs.	696	5	18	1	9	5	9	15	14	84	160	560	
	%	100	0,7	2,6	0,1	1,3	0,7	1,3	2,2	2,0	12,1	23,0	80,5	
Wald	abs.	456	10	2	2	2	1	4	6	8	65	100	230	
	%	100	2,2	0,4	0,4	0,4	0,2	0,9	1,3	1,8	14,3	21,9	50,4	
Wilhelm-Wundt	abs.	429	4	14	1	6	-	3	5	8	38	79	243	
	%	100	0,9	3,3	0,2	1,4	-	0,7	1,2	1,9	8,9	18,4	56,6	
Summe	abs.	4.522	62	94	22	56	19	88	88	75	666	1.170	2.873	
	%	100	1,4	2,1	0,5	1,2	0,4	1,9	1,9	1,7	14,7	25,9	63,5	

*einschließlich der SuS der VKL

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.3 Belegung und Klassenstärke der Realschulen (1/2)

SCHÜLER*INNEN														KLASSEN		
Klassen								SuS Ges.				ohne VKL		K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/K
	a	b	c	d	e		VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.			
Feudenheim																
5	30	30						60		30	4	28	5	17	0	26,5
6	31	31						62		31		31	4			
7	24	27	23					74		32		35	6			
8	28	26	26					80		36	1	35	7			
9	30	27	20	19				96		48	7	48	11			
10	28	25	25					78		37	2	42	4			
Summe	171	166	94	19			0	450	0	214	14	219	37			
Geschwister-Scholl (verbindliche Ganztagschule)																
5	25	27	27	28			23	130	107	57	2	67	39	26	3	26,2
6	27	26	26	27			15	121	106	59	10	62	29			
7	27	27	28	26			15	123	108	59	6	66	34			
8	24	25	27	19			4	99	95	49		60	36			
9	27	26	28	29			3	113	110	46	2	61	36			
10	26	26	24					76	76	37		42	14			
Summe	156	157	160	129	0		60	662	602	307	20	358	188			
Konrad-Duden																
5	26	26	27	25			5	109		51	1	63	16	25	2	25,6
6	27	30	29				4	90		48	8	48	22			
7	27	27	29	16			5	104		50	6	62	25			
8	25	26	28	23			8	110		45		71	34			
9	27	26	26	27	18		8	132		57	8	78	29			
10	24	25	24					73		45		43	19			
Summe	156	160	163	91	18		30	618	0	296	23	365	145			
Marie-Curie																
5	29	24					1	54		22	7	51	32	17	2	25,6
6	24	23	24					71		25	1	61	30			
7	27	28	24				9	88		40	3	70	33			
8	29	18					13	60		28	1	45	27			
9	31	30	20				5	86		32		69	37			
10	26	27						53		26		40	22			
Summe	166	150	68				28	412	0	173	12	336	181			
Sandhofen (Ganztagschule in Wahlform)																
5	27	30						57	36	34	5	26	8	17	1	26,2
6	26	23	24					73	17	31		45	22			
7	27	27	26				5	85	13	40	8	52	16			
8	28	24	30				5	87		42	5	41	12			
9	31	30	28					89		51		42	11			
10	28	27						55		27		33	10			
Summe	167	161	108				10	446	66	225	18	239	79			

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.3 Belegung und Klassenstärke der Realschulen (2/2)

SCHÜLER*INNEN														KLASSEN		
Klassen								SuS Ges.				ohne VKL		K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/K
	a	b	c	d	e		VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.			
Seckenheim																
5	25	26						51		21	1	27	8	17	1	20,8
6	17	17					10	44		25		22	2			
7	20	22	20					62		34	7	35	12			
8	21	22	24					67		41	6	41	16			
9	20	23	22					65		30	4	35	12			
10	20	22	22					64		33		29	16			
Summe	123	132	88				10	353	0	184	18	189	66			
Tulla																
5	28	27	25	27			2	109		53	5	92	26	27	1	25,8
6	28	24	29	27			2	110		55	1	84	24			
7	26	28	28	27			1	110		52	3	94	26			
8	25	26	29	25	25		6	136		62	2	108	35			
9	23	27	28	28	24	21	1	152		75		116	28			
10	0	27	26	26				79		37		54	9			
Summe	130	159	165	160	49	21	12	696	0	334	11	548	148			
Wald																
5	28	29					3	60		20	1	30	18	19	1	24,4
6	23	23					5	51		16	5	26	12			
7	23	24	22				4	73		36	8	28	7			
8	26	26	23	22			4	101		35	9	54	22			
9	25	26	26	25			1	103		40	0	48	14			
10	21	22	25					68		32	0	27	10			
Summe	146	150	96	47			17	456	0	179	23	213	83			
Wilhelm-Wundt																
5	23	23	23					69		35	1	43	13	19	1	22,6
6	22	23	19				7	71		26		36	8			
7	27	26	21				2	76		25		44	14			
8	24	27	19				2	72		31		34	12			
9	28	28	21				1	78		38		43	15			
10	20	22	21					63		35		31	5			
Summe	144	149	124				12	429	0	190	1	231	67			
REALSCHULEN GESAMT																
5	241	242	102	80			34	699	143	323	27	427	165			
6	225	220	151	54			43	693	123	316	25	415	153			
7	228	236	221	69			41	795	121	368	41	486	173			
8	230	220	206	89	25		42	812	95	369	24	489	201			
9	242	243	219	128	42	21	19	914	110	417	21	540	193			
10	193	223	167	26				609	76	309	2	341	109			
Σ	1.359	1.384	1.066	446	67	21	179	4.522	668	2.102	140	2.698	994	184	12	25,3

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Realschulen (1/2)

SCHULEN	FEUDEN-HEIM	GESCHW.-SCHOLL	KONRAD-DUDEN	MARIE-CURIE	SAND-HOFEN	SECKEN-HEIM	TULLA	WALD	WILHELM-WUNDT	GESAMT
Grundschulen innerhalb Mannheims										
Albrecht-Dürer	1	12	1	-	-	-	2	2	1	19
Alfred-Delp	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10
Almenhof	-	-	2	-	-	-	2	-	10	14
Astrid-Lindgren	-	-	7	-	-	2	-	-	3	12
Bertha-Hirsch	-	13	-	-	-	-	1	-	-	14
Brüder-Grimm	24	1	-	-	-	1	-	-	1	27
Diesterweg	-	-	-	-	-	-	4	-	5	9
Erich Kästner	2	-	-	1	-	-	13	2	-	18
Franklin	1	20	-	-	-	-	1	-	-	22
Friedrich-Ebert	-	3	-	-	-	-	1	10	-	14
Friedrichsfeld	6	-	1	-	-	9	-	-	-	16
Gerhart-Hauptmann	-	-	13	-	-	-	-	-	1	14
Gustav-Wiederkehr	-	-	-	-	31	-	-	-	-	31
H.-Chr.-Andersen	1	-	-	-	14	-	1	5	-	21
Humboldt	-	-	-	10	-	-	6	-	-	16
Johannes-Kepler	-	-	-	2	-	-	18	-	-	20
Johann-Peter-Hebel	9	-	1	-	-	-	2	-	-	12
Jungbusch	-	-	-	6	-	-	7	-	-	13
Käfertal	-	5	-	-	2	-	1	12	-	20
Käthe-Kollwitz	2	-	-	-	-	-	2	2	1	7
Mozart	-	-	-	-	-	-	14	-	1	15
Neckar	-	-	-	29	-	-	2	1	-	32
Oststadt	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Pestalozzi	1	-	-	-	-	1	6	-	1	9
Pfingstberg	-	-	24	-	-	-	-	-	-	24
Rheinau	1	-	36	-	-	-	-	-	5	42
Schiller	-	1	3	-	-	-	1	-	33	38
Schönau	-	-	-	1	3	-	1	4	-	9
Seckenheim	-	-	10	-	-	22	-	-	-	32
Uhland	1	-	-	2	-	-	8	1	-	12
Vogelstang	1	60	-	-	-	-	-	1	-	62
Waldhof	-	-	-	-	5	-	6	5	-	16
Wallstadt	7	1	-	-	-	-	-	-	-	8
Summe	57	116	98	51	55	35	100	55	62	629
Sonstige Schulen innerhalb Mannheims										
Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Gemeinschaftsschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Werkrealschule	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Öffentl. Realschule	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Freie Realschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Öffentl. Gymnasium	-	-	-	-	-	2	2	-	2	6
Freies Gymnasium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
SBBZ	1	1	1	-	2	-	2	1	1	9
Sonstige	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3
Waldorfschule	-	-	2	-	-	-	-	-	1	3
VKL	-	1	1	1	-	-	2	3	-	8
Summe	2	2	4	1	2	3	6	5	6	31
- dav. Wiederholer eig. Schule	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
- dav. freiw. Wiederholer	1	-	-	-	-	-	2	-	-	3

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Realschulen (2/2)

SCHULEN	FEUDEN-HEIM	GESCHW.-SCHOLL	KONRAD-DUDEN	MARIE-CURIE	SAND-HOFEN	SECKEN-HEIM	TULLA	WALD	WILHELM-WUNDT	GESAMT
Schulen außerhalb Mannheims										
Heidelberg	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Rhein-Neckar-Kreis	1	1	1	-	-	13	-	-	-	16
Rheinland-Pfalz	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	11	5	1	-	-	3	-	1	21
Summe	1	12	7	2	0	13	3	0	1	39
Herkunft Fünftklässler Gesamt										
GS Mannheim	57	116	98	51	55	35	100	55	62	629
Sonstige Mannheim	2	2	4	1	2	3	6	5	6	31
Außerhalb Mannheims	1	12	7	2	-	13	3	-	1	39
Summe Gesamt	60	130	109	54	57	51	109	60	69	699

2.4.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Realschulen (1/2)*

SCHULEN		FEUDEN-HEIM	GESCHW.-SCHOLL	KONRAD-DUDEN	MARIE-CURIE	SAND-HOFEN	SECKEN-HEIM	TULLA	WALD	WILHELM-WUNDT	GESAMT
Anzahl der SuS Gesamt		450	662	618	412	446	353	696	456	429	4.522
Außerhalb Mannheims		66	9	10	5	3	114	8	4	11	230
Innerhalb Mannheims		384	653	608	407	443	239	688	452	418	4.292
Almenhof	abs.	1	-	5	2	-	-	9	-	30	47
Casterfeld	abs.	2	-	90	2	-	4	-	-	15	113
Feudenheim	abs.	124	5	2	4	-	5	2	-	-	142
Franklin	abs.	2	89	-	8	3	-	16	15	2	135
Friedrichsfeld	abs.	15	-	16	-	-	41	3	1	-	76
Gartenstadt	abs.	3	10	-	3	25	3	4	92	1	141
Herzogenried	abs.	3	2	-	13	15	-	20	15	3	71
Hochstätt	abs.	1	-	44	-	-	25	6	1	3	80
Innenstadt	abs.	6	2	6	50	2	2	151	1	10	230
Jungbusch	abs.	-	-	-	17	-	3	28	-	-	48
Käfertal-Mitte	abs.	13	49	1	3	7	-	14	39	-	126
Käfertal-Süd	abs.	21	88	1	5	-	-	14	24	3	156
Lindenhof	abs.	1	-	8	4	-	-	26	1	34	74
Luzenberg	abs.	1	-	-	9	31	-	11	13	-	65
Neckarau	abs.	1	3	54	2	-	4	13	-	229	306
Neckarstadt-Nordost	abs.	3	1	2	6	2	-	13	8	1	36
Neckarstadt-Ost	abs.	9	5	-	22	1	1	78	4	1	121
Neckarstadt-West	abs.	1	6	3	200	14	2	86	7	-	319
Neuhermsheim	abs.	44	1	13	-	-	3	11	-	8	80
Neuostheim	abs.	3	-	1	2	-	5	7	-	-	18
Niederfeld	abs.	-	-	4	-	-	-	3	-	16	23
Oststadt	abs.	-	-	-	2	1	1	17	-	4	25
Pfingstberg	abs.	-	-	36	1	-	3	1	-	2	43
Rheinau-Mitte	abs.	1	3	236	-	-	4	5	-	32	281
Rheinau-Süd	abs.	2	-	46	-	-	1	4	-	7	60

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Realschulen (2/2)*

SCHULEN		FEUDEN-HEIM	GESCHW.-SCHOLL	KONRAD-DUDEN	MARIE-CURIE	SAND-HOFEN	SECKEN-HEIM	TULLA	WALD	WILHELM-WUNDT	GESAMT
Sandhofen	abs.	1	2	-	6	167	-	4	12	1	193
Sandhofen-Nord	abs.	-	-	-	1	23	-	1	2	-	27
Schönau-Nord	abs.	1	6	-	12	89	-	12	34	-	154
Schönau-Süd	abs.	-	2	-	1	17	-	7	7	-	34
Schwetzingenstadt	abs.	3	1	1	2	-	2	56	1	13	79
Seckenheim	abs.	24	-	37	-	-	126	5	1	2	195
Sonnenschein	abs.	3	6	-	2	2	-	1	11	-	25
Speckweggebiet	abs.	2	7	-	1	7	-	6	24	-	47
Vogelstang	abs.	18	329	-	5	2	1	8	8	-	371
Waldhof-Ost	abs.	3	5	-	5	19	-	4	93	-	129
Waldhof-West	abs.	1	3	-	8	13	-	1	29	-	55
Wallstadt	abs.	64	25	-	1	1	3	2	2	-	98
Wohlgelegen	abs.	7	3	2	8	2	-	39	7	1	69
Sozialraumtyp I	abs.	280	47	73	13	51	186	39	109	27	825
	%	72,9	7,2	12,0	3,2	11,5	77,8	5,7	24,1	6,5	19,2
Sozialraumtyp II	abs.	21	63	150	22	199	9	101	83	307	955
	%	5,5	9,6	24,7	5,4	44,9	3,8	14,7	18,4	73,4	22,3
Sozialraumtyp III	abs.	56	424	94	42	5	8	169	45	33	876
	%	14,6	64,9	15,5	10,3	1,1	3,3	24,6	10,0	7,9	20,4
Sozialraumtyp IV	abs.	12	99	242	63	24	6	176	109	44	775
	%	3,1	15,2	39,8	15,5	5,4	2,5	25,6	24,1	10,5	18,1
Sozialraumtyp V	abs.	15	20	49	267	164	30	203	106	7	861
	%	3,9	3,1	8,1	65,6	37,0	12,6	29,5	23,5	1,7	20,1
Heidelberg	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Rhein-Neckar-Kreis	abs.	64	6	9	2	0	113	4	1	4	203
Rheinland-Pfalz	abs.	-	1	1	2	1	1	4	1	7	18
Hessen	abs.	2	2	-	1	2	-	-	2	-	9
Sonstige	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Summe außerhalb Mannheims	abs.	66	9	10	5	3	114	8	4	11	230

*Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.6 Abgänger*innen der Realschulen nach dem Schuljahr 2023/24 (1/3)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE								
		Abgänger*innen Ges.	8	9				10		VKL
				mit HSA	ohne HSA			RSA		
					insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne	
Feudenheim										
männlich	abs.	38	-	12	-	-	-	24	2	-
	%	48,7	-	80,0	-	-	-	40,0	66,7	-
weiblich	abs.	40	-	3	-	-	-	36	1	-
	%	51,3	-	20,0	-	-	-	60,0	33	-
Summe	abs.	78	-	15	-	-	-	60	3	-
	%	100	-	19,2	-	-	-	76,9	3,8	-
- davon MH	abs.	39	-	9	-	-	-	27	3	-
	%	50,0	-	60,0	-	-	-	45,0	100	-
- davon A	abs.	5	-	-	-	-	-	5	-	-
	%	6,4	-	-	-	-	-	8,3	-	-
Geschwister-Scholl										
männlich	abs.	57	-	11	3	-	-	39	4	-
	%	58,2	-	64,7	75,0	-	-	54,9	100,0	-
weiblich	abs.	41	-	6	1	-	-	32	0	2
	%	41,8	-	35,3	25,0	-	-	45,1	0,0	100
Summe	abs.	98	-	17	4	-	-	71	4	2
	%	100	-	17,3	4,1	-	-	72,4	4,1	2,0
- davon MH	abs.	54	-	7	3	-	-	40	2	2
	%	55,1	-	41,2	75,0	-	-	56,3	50,0	100
- davon A	abs.	20	-	2	2	-	-	15	-	1
	%	20,4	-	11,8	50,0	-	-	21,1	-	50,0
Konrad-Duden										
männlich	abs.	43	-	7	-	-	-	35	-	1
	%	44,8	-	38,9	-	-	-	47,3	-	50,0
weiblich	abs.	53	-	11	2	-	-	39	-	1
	%	55,2	-	61,1	100	-	-	52,7	-	50,0
Summe	abs.	96	-	18	2	-	-	74	-	2
	%	100	-	18,8	2,1	-	-	77,1	-	2,1
- davon MH	abs.	57	-	11	-	-	-	44	-	2
	%	59,4	-	61,1	-	-	-	59,5	-	100
- davon A	abs.	16	-	0	-	-	-	14	-	2
	%	16,7	-	0,0	-	-	-	18,9	-	100
Marie-Curie										
männlich	abs.	41	3	8	4	3	-	22	4	-
	%	51,3	100	57,1	44,4	42,9	-	45,8	66,7	-
weiblich	abs.	39	-	6	5	4	-	26	2	-
	%	48,8	-	42,9	55,6	57,1	-	54,2	33	-
Summe	abs.	80	3	14	9	7	-	48	6	-
	%	100	3,8	17,5	11,3	8,8	-	60,0	7,5	-
- davon MH	abs.	60	3	11	6	5	-	35	5	-
	%	75,0	100	78,6	66,7	71,4	-	72,9	83	-
- davon A	abs.	26	2	8	6	5	-	8	2	-
	%	32,5	66,7	57,1	66,7	71,4	-	16,7	33,3	-

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.6 Abgänger*innen der Realschulen nach dem Schuljahr 2023/24 (2/3)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE								
		Abgänger*innen Ges.	8	9				10		VKL
				mit HSA	ohne HSA			RSA		
					insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne	
Sandhofen										
männlich	abs.	46	0	12	6	5	-	26	2	-
	%	50,0	0,0	52	75	83,3	-	46,4	50,0	-
weiblich	abs.	46	1	11	2	1	-	30	2	-
	%	50,0	100,0	47,8	25,0	16,7	-	53,6	50,0	-
Summe	abs.	92	1	23	8	6	-	56	4	-
	%	100	1,1	25,0	8,7	6,5	-	60,9	4,3	-
- davon MH	abs.	53	-	12	4	4	-	35	2	-
	%	57,6	-	52,2	50,0	66,7	-	62,5	50,0	-
- davon A	abs.	14	-	2	-	-	-	11	1	-
	%	15,2	-	8,7	-	-	-	19,6	25,0	-
Seckenheim										
männlich	abs.	25	-	-	-	-	-	23	2	-
	%	54,3	-	-	-	-	-	53,5	66,7	-
weiblich	abs.	21	-	-	-	-	-	20	1	-
	%	45,7	-	-	-	-	-	46,5	33,3	-
Summe	abs.	46	-	-	-	-	-	43	3	-
	%	100	-	-	-	-	-	93,5	6,5	-
- davon MH	abs.	13	-	-	-	-	-	12	1	-
	%	28,3	-	-	-	-	-	27,9	33,3	-
- davon A	abs.	7	-	-	-	-	-	6	1	-
	%	15,2	-	-	-	-	-	14,0	33,3	-
Tulla										
männlich	abs.	82	-	21	6	4	-	47	8	-
	%	56,2	-	65,6	60,0	57,1	-	49,5	88,9	-
weiblich	abs.	64	-	11	4	3	-	48	1	-
	%	43,8	-	34,4	40,0	42,9	-	50,5	11,1	-
Summe	abs.	146	-	32	10	7	-	95	9	-
	%	100	-	21,9	6,8	4,8	-	65,1	6,2	-
- davon MH	abs.	103	-	22	10	6	-	64	7	-
	%	70,5	-	68,8	100	85,7	-	67,4	77,8	-
- davon A	abs.	29	-	5	2	2	-	21	1	-
	%	19,9	-	15,6	20,0	28,6	-	22,1	11,1	-
Wald										
männlich	abs.	38	-	2	1	-	-	33	2	-
	%	54,3	-	100	100	-	-	55,0	28,6	-
weiblich	abs.	32	-	-	-	-	-	27	5	-
	%	45,7	-	-	-	-	-	45,0	71,4	-
Summe	abs.	70	-	2	1	-	-	60	7	-
	%	100	-	2,9	1,4	-	-	85,7	10,0	-
- davon MH	abs.	36	-	1	1	-	-	32	2	-
	%	51,4	-	50,0	100	-	-	53,3	28,6	-
- davon A	abs.	7	-	-	-	-	-	7	-	-
	%	10,0	-	-	-	-	-	11,7	-	-

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.4.6 Abgänger*innen der Realschulen nach dem Schuljahr 2023/24 (3/3)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE								
		Abgänger*innen Ges.	8	9				10		VKL
				mit HSA	ohne HSA			RSA		
					insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne	
Wilhelm-Wundt										
männlich	abs.	39	-	14	2	-	-	22	1	-
	%	56,5	-	66,7	100	-	-	48,9	100	-
weiblich	abs.	30	-	7	-	-	-	23	-	-
	%	43,5	-	33,3	-	-	-	51,1	-	-
Summe	abs.	69	-	21	2	-	-	45	1	-
	%	100	-	30,4	2,9	-	-	65,2	1,4	-
- davon MH	abs.	29	-	19	-	-	-	10	-	-
	%	42,0	-	90,5	-	-	-	22,2	-	-
- davon A	abs.	4	-	1	-	-	-	3	-	-
	%	5,8	-	4,8	-	-	-	6,7	-	-
Abgänger*innen Realschulen Gesamt										
männlich	abs.	409	3	87	22	12	-	271	25	1
	%	52,8	75,0	61,3	61,1	60,0	-	49,1	67,6	25,0
weiblich	abs.	366	1	55	14	8	-	281	12	3
	%	47,2	25,0	38,7	38,9	40,0	-	50,9	32,4	75,0
Summe	abs.	775	4	142	36	20	0	552	37	4
	%	100	0,5	18,3	4,6	2,6	0,0	71,2	4,8	0,5
- davon MH	abs.	444	3	92	24	15	-	299	22	4
	%	57,3	75,0	64,8	66,7	75,0	-	54,2	59,5	100,0
- davon A	abs.	128	2	18	10	7	-	90	5	3
	%	16,5	50,0	12,7	27,8	35,0	-	16,3	13,5	75,0

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5 GYMNASIEN

2.5.1 Belegung und Klassenstärke der Gymnasien (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

GYMNASIEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Elisabeth	13	241	11	185	-2	-56	-23,2
Feudenheim	31	727	29	734	-2	7	1,0
Geschwister-Scholl	27	630	26	605	-1	-25	-4,0
Johanna-Geissmar	29	720	30	711	1	-9	-1,3
Karl-Friedrich	33	712	30	653	-3	-59	-8,3
Lessing	25	548	25	554	0	6	1,1
Liselotte	37	927	37	933	0	6	0,6
Ludwig-Frank	46	1.221	48	1.228	2	7	0,6
Moll	30	697	29	708	-1	11	1,6
Gesamt	271	6.423	265	6.311	-6	-112	-1,7

2.5.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Gymnasien*

SCHULEN		SuS GES.											A GES.	MH
			GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE			
Elisabeth	abs.	185	-	5	-	-	1	3	2	4	53	68	160	
	%	100	-	2,7	-	-	0,5	1,6	1,1	2,2	28,6	36,8	86,5	
Feudenheim	abs.	734	1	2	2	1	1	6	1	-	28	42	97	
	%	100	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,8	0,1	-	3,8	5,7	13,2	
Geschwister- Scholl	abs.	605	-	2	2	4	4	1	1	2	64	80	296	
	%	100	-	0,3	0,3	0,7	0,7	0,2	0,2	0,3	10,6	13,2	48,9	
Johanna- Geissmar	abs.	711	1	5	1	3	-	4	2	5	52	73	359	
	%	100	0,1	0,7	0,1	0,4	-	0,6	0,3	0,7	7,3	10,3	50,5	
Karl-Friedrich	abs.	653	7	3	-	3	1	5	3	7	60	89	226	
	%	100	1,1	0,5	-	0,5	0,2	0,8	0,5	1,1	9,2	13,6	34,6	
Lessing	abs.	554	3	3	4	4	-	5	5	3	55	82	237	
	%	100	0,5	0,5	0,7	0,7	-	0,9	0,9	0,5	9,9	14,8	42,8	
Liselotte	abs.	933	-	8	3	6	-	2	3	10	86	118	320	
	%	100	-	0,9	0,3	0,6	-	0,2	0,3	1,1	9,2	12,6	34,3	
Ludwig-Frank	abs.	1.228	5	5	1	4	-	5	4	4	78	106	484	
	%	100	0,4	0,4	0,1	0,3	-	0,4	0,3	0,3	6,4	8,6	39,4	
Moll	abs.	708	-	1	-	2	1	7	4	8	60	83	232	
	%	100	-	0,1	-	0,3	0,1	1,0	0,6	1,1	8,5	11,7	32,8	
Summe	abs.	6.311	17	34	13	27	8	38	25	43	536	741	2.411	
	%	100	0,3	0,5	0,2	0,4	0,1	0,6	0,4	0,7	8,5	11,7	38,2	

*einschließlich der SuS der VKL

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.3 Belegung und Klassenstärke der Gymnasien (1/3)

SCHÜLER*INNEN														KLASSEN			
Klassen								SuS Ges.				mit VKL		K Ges.	dav. VKL	dav. J1+J2	Ø SuS/ K*
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A				
Elisabeth																	
5	16	17					1	34		13		31	9	11	1	2	18,4
6	28						3	31		18		25	9				
7	17	16					4	37		18		35	18				
8	14							14		7		9	5				
9	22						3	25		17		21	11				
10	17						3	20		16		20	9				
J1	13							13		9		9	4				
J2	11							11		10		10	3				
Summe	138	33					14	185	0	108	0	160	68				
Feudenheim																	
5	30	30	31	30				121		51		14	9	29	0	7	27,9
6	27	26	29	28				110		55		18	5				
7	31	29	27	26				113		52		11	7				
8	26	26	27	26				105		58		17	4				
9	31	30	25					86		46		10	7				
10	24	29	25					78		51		12	6				
J1	54							54		23		8	1				
J2	67							67		32		7	3				
Summe	290	170	164	110			0	734	0	368	0	97	42				
Geschwister-Scholl (Ganztagsschule in Wahlform)																	
5	30	29	30					89	76	42		48	13	26	0	6	25,0
6	25	24	26	27				102	42	44		39	20				
7	23	24	26	22				95		45		45	17				
8	25	25	27					77		35		45	11				
9	21	24	22					67		31		36	4				
10	22	25	23					70		32		40	5				
J1	55							55		34		25	5				
J2	50							50		22		18	5				
Summe	251	151	154	49			0	605	118	285	0	296	80				
Johanna-Geissmar (Ganztagsschule in Wahlform)																	
5	32	32	31	28				123	72	60		63	12	30	0	6	25,5
6	30	27	27	28				112	58	52		41	6				
7	28	25	27	24				104	104	55		53	11				
8	26	23	24	26				99	99	62		52	10				
9	23	23	25	20				91	91	44		47	11				
10	19	20	24	20				83	84	41		45	10				
J1	51							51	51	30		31	7				
J2	48							48	48	24		27	6				
Summe	257	150	158	146	0		0	711	607	368	0	359	73				

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.3 Belegung und Klassenstärke der Gymnasien (2/3)

SCHÜLER*INNEN														KLASSEN			
Klassen	a	b	c	d	e	f	VKL	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	mit VKL		K Ges.	dav. VKL	dav. J1+J2	Ø SuS/ K*
												dav. MH	dav. A				
Karl-Friedrich*																	
8-jähriger Zug																	
5	29	28	30					87		43		39	17	20	0	3	24,3
6	30	27	30					87		35	2	31	18				
7	21	25	25					71		42		39	12				
8	22	21	22					65		36		27	9				
9	22	20	22					64		41		30	10				
10	19	20						39		17		16	4				
J1	25							25		15		4					
J2	30							30		12		3	2				
Summe	198	141	129				0	468	0	241	2	189	72				
9-jähriger Zug																	
5								0						10	0	6	19,3
6								0									
7								0									
8								0									
9								0									
10	36							36		22		7	5				
11	41							41		24		9	5				
J1	63							63		29		12	6				
J2	45							45		25		9	1				
Summe	185						0	185	0	100	0	37	17				
Σ Ges.	383	141	129				0	653	0	341	2	226	89	30	0	9	23,3

*Ab dem Schuljahr 2020/21 werden nur noch SuS in den 8-jährigen Zug des Gymnasiums aufgenommen.

Lessing																	
5	31	28	25					84		36		35	1	25	0	7	23,8
6	25	29	21					75		28		38	11				
7	24	25	22					71		25		32	15				
8	28	30	18					76		41		47	21				
9	23	21	23					67		24		32	14				
10	16	18	22					56		27		11	5				
J1	60							60		34		21	9				
J2	65							65		33		21	6				
Summe	272	151	131				0	554	0	248	0	237	82				
Liselotte																	
5	32	31	29	30				122		62		58	26	37	0	11	28,6
6	31	30	30	31				122		63		39	14				
7	29	27	30	28				114		49		30	5				
8	27	26	29	28	31			141		81		56	13				
9	30	30	28	31				119		63		39	18				
10	25	27	23	28	22			125		62		41	16				
J1	87							87		44		25	13				
J2	103							103		49		32	13				
Summe	364	171	169	176	53		0	933	0	473	0	320	118				

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.3 Belegung und Klassenstärke der Gymnasien (3/3)

SCHÜLER*INNEN														KLASSEN							
Klassen								SuS Ges.					mit VKL		K Ges.	dav. VKL	dav. J1+J2	Ø SuS/ K*			
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A								
Ludwig-Frank																					
5	30	31	30	31	30			152		72		53	14	48	0	15	28,6				
6	31	32	31	32	31			157		76		66	11								
7	27	25	27	30	31	29		169		73		65	14								
8	24	25	25	28	25	25		152		75		74	16								
9	29	29	29	26	28	32		173		75		67	10								
10	26	28	29	27	31			141		70		56	12								
J1	154							154		75		68	19								
J2	130							130		75		35	10								
Summe	451	170	171	174	176	86	0	1.228	0	591	0	484	106								
Moll																					
5	29	31	31	29				120		50		22	8	29	0	8	27,0				
6	28	27	27	27				109		48		28	5								
7	22	26	29					77		39		27	10								
8	23	21	24	27				95		54		23	17								
9	28	28	26					82		45		34	15								
10	29	26	29					84		42		35	10								
J1	73							73		38		37	13								
J2	68							68		26		26	5								
Summe	300	159	166	83			0	708	0	342	0	232	83								
GYMNASIEN GESAMT																					
5	259	257	237	148	30		1	932	148	429		363	109								
6	255	222	221	173	31		3	905	100	419	2	325	99								
7	222	222	213	130	31	29	4	851	104	398		337	109								
8	215	197	196	135	56	25		824	99	449		350	106								
9	229	205	200	77	28	32	3	774	91	386		316	100								
10	233	193	175	75	53		3	732	84	380		283	82								
11	41							41		17		9	5								
J1	635							635	51	326		240	77								
J2	617							617	48	312		188	54								
Σ	2.706	1.296	1.242	738	229	86	14	6.311	725	3.116	2	2.411	741					265	1	71	26,1

*Die durchschnittliche Klassengröße bezieht nur die Klassen 5-10 (ohne Jahrgangstufen) mit ein.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Gymnasien (1/2)

SCHULEN	ELISA-BETH	FEUDEN-HEIM	GESCHW.-SCHOLL	J.-GEISS-MAR	KARL-FRIEDRICH	LESSING	LISELOTTE	LUDWIG-FRANK	MOLL	GESAMT
Grundschulen innerhalb Mannheims										
Albrecht-Dürer	-	5	3	-	2	2	1	7	-	20
Alfred-Delp	1	-	2	21	-	3	-	9	-	36
Almenhof	-	-	-	-	-	-	5	-	26	31
Astrid-Lindgren	2	-	-	-	1	1	1	-	-	5
Bertha-Hirsch	-	-	17	-	1	2	-	7	-	27
Brüder-Grimm	-	57	-	-	3	1	2	17	-	80
Diesterweg	1	-	-	-	-	2	3	-	31	37
Erich Kästner	2	3	-	1	-	8	2	21	-	37
Franklin	-	1	3	2	7	2	2	9	-	26
Friedrich-Ebert	2	19	-	14	-	4	2	6	-	47
Friedrichsfeld	-	-	-	-	-	1	3	-	-	4
Gerhart-Hauptmann	-	-	-	-	6	2	-	-	6	14
Gustav-Wiederkehr	-	-	-	24	4	-	7	-	1	36
H.-Chr.-Andersen	-	-	1	12	-	-	-	1	-	14
Humboldt	4	-	-	-	2	1	1	-	-	8
Johannes-Kepler	4	1	-	-	2	2	2	-	-	11
Johann-Peter-Hebel	1	-	-	-	5	-	12	5	-	23
Jungbusch	1	-	-	-	2	-	-	-	-	3
Käfertal	-	2	6	13	1	-	1	5	-	28
Käthe-Kollwitz	1	-	-	-	5	6	1	8	-	21
Mozart	4	-	-	-	10	2	4	1	-	21
Neckar	3	-	-	-	2	6	-	-	1	12
Oststadt	-	-	-	-	4	5	17	1	-	27
Pestalozzi	-	-	-	-	9	1	32	-	-	42
Pfingstberg	-	-	-	-	1	-	1	-	1	3
Rheinau	-	-	-	-	3	-	4	2	7	16
Schiller	-	-	-	-	1	1	2	-	29	33
Schönau	-	-	-	24	-	1	-	-	-	25
Seckenheim	-	10	-	-	1	19	8	2	-	40
Uhland	4	1	-	-	6	4	2	25	-	42
Vogelstang	-	-	34	-	1	3	-	5	-	43
Waldhof	1	1	-	6	-	1	3	1	-	13
Wallstadt	-	15	14	-	-	-	1	8	-	38
Summe	31	115	80	117	79	80	119	140	102	863
Sonstige Schulen innerhalb Mannheims										
Grundschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Gemeinschaftsschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Werkrealschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Öffentl. Realschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Freie Realschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Öffentl. Gymnasium	-	-	3	4	3	-	1	-	-	11
Freies Gymnasium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
SBBZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Sonstige	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VKL	1	1	-	-	1	-	-	-	-	3
Summe	1	1	3	6	4	0	1	0	3	19
- dav. Wiederholer eigene Schule	-	-	3	4	3	-	1	-	-	11
- dav. freiw. Wiederholer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Gymnasien (2/2)

SCHULEN	ELISA- BETH	FEUDEN- HEIM	GESCHW.- SCHOLL	J.-GEISS- MAR	KARL- FRIEDRICH	LESSING	LISELOTTE	LUDWIG- FRANK	MOLL	GESAMT
Schulen außerhalb Mannheims										
Heidelberg	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Rh.-Neckar-Kreis	-	3	6	-	1	3	1	9	7	30
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Hessen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstige	1	2	-	-	3	-	1	3	8	18
Summe	2	5	6	0	4	4	2	12	15	50
Herkunft Fünftklässler Gesamt										
GS Mannheim	31	115	80	117	79	80	119	140	102	863
Sonstige Mannheim	1	1	3	6	4	-	1	-	3	19
Außerhalb Mannheims	2	5	6	-	4	4	2	12	15	50
Summe Gesamt	34	121	89	123	87	84	122	152	120	932

2.5.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Gymnasien (1/2)*

SCHULEN		ELISABETH	FEUDEN- HEIM	GESCHW.- SCHOLL	JOHANNA- GEISSMAR	KARL- FRIEDRICH	LESSING	LISELOTTE	LUDWIG- FRANK	MOLL	GESAMT
Anzahl der SuS Gesamt		185	734	605	711	653	554	933	1.228	708	6.311
Außerhalb Mannheims		5	168	17	3	47	76	48	125	42	531
Innerhalb Mannheims		180	566	588	708	606	478	885	1.103	666	5.780
Almenhof	abs.	3	-	-	-	6	-	14	3	77	103
Casterfeld	abs.	2	-	-	-	14	1	20	2	7	46
Feudenheim	abs.	-	352	2	1	38	20	20	98	2	533
Franklin	abs.	3	4	44	15	21	14	14	49	1	165
Friedrichsfeld	abs.	-	3	-	-	9	8	24	1	2	47
Gartenstadt	abs.	6	-	7	166	7	13	-	59	1	259
Herzogenried	abs.	5	1	1	4	22	23	3	46	-	105
Hochstätt	abs.	2	2	-	-	6	10	2	2	2	26
Innenstadt	abs.	48	2	1	1	67	36	37	16	5	213
Jungbusch	abs.	6	-	-	-	3	5	1	3	1	19
Käfertal-Mitte	abs.	2	11	53	12	20	23	5	66	4	196
Käfertal-Süd	abs.	1	21	81	4	12	16	5	80	-	220
Lindenhof	abs.	5	1	-	-	11	5	32	8	197	259
Luzenberg	abs.	4	-	-	10	5	4	1	6	-	30
Neckarau	abs.	5	1	2	1	17	10	17	7	158	218
Neckarstadt- Nordost	abs.	9	2	-	1	5	22	2	80	1	122
Neckarstadt- Ost	abs.	11	12	2	7	13	40	35	153	7	280
Neckarstadt- West	abs.	24	-	1	7	17	35	11	29	6	130
Neuherms- heim	abs.	-	10	-	-	19	3	82	18	3	135
Neuostheim	abs.	2	3	-	-	25	3	49	25	0	107
Niederfeld	abs.	3	1	-	-	1	2	4	1	90	102
Oststadt	abs.	5	4	-	-	82	26	206	21	3	347
Pfingstberg	abs.	-	1	-	-	3	-	9	-	3	16
Rheinau-Mitte	abs.	3	-	1	-	41	9	24	19	41	138
Rheinau-Süd	abs.	-	-	1	1	16	1	36	2	41	98

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Gymnasien (2/2)*

SCHULEN		ELISABETH	FEUDEN-HEIM	GESCHW.-SCHOLL	JOHANNA-GEISSMAR	KARL-FRIEDRICH	LESSING	LISELOTTE	LUDWIG-FRANK	MOLL	GESAMT
Sandhofen	abs.	1	-	-	162	8	5	2	16	-	194
Sandhofen-Nord	abs.	-	-	-	28	-	-	-	4	-	32
Schönau-Nord	abs.	2	-	1	120	3	2	-	2	-	130
Schönau-Süd	abs.	-	-	-	40	4	3	-	4	-	51
Schwetzingen-stadt	abs.	7	-	-	-	46	5	129	4	9	200
Seckenheim	abs.	2	24	-	1	23	74	72	28	1	225
Sonnenschein	abs.	1	-	18	9	6	7	2	30	-	73
Speckweg-gebiet	abs.	-	2	8	16	2	5	1	31	-	65
Vogelstang	abs.	3	6	243	-	8	15	4	44	1	324
Waldhof-Ost	abs.	6	3	9	86	11	6	5	37	2	165
Waldhof-West	abs.	1	-	1	16	1	3	6	5	1	34
Wallstadt	abs.	1	97	112	-	13	15	8	53	-	299
Wohlgelegen	abs.	7	3	-	-	1	9	3	51	-	74
Sozialraum-typ I	abs.	15	490	139	205	141	145	261	317	99	1.812
	%	8,3	86,6	23,6	29,0	23,3	30,3	29,5	28,7	14,9	31,3
Sozialraum-typ II	abs.	21	20	64	232	169	78	322	158	483	1.547
	%	11,7	3,5	10,9	32,8	27,9	16,3	36,4	14,3	72,5	26,8
Sozialraum-typ III	abs.	33	41	326	12	98	99	195	363	25	1.192
	%	18,3	7,2	55,4	1,7	16,2	20,7	22,0	32,9	3,8	20,6
Sozialraum-typ IV	abs.	60	9	55	102	140	65	80	121	49	681
	%	33,3	1,6	9,4	14,4	23,1	13,6	9,0	11,0	7,4	11,8
Sozialraum-typ V	abs.	51	6	4	157	58	91	27	144	10	548
	%	28,3	1,1	0,7	22,2	9,6	19,0	3,1	13,1	1,5	9,5
Heidelberg	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Rhein-Neckar-Kreis	abs.	-	166	15	-	24	57	31	96	38	427
Rheinland-Pfalz	abs.	5	1	-	2	22	14	12	16	3	75
Hessen	abs.	-	1	2	1	-	5	2	7	1	19
Sonstige	abs.	-	-	-	-	1	-	3	6	-	10
Summe außerhalb Mannheims	abs.	5	168	17	3	47	76	48	125	42	531

*Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.6 Abgänger*innen der Gymnasien nach dem Schuljahr 2023/24 (1/3)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE																
		Abgänger*innen Ges.	8	9					10		11	J1		J2			VKL	
				mit HSA	ohne HSA			RSA			insg.	mit FHR*	mit HSR	ohne HSR				
					insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne						insg.		mit FHR*	
																		davon
Elisabeth																		
männlich	abs.	51	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8	2	1	38		
	%	53,7	-	-	-	-	-	-	37,5	-	-	-	50	66,7	100	55,9		
weiblich	abs.	44	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	8	1	-	30		
	%	46,3	-	-	-	-	-	-	62,5	-	-	-	50	33,3	-	44,1		
Summe	abs.	95	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	16	3	1	68		
	%	100	-	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-	16,8	3,2	1,1	71,6		
- davon MH	abs.	87	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	11	1	-	68		
	%	91,6	-	-	-	-	-	-	87,5	-	-	-	68,8	33	-	100		
- davon A	abs.	76	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	68		
	%	80,0	-	-	-	-	-	-	62,5	-	-	-	18,8	-	-	100		
Feudenheim																		
männlich	abs.	27	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25	1	1	-		
	%	40,9	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	39,1	100	100	-		
weiblich	abs.	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-		
	%	59,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,9	-	-	-		
Summe	abs.	66	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	64	1	1	-		
	%	100	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	97,0	1,5	1,5	-		
- davon MH	abs.	10	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	-	-	-		
	%	15,2	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	14,1	-	-	-		
- davon A	abs.	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-		
	%	3,0	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	1,56	-	-	-		
Geschwister-Scholl																		
männlich	abs.	36	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	31	3	2	-		
	%	55,4	-	-	-	-	-	-	-	-	66,7	50	53,4	100	100	-		
weiblich	abs.	29	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	27	-	-	-		
	%	44,6	-	-	-	-	-	100	-	-	33,3	50	46,6	-	-	-		
Summe	abs.	65	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	58	3	2	-		
	%	100	-	-	-	-	-	1,5	-	-	4,6	3,1	89,2	4,6	3,1	-		
- davon MH	abs.	32	-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	26	3	2	-		
	%	49,2	-	-	-	-	-	100	-	-	66,7	50,0	44,8	100	100	-		
- davon A	abs.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	1	-		
	%	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	33,3	50	-		
Johanna-Geissmar																		
männlich	abs.	27	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	23	-	-	-		
	%	57,4	-	-	-	-	-	100	-	-	100	100	53,5	-	-	-		
weiblich	abs.	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-		
	%	42,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46,5	-	-	-		
Summe	abs.	47	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	43	-	-	-		
	%	100	-	-	-	-	-	2,1	-	-	6,4	6,4	91,5	-	-	-		
- davon MH	abs.	23	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	21	-	-	-		
	%	48,9	-	-	-	-	-	100	-	-	33,3	33,3	48,8	-	-	-		
- davon A	abs.	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-		
	%	6,4	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	4,7	-	-	-		

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.6 Abgänger*innen der Gymnasien nach dem Schuljahr 2023/24 (2/3)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE																
		Abgänger/-innen Ges.	8	9					10		11	J1		J2		VKL		
				mit HSA	ohne HSA			RSA				davon	mit HSR	ohne HSR				
					insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne					insg.	mit FHR*			
Karl-Friedrich																		
männlich	abs.	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	
	%	49,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,4	-	-	-	
weiblich	abs.	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	
	%	50,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,6	-	-	-	
Summe	abs.	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-	-	-	
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	
- davon MH	abs.	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	
	%	29,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,4	-	-	-	
- davon A	abs.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	
	%	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	-	-	-	
Lessing																		
männlich	abs.	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	3	3	-	
	%	56,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,6	60,0	60,0	-	
weiblich	abs.	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2	2	-	
	%	43,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,4	40,0	40,0	-	
Summe	abs.	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	5	5	-	
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,4	8,6	8,6	-	
- davon MH	abs.	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	
	%	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	-	-	-	
- davon A	abs.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	%	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Liselotte																		
männlich	abs.	54	2	-	1	-	-	-	2	-	2	-	42	5	4	-	-	
	%	60,7	66,7	-	50	-	-	-	100	-	66,7	-	58,3	100	100	-	-	
weiblich	abs.	35	1	1	1	-	-	1	0	-	1	-	30	-	-	-	-	
	%	39,3	33,3	100	50	-	-	100	0	-	33,3	-	41,7	-	-	-	-	
Summe	abs.	89	3	1	2	-	-	1	2	-	3	-	72	5	4	-	-	
	%	100	3,4	1,1	2,2	-	-	1,1	2,2	-	3,4	-	80,9	5,6	4,5	-	-	
- davon MH	abs.	34	1	-	1	-	-	-	2	-	2	-	26	2	2	-	-	
	%	38,2	33,3	-	50,0	-	-	-	100	-	67	-	36,1	40,0	50,0	-	-	
- davon A	abs.	18	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-	12	1	1	-	-	
	%	20,2	33,3	-	50	-	-	-	100	-	33,3	-	16,7	20	25	-	-	
Ludwig-Frank																		
männlich	abs.	79	-	-	-	-	-	6	-	-	12	5	54	6	5	-	-	
	%	57,7	-	100	-	-	-	60,0	-	-	75,0	100	56,8	40	50	-	-	
weiblich	abs.	58	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	41	9	5	-	-	
	%	42,3	-	-	-	-	-	40	-	-	25	-	43,2	60	50	-	-	
Summe	abs.	137	-	1	-	-	-	10	-	-	16	5	95	15	10	-	-	
	%	100	-	0,7	-	-	-	7,3	-	-	11,7	3,6	69,3	10,9	7,3	-	-	
- davon MH	abs.	64	-	-	-	-	-	5	-	-	5	1	43	11	6	-	-	
	%	46,7	-	-	-	-	-	50,0	-	-	31,3	20,0	45,3	73,3	60,0	-	-	
- davon A	abs.	19	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-	10	4	-	-	-	
	%	0,0	-	-	-	-	-	40	-	-	6,25	-	10,5	26,7	-	-	-	

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.5.6 Abgänger*innen der Gymnasien nach dem Schuljahr 2023/24 (3/3)

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE																
		Abgänger*innen Ges.	8	9				10		11	J1		J2		VKL			
			mit HSA	ohne HSA			davon	RSA			insg.	mit FHR*	mit HSR	insg.	mit FHR*			
				insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.		mit	ohne									
Moll																		
männlich	abs.	29	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	27	1	-	-	-	-
	%	49,2	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	47,4	100	-	-	-	-
weiblich	abs.	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-
	%	50,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,6	-	-	-	-	-
Summe	abs.	59	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	57	1	-	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	96,6	1,7	-	-	-	-
- davon MH	abs.	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-
	%	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,1	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
	%	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	-	-	-	-	-
Abgänger*innen Gymnasien Gesamt																		
männlich	abs.	378	2	1	1	-	-	8	6	-	19	9	282	21	16	38		
	%	53,9	66,7	50,0	50	-	-	57,1	54,5	-	76,0	90,0	51,9	63,6	69,6	55,9		
weiblich	abs.	323	1	1	1	-	-	6	5	-	6	1	261	12	7	30		
	%	46,1	33,3	50,0	50,0	-	-	42,9	45,5	-	24,0	10,0	48,1	36,4	30,4	44,1		
Summe	abs.	701	3	2	2	0	0	14	11	0	25	10	543	33	23	68		
	%	100	0,4	0,3	0,3	0	0	2,0	1,6	0	3,6	1,4	77,5	4,7	3,3	9,7		
- davon MH	abs.	313	1	-	1	-	-	7	10	-	10	3	199	17	10	68		
	%	44,7	33,3	-	50,0	-	-	50,0	90,9	-	40,0	30,0	36,6	51,5	43,5	100,0		
- davon A	abs.	138	1	-	1	-	-	5	8	-	2	-	47	6	2	68		
	%	19,7	33,3	-	50,0	-	-	35,7	72,7	-	8,0	-	8,7	18,2	8,7	100,0		

*schulischer Teil

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.6 GEMEINSCHAFTSSCHULEN

2.6.1 Belegung & Klassenstärke der Gemeinschaftsschulen (Vergl. lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	%

Johannes-Kepler							
Gemeinschaftsschule	20	440	17	410	-3	-30	-6,8

Kerschensteiner							
Gemeinschaftsschule	20	493	20	502	0	9	1,8

Summe Gesamt	40	933	37	912	-3	-21	-2,3
---------------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------	------------	-------------

2.6.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der Gemeinschaftsschulen*

SCHULEN		SuS GES.											A GES.	MH
			GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE			
Johannes-Kepler	abs.	410	9	27	-	7	12	13	61	19	107	255	292	
	%	100	2,2	6,6	-	1,7	2,9	3,2	14,9	4,6	26,1	62,2	71,2	
Kerschensteiner	abs.	502	1	1	-	10	2	3	8	6	31	62	180	
	%	100	0,2	0,2	-	2,0	0,4	0,6	1,6	1,2	6,2	12,4	35,9	
Summe Gesamt	abs.	912	10	28	0	17	14	16	69	25	138	317	472	
	%	100	1,1	3,1	0,0	1,9	1,5	1,8	7,6	2,7	15,1	34,8	51,8	

*einschließlich der SuS der VKL

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.6.3 Belegung und Klassenstärke der Gemeinschaftsschulen

SCHÜLER*INNEN												KLASSEN		
Klassen						SuS Ges.				ohne VKL		K. Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K
	a	b	c	d	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A.			
Johannes-Kepler (verbindliche Ganztagschule)														
5	27	28	26		16	97	81	45	8	63	47	17	2	25,2
6	27	28				55	55	27	9	36	28			
7	27	27				54	54	34	5	42	34			
8	19	21	19		16	75	59	25	7	43	41			
9	25	25	24	30		104	104	45	9	61	58			
10	25					25	25	11	1	15	15			
Summe	150	129	69	30	32	410	378	187	39	260	223			
Kerschensteiner (verbindliche Ganztagschule)														
5	28	27	26			81	81	36	3	29	13	20	1	25,8
6	26	28	26			80	80	34	5	29	8			
7	26	26	27		11	90	79	37	6	27	7			
8	27	27	27			81	81	42	6	29	5			
9	27	28	26			81	81	47		25	6			
10	23	21	25	20		89	89	50	8	30	12			
Summe	157	157	157	20	11	502	491	246	28	169	51			
GEMEINSCHAFTSSCHULEN GESAMT														
5	55	55	52		16	178	162	81	11	92	60			
6	53	56	26			135	135	61	14	65	36			
7	53	53	27		11	144	133	71	11	69	41			
8	46	48	46		16	156	140	67	13	72	46			
9	52	53	50	30		185	185	92	9	86	64			
10	48	21	25	20		114	114	61	9	45	27			
Summe Gesamt	307	286	226	50	43	912	869	433	67	429	274	37	3	25,6

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.6.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der Gemeinschaftsschulen

HERKUNFT AUS SCHULEN INNERHALB MANNHEIMS

Grundschulen	SuS J.-K.	SuS Kers.	Σ	Grundschulen	SuS J.-K.	SuS Kers.	Σ	Sonstige	SuS J.-K.	SuS Kers.	Σ
Albrecht-Dürer	4	4	8	Käfertal	-	6	6	Gesamtschule	-	-	0
Alfred-Delp	-	8	8	Käthe-Kollwitz	1	-	1	GMS	-	1	1
Almenhof	-	-	0	Mozart	9	-	9	Werkrealschule	-	-	0
Astrid-Lindgren	-	-	0	Neckar	5	-	5	Öffentl. Realschule	-	-	0
Bertha-Hirsch	-	-	0	Oststadt	1	-	1	Freie Realschule	-	-	0
Brüder-Grimm	-	-	0	Pestalozzi	1	-	1	Öffentl. Gymnasium	-	-	0
Diesterweg	1	-	1	Pfingstberg	-	-	0	Freies Gymnasium	-	-	0
Erich Kästner	1	-	1	Rheinau	-	-	0	SBBZ	1	2	3
Franklin	3	4	7	Schiller	-	-	0	Sonstige	-	-	0
Friedrich-Ebert	-	11	11	Schönau	4	14	18	Waldorfschule	-	-	0
Friedrichsfeld	-	-	0	Seckenheim	-	-	0	VKL	1	-	1
Gerh.-Hauptmann	-	-	0	Uhland	1	-	1	Summe	2	3	5
Gustav-Wiederkehr	3	9	12	Vogelstang	3	2	5	- dav. Wiederholer eig. Schule	-	1	0
H.-Chr.-Andersen	-	18	18	Waldhof	4	2	6	- davon freiw. Wiederholer	-	-	0
Humboldt	-	-	0	Wallstadt	-	-	0				
Johannes-Kepler	26	-	26	Summe	82	78	160				
Joh.-Peter-Hebel	-	-	0								
Jungbusch	15	-	15								

AUßERHALB MANNHEIMS

Region	SuS J.-K.	SuS Kers.	Σ
Heidelberg	-	-	0
Rh.-Neckar-Kreis	-	-	0
Rheinland-Pfalz	-	-	0
Hessen	1	-	1
Sonstige	12	-	12
Summe	13	0	13

HERKUNFT DER SuS IN KLASSENSTUFE 5	J.-K.		Kersch.		Gesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Grundschulen Mannheim	82	84,5	78	96,3	160	89,9
Sonstige Mannheim	2	2,1	3	3,7	5	2,8
Außerhalb Mannheims	13	13,4	-	-	13	7,3
Summe Gesamt	97	100	81	100	178	100

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.6.5 Wohnsitz der Schüler*innen der Gemeinschaftsschulen*

SCHULEN	Joh.- Kepler	Ker- schen- steiner	Gesamt
---------	-----------------	---------------------------	--------

Anzahl der SuS Gesamt	410	502	912
Außerhalb Mannheims	3	2	5
Innerhalb Mannheims	407	500	907

Almenhof	abs.	3	-	3
Casterfeld	abs.	2	-	2
Feudenheim	abs.	3	1	4
Franklin	abs.	9	12	21
Friedrichsfeld	abs.	-	-	0
Gartenstadt	abs.	3	59	62
Herzogenried	abs.	12	4	16
Hochstätt	abs.	-	-	0
Innenstadt	abs.	139	-	139
Jungbusch	abs.	57	-	57
Käfertal-Mitte	abs.	6	16	22
Käfertal-Süd	abs.	5	1	6
Lindenhof	abs.	14	-	14
Luzenberg	abs.	6	8	14
Neckarau	abs.	5	1	6
Neckarstadt-Nordost	abs.	1	1	2
Neckarstadt-ost	abs.	15	2	17
Neckarstadt-West	abs.	39	3	42
Neuhermsheim	abs.	1	-	1
Neuostheim	abs.	2	-	2
Niederfeld	abs.	2	-	2
Oststadt	abs.	4	-	4
Pfingstberg	abs.	-	-	0
Rheinau-Mitte	abs.	7	1	8
Rheinau-Süd	abs.	-	-	0
Sandhofen	abs.	14	70	84
Sandhofen-Nord	abs.	1	27	28
Schönau-Nord	abs.	10	166	176
Schönau-Süd	abs.	4	46	50
Schwetzingenstadt	abs.	9	-	9
Seckenheim	abs.	5	-	5
Sonnenschein	abs.	1	4	5
Speckweggebiet	abs.	-	8	8
Vogelstang	abs.	14	12	26
Waldhof-Ost	abs.	5	44	49
Waldhof-West	abs.	4	12	16
Wallstadt	abs.	1	1	2
Wohlgelegen	abs.	4	1	5

SCHULEN	Joh.- Kepler	Ker- schen- steiner	Gesamt
---------	-----------------	---------------------------	--------

Sozialraumtyp I	abs.	19	92	111
	%	4,7	18,4	12,2
Sozialraumtyp II	abs.	50	141	191
	%	12,3	28,2	21,1
Sozialraumtyp III	abs.	46	16	62
	%	11,3	3,2	6,8
Sozialraumtyp IV	abs.	160	57	217
	%	39,3	11,4	23,9
Sozialraumtyp V	abs.	132	194	326
	%	32,4	38,8	35,9

Heidelberg	abs.	-	-	0
Rhein-Neckar-Kreis	abs.	-	-	0
Rheinland-Pfalz	abs.	3	2	5
Hessen	abs.	-	-	0
Sonstige	abs.	-	-	0
Summe außerhalb Mannheims	abs.	3	2	5

*Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.6.6 Abgänger*innen der Gemeinschaftsschulen nach dem Schuljahr 2023/24

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE / JAHRGANGSSTUFE											
		Abgänger*innen Ges.	5-8	9				10				VKL	
			mit HSA	ohne HSA			mit HSA	ohne HSA			mit RSA		
				insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.		insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.			
Johannes-Kepler													
männlich	abs.	78	-	46	12	-	-	-	-	-	-	20	-
	%	60,9	-	64,8	66,7	-	-	-	-	-	-	51,3	-
weiblich	abs.	50	-	25	6	-	1	-	-	-	-	19	-
	%	39,1	-	35,2	33,3	-	100	-	-	-	-	48,7	-
Summe	abs.	128	-	71	18	-	1	-	-	-	-	39	-
	%	100	-	55,5	14,1	-	0,8	-	-	-	-	30,5	-
- davon MH	abs.	57	-	34	8	-	1	-	-	-	-	15	-
	%	44,5	-	47,9	44,4	-	100	-	-	-	-	38,5	-
- davon A	abs.	48	-	27	8	-	1	-	-	-	-	13	-
	%	37,5	-	38,0	44,4	-	100	-	-	-	-	33,3	-
Kerschensteiner													
männlich	abs.	55	-	9	5	-	-	8	-	-	-	33	-
	%	59,1	-	60,0	71,4	-	-	44,4	-	-	-	62,3	-
weiblich	abs.	38	-	6	2	-	-	10	-	-	-	20	-
	%	40,9	-	40	28,6	-	-	55,6	-	-	-	37,7	-
Summe	abs.	93	-	15	7	-	-	18	-	-	-	53	-
	%	100	-	16,1	7,5	-	-	19,4	-	-	-	57,0	-
- davon MH	abs.	17	-	3	1	-	-	7	-	-	-	6	-
	%	18,3	-	20,0	14,3	-	-	38,9	-	-	-	11,3	-
- davon A	abs.	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	%	1,1	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-
Abgänger*innen Gemeinschaftsschulen Gesamt													
männlich	abs.	116	-	55	17	-	-	8	-	-	-	53	-
	%	52,5	-	64,0	68,0	-	-	44,4	-	-	-	57,6	-
weiblich	abs.	81	-	31	8	-	1	10	-	-	-	39	-
	%	36,7	-	36,0	32,0	-	100	55,6	-	-	-	42,4	-
Summe	abs.	221	0	86	25	0	1	18	0	0	0	92	0
	%	89	0,0	38,9	11,3	0	0,5	8,1	0	0	0	41,6	0
- davon MH	abs.	70	-	37	9	-	1	7	-	-	-	21	-
	%	31,7	-	43,0	36,0	-	100	39	-	-	-	22,8	-
- davon A	abs.	42	-	27	8	-	1	1	-	-	-	13	-
	%	19,0	-	31,4	32,0	-	100	5,6	-	-	-	14,1	-

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.7 INTEGRIERTE GESAMTSCHULE MANNHEIM HERZOGENRIED (IGMH)

2.7.1 Belegung und Klassenstärke der IGMH (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULE	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der K	SuS	Zahl der K**	SuS	+/- K	+/- SuS	%
Orientierungsstufe	27	771	26	756	-1	-15	-2
Gesamtschule (ab K8)	31	846	30	842	-1	-4	-0,5
Gesamt	58	1.617	56	1.598	-2	-19	-1,2

2.7.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der IGMH

SCHULEN	SuS GES.	GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	Sons-tige	A GES.	MH
abs	1598	19	18	6	23	13	15	21	24	183	322	352
%	100	1,2	1,1	0,4	1,4	0,8	0,9	1,3	1,5	11,5	20,2	22,0

2.7.3 Belegung und Klassenstärke der IGMH

SCHÜLER*INNEN																									
Klas- sen- stufen														SuS GES.	mit VKL						K Ges. **	dav. VKL ***	Ø SuS/ K		
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl. *	dav. MH* A.*							
Orientierungsstufe (verbindliche Ganztagschule)																									
5	29	27	29	29	27	27	27	29	0				11	235	224	116	13	57	50	26	0	27,5			
6	30	27	28	27	29	28	28	27	28				13	265	252	123	19	67	61						
7	28	29	28	27	19	26	25	29	29				16	256	240	127	7	62	56						
Σ	87	83	85	83	75	81	80	85	57				40	756	716	366	39	186	167						
Werkrealschulzweig (verbindliche Ganztagschule)																									
8												27	21	48	48					4	0	22,5			
9												20		23	20										
10												22		22	22										
Σ	0											69	21	93	90	0	0	0	0						
Realschulzweig (verbindliche Ganztagschule)																									
8					23	25	24	25	18				19	134	115					15	3	25,4			
9					26	28	28						4	86	82										
10					29	26	25	28						108	108										
Σ					78	79	77	53	18				23	328	305	0	0	0	0						
Gymnasialzweig (verbindliche Ganztagschule)																									
8	29	28	26											83	83	128	10	76	72	11	0	25,5			
9	27	25	28											80	80	91	6	37	36						
10	24	27												51	51	100	1	33	30						
11	19	25	23											67	67	41		14	13						
12	81													81	81	37		5	3						
13	59													59	59	31		1	1						
Σ	239	105	77											421	421	428	17	166	155						
Ges.	326	188	162	83	153	160	157	138	75	0	69	21	66	1.598	1.532	794	56	352	322	56	3	28,9			

*Die Angaben zu w., Inkl., MH und A werden ab K 8 gebündelt im Gymnasialzweig angegeben.

**Die Klassenangabe des Gymnasialzweigs enthält nicht die Anzahl der Kurse in Klassenstufe 12 und 13,

***Die 3 Vorbereitungsklassen sind aus technischen Gründen alle dem Realschulzweig zugeordnet.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.7.4 Schulische Herkunft der Fünftklässler*innen der IGMH

HERKUNFT AUS SCHULEN INNERHALB MANNHEIMS

Grundschulen	SuS	Grundschulen	SuS	Sonstige	SuS
Albrecht-Dürer	8	Käfertal	8	Gesamtschule	-
Alfred-Delp	18	Käthe-Kollwitz	36	Gemeinschaftsschule	-
Almenhof	1	Mozart	3	Werkrealschule	-
Astrid-Lindgren	-	Neckar	18	Öffentl. Realschule	-
Bertha-Hirsch	4	Oststadt	1	Freie Realschule	-
Brüder-Grimm	2	Pestalozzi	1	Öffentl. Gymnasium	-
Diesterweg	9	Pfingstberg	-	Freies Gymnasium	-
Erich Kästner	10	Rheinau	-	SBBZ	8
Franklin	3	Schiller	1	Sonstige	-
Friedrich-Ebert	15	Schönau	6	Waldorfschule	-
Friedrichsfeld	-	Seckenheim	2	VKL	-
Gerhart-Hauptmann	-	Uhland	22	Summe	8
Gustav-Wiederkehr	20	Vogelstang	3	- dav. Wiederhol. eig. Schule	-
H.-Chr.-Andersen	8	Waldhof	10	- davon freiw. Wiederholer	-
Humboldt	11	Wallstadt	-		
Johannes-Kepler	2	Summe	226		
Johann-Peter-Hebel	1				
Jungbusch	3				

AUßERHALB MANNHEIMS

Region	SuS
Heidelberg	-
Rhein-Neckar-Kreis	1
Rheinland-Pfalz	-
Hessen	-
Sonstige	-
Summe	1

HERKUNFT DER SuS IN KLASSENSTUFE 5	abs.	%
Grundschulen Mannheim	226	96,2
Sonstige Mannheim	8	3,4
Außerhalb Mannheims	1	0,4
Summe Gesamt	235	100

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.7.5 Wohnsitz der Schüler*innen der IGMH*

SCHULEN			IGMH		
Anzahl der SuS Gesamt			1.598		
Außerhalb Mannheims			34		
Innerhalb Mannheims			1.564		
Almenhof	abs.	12	Sozialraumtyp I	abs.	219
Casterfeld	abs.	3		%	14,0
Feudenheim	abs.	23	Sozialraumtyp II	abs.	340
Franklin	abs.	30		%	21,7
Friedrichsfeld	abs.	9	Sozialraumtyp III	abs.	282
Gartenstadt	abs.	84		%	18,0
Herzogenried	abs.	241	Sozialraumtyp IV	abs.	113
Hochstätt	abs.	5		%	7,2
Innenstadt	abs.	46	Sozialraumtyp V	abs.	610
Jungbusch	abs.	17		%	39,0
Käfertal-Mitte	abs.	54			
Käfertal-Süd	abs.	63	Heidelberg	abs.	-
Lindenhof	abs.	21	Rhein-Neckar-Kreis	abs.	17
Luzenberg	abs.	45	Rheinland-Pfalz	abs.	9
Neckarau	abs.	15	Hessen	abs.	8
Neckarstadt-Nordost	abs.	55	Sonstige	abs.	-
Neckarstadt-Ost	abs.	118	Summe außerhalb Mannheims	abs.	34
Neckarstadt-West	abs.	189			
Neuhermsheim	abs.	15			
Neuostheim	abs.	6			
Niederfeld	abs.	6			
Oststadt	abs.	17			
Pfingstberg	abs.	3			
Rheinau-Mitte	abs.	8			
Rheinau-Süd	abs.	7			
Sandhofen	abs.	109			
Sandhofen-Nord	abs.	14			
Schönau-Nord	abs.	49			
Schönau-Süd	abs.	35			
Schwetzingenstadt	abs.	15			
Seckenheim	abs.	21			
Sonnenschein	abs.	18			
Speckweggebiet	abs.	67			
Vogelstang	abs.	28			
Waldhof-Ost	abs.	29			
Waldhof-West	abs.	28			
Wallstadt	abs.	23			
Wohlgelegen	abs.	36			

*Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.7.6 Abgänger*innen der IGMH nach dem Schuljahr 2023/24

SCHÜLER*INNEN		KLASSENSTUFE / JAHRGANGSSTUFE															
		Abgänger*innen Ges.	8	9					10		11	12 bzw. J1		13 bzw. J2			VKL
			mit HSA	insg.	ohne HSA			RSA		mit	ohne	insg.	mit FHR*	mit HSR	ohne HSR		VKL
					davon	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	davon	davon								
männlich	abs.	127	-	14	1	-	-	61	5	2	6	6	33	5	5	-	
	%	56,4	-	51,9	100	-	-	54	83,3	66,7	60	60	57,9	62,5	3,0	-	
weiblich	abs.	98	-	13	-	-	-	52	1	1	4	4	24	3	3	-	
	%	43,6	-	48,1	-	-	-	46	16,7	33,3	10,0	40,0	42,1	37,5	37,5	-	
Summe	abs.	225	0	27	1	0	0	113	6	3	10	10	57	8	8	0	
	%	100	0	12	0,44	0	0	50,2	2,7	1,33	4,4	4,4	25,3	3,6	3,6	0	
- davon MH	abs.	93	-	12	1	-	-	74	-	1	1	-	2	2	2	-	
	%	41,3	-	44,4	100	-	-	65,5	-	33,3	10,0	-	3,5	25,0	25,0	-	
- davon A	abs.	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	2	-	
	%	2,2	-	-	-	-	-	-	-	33,3	-	-	3,51	25,0	25	-	

*schulischer Teil

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8 SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN (SBBZ)

2.8.1 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULEN	SCHULJAHR 2023/2024		SCHULJAHR 2024/2025		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Albrecht-Dürer	4	21	4	19	0	-2	-9,5
Eugen-Neter	44	294	43	302	-1	8	2,7
Gretje-Ahlrichs-Schule*	9	100	19	221	10	121	121,0
Hans-Zulliger	6	55	7	57	1	2	3,6
Hermann-Gutzmann	24	239	23	246	-1	7	2,9
Johannes-Gutenberg*	10	119	-	-	-	-	-
Maria-Montessori	10	98	10	103	0	5	5,1
Rheinauschule	10	111	11	114	1	3	2,7
Schule für Kranke I**	8	53	9	59	1	6	11,3
Schule im Quadrat J5***	12	90	12	90	0	0	0,0
Wilhelm-Busch	11	138	11	133	0	-5	-3,6
Gesamt*	148	1.318	149	1.344	1	26	2,0

*Ab Schuljahr 2024/25 Fusion Johannes-Gutenberg-Schule mit Gretje-Ahlrichs-Schule.

**SBBZ für SuS in längerer Krankenhausbehandlung: Die Beschulung findet in Kooperation mit der Heimatschule und der Universitätsmedizin Mannheim statt.

***SBBZ für SuS in längerer Krankenhausbehandlung, die sich in stationärer oder teilstationärer Behandlung im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) befinden.

2.8.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der SBBZ

SCHULEN		SuS GES.	GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE	A GES.	MH
Albrecht-Dürer	abs.	19	-	-	-	-	-	-	2	1	1	4	8
	%	100	-	-	-	-	-	-	10,5	5,3	5,3	21,1	42,1
Eugen-Neter	abs.	302	3	3	2	5	5	7	26	3	28	82	140
	%	100	1,0	1,0	0,7	1,7	1,7	2,3	8,6	1,0	9,3	27,2	46,4
Gretje-Ahlrichs-Schule	abs.	221	-	-	-	-	1	1	18	3	13	36	102
	%	100	-	-	-	-	0,5	0,5	8,1	1,4	5,9	16,3	46,2
Hans-Zulliger	abs.	57	-	-	-	1	1	-	1	-	5	8	18
	%	100	-	-	-	1,8	1,8	-	1,8	-	8,8	14,0	31,6
Hermann-Gutzmann	abs.	246	-	2	2	8	-	3	5	13	29	62	158
	%	100	-	0,8	0,8	3,3	-	1,2	2,0	5,3	11,8	25,2	64,2
Maria-Montessori	abs.	103	-	7	-	1	-	3	37	2	12	62	83
	%	100	-	6,8	-	1,0	-	2,9	35,9	1,9	11,7	60,2	80,6
Rheinauschule	abs.	114	-	1	-	-	1	2	11	-	19	34	75
	%	100	-	0,9	-	-	0,9	1,8	9,6	-	16,7	29,8	65,8
Schule für Kranke I	abs.	59	-	1	1	-	-	1	2	-	20	25	34
	%	100	-	1,7	1,7	-	-	1,7	3,4	-	33,9	42,4	57,6
Schule im Quadrat J5	abs.	90	-	-	-	1	-	-	1	1	7	10	11
	%	100	-	-	-	1,1	-	-	1,1	1,1	7,8	11,1	12,2
Wilhelm-Busch	abs.	133	1	7	1	2	1	5	38	7	7	69	100
	%	100	0,8	5,3	0,8	1,5	0,8	3,8	28,6	5,3	5,3	51,9	75,2
Summe	abs.	1.344	4	21	6	18	9	22	141	30	141	392	729
	%	100	0,3	1,6	0,4	1,3	0,7	1,6	10,5	2,2	10,5	29,2	54,2

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (1/5)

SCHÜLER*INNEN											KLASSEN		
Klassen	a	b	c	d	e	f	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/K

Förderschwerpunkt Lernen (1/2)

Gretje-Ahlrichs-Schule*													
1	13						13		6	4	3	19*	11,6
2	14						14		8	8	2		
3	18						18		9	11	3		
4	12	12					24		11	11	2		
5	10	10	10				30		11	13	3		
6	12	11	12				35		15	13	7		
7	8	10	12				30		16	18	10		
8	14	14					28		13	12	3		
9	14	15					29		10	12	3		
Summe	115	72	34				221	0	99	102	36		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

Maria-Montessori*													
1	2						2		0	2	1	10*	10,3
2	6	5					11		4	10	7		
3	6						6		3	4	2		
4	11	1					12		6	11	9		
5	10	2					12		7	9	8		
6	8	5					13		6	10	6		
7	6	7					13		5	9	6		
8	12	4					16		9	13	10		
9	9	9					18		7	15	13		
Summe	70	33					103	0	47	83	62		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

Rheinauschule*													
1	9						9		7	6	2	11*	10,4
2	12						12		6	8	2		
3	10						10		4	8	2		
4	9						9		3	5	3		
5	11						11		5	8	2		
6	10	9					19		7	13	8		
7	12						12		8	7	2		
8	10	10					20		6	13	8		
9	12						12		5	7	5		
Summe	95	19					114	0	51	75	34		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (2/5)

SCHÜLER*INNEN												KLASSEN	
Klassen	a	b	c	d	e	f	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/K

Förderschwerpunkt Lernen (2/2)

Wilhelm-Busch*													
1	8						8		3	6	5	11*	12,1
2	10						10		4	9	6		
3	16						16		7	12	10		
4	14						14		2	12	6		
5	11	12					23		13	19	15		
6	19						19		8	12	8		
7	16						16		9	9	8		
8	13						13		3	10	5		
9	14						14		4	11	6		
Summe	121	12					133	0	53	100	69		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN													
1	32						32		16	18	11		
2	42	5					47		22	35	17		
3	50						50		23	35	17		
4	46	13					59		22	39	20		
5	42	24	10				76		36	49	28		
6	49	25	12				86		36	48	29		
7	42	17	12				71		38	43	26		
8	49	28					77		31	48	26		
9	49	24					73		26	45	27		
Summe Ges.	401	136	34	0	0	0	571	0	250	360	201	51	11,2

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (3/5)

SCHÜLER*INNEN											KLASSEN		
Klassen	a	b	c	d	e	f	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/K

SBBZ für Schüler*innen in längerer Krankenhausbehandlung***

Schule für Kranke I * / **													
1	3						3		1	1	1	9**	6,6
2	6						6		3	5	4		
3	4						4		2	3	0		
4	5						5		1	5	4		
5	3						3		2	1	1		
6	3						3		1	2	2		
7	8						8		3	6	4		
8	7						7		4	4	4		
9	6						6		0	3	3		
10	7						7		3	2	1		
11	2						2		1	0	0		
12	1						1		1	1	0		
13	4						4		1	1	1		
Summe	59						59	0	23	34	25		

*Die Schule für Kranke I als SBBZ für SuS in längerer Krankenhausbehandlung hat die Aufgabe, akut und chronisch erkrankte Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen und aller Schularten zu unterrichten, denen es über längere Zeit nicht möglich ist, am Unterricht ihrer Heimatschule teilzunehmen.

**Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

Schule im Quadrat J5 * / ***													
1												12	7,6
2	8						8		3	2	2		
3		1**					1						
4	7	1**					8		3				
5		3**					3			1	1		
6	5						5		2				
7	6						6		4				
8	10						10		3	3	2		
9	14						14		13	1	1		
10	8						8		5	2	2		
11	11						11		10				
12	9						9		7	2	2		
13	7						7		5				
Summe	85	5					90	0	55	11	10		

*Die Schule im Quadrat J5 (SiQ) ist ein staatliches SBBZ für alle Kinder, Jugendlichen und bei Bedarf jungen Erwachsenen, die sich in stationärer oder teilstationärer Behandlung im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) befinden. Die SiQ unterrichtet in Lerngruppen (6-12 SuS), die sich an den Alters- und Klassenstufen, Bildungsgängen und Schularten der Heimatschulen der SuS orientieren.

**Die SiQ unterrichtet an ihrer Außenstelle am Kinder- und Jugendhilfzentrum Wespinstift dieses Schuljahr in zwei Intensivklassen 5 SuS von der 1.-6. Klasse.

***Die SuS der SBBZ für SuS in längerer Krankenhausbehandlung werden i.d.R. an ihren Stammschulen gelistet. Da diese eine Schule außerhalb Mannheims besuchen können, kommt es ggf. zu einer Doppelzählung der Mannheimer SuS an SBBZ für SuS in längerer Krankenhausbehandlung.

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (4/5)

SCHÜLER*INNEN											KLASSEN		
Klassen	a	b	c	d	e	f	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/K

Förderschwerpunkt Sehen

Albrecht-Dürer (verbindliche Ganztagschule)*													
1	4						4	4	3	1	1	4*	4,8
2	6						6	6	4	2	2		
3													
4	6						6	6	4	3			
5													
6													
7													
8													
9	2						2	2	1	1	1		
10	1						1	1	1	1			
Summe	19						19	19	13	8	4		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Eugen-Neter (verbindliche Ganztagschule)													
1	6	6	7	6	6	6	37	37	10	26	14	43	7,0
2	7	7	7	7			28	28	12	22	7		
3	6	6	6	6	7	6	37	37	11	18	9		
4	7	7	7				21	21	6	11	7		
5	8	7					15	15	4	7	5		
6	7	7	7				21	21	6	10	6		
7	7	8	6				21	21	7	6	1		
8	7	8	8				23	23	7	9	7		
9	8	7					15	15	6	6	6		
10*	8	8	7	8			31	31	7	11	8		
11*	8	8	7				23	23	7	4	4		
12*	7	7	7	9			30	30	17	10	8		
13*													
Summe	86	86	69	36	13	12	302	302	100	140	82		

*Berufsschulstufe

Förderschwerpunkt Sprache

Hermann-Gutzmann (verbindliche Ganztagschule)													
1	7	12	12	12	12		55	55	13	37	17	21	11,0
2	11	13	13	13	14		64	64	21	44	17		
3	12	14					26	26	11	15	4		
4	8	11	10	12			41	41	12	27	11		
5	10						10	10		5	1		
6	8						8	8	4	7	4		
7	11						11	11	4	4	2		
8	7						7	7	1	2	1		
9	10						10	10	5	6	1		
10													
Summe	84	50	35	37	26	0	232	232	71	147	58		

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (5/5)

SCHÜLER*INNEN											KLASSEN		
Klassen	a	b	c	d	e	f	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/K

Förderschwerpunkt Hören

Hermann-Gutzmann (verbindliche Ganztagschule)*

1	5						5	5	2	4	2	2*	7,0
2	1						1	1		1			
3	1						1	1		1	1		
4	2						2	2	1	2	1		
5	2						2	2		1			
6	2						2	2	2	1			
7	1						1	1	1	1			
8													
9													
10													
Summe	14	0	0	0	0	0	14	14	6	11	4		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Hans-Zulliger (verbindliche Ganztagschule)*

1	6	10					16	9	2	3	2	7*	8,1
2	11						11	9	1	5	3		
3	12						12	6	4	4	2		
4	12						12	10	2	4	1		
5	6						6	6		2			
6													
7													
8													
9													
Summe	47	10	0	0	0	0	57	40	9	18	8		

*Aufgrund der teilweise jahrgangsgemischten Klassenaufteilung bzw. der geringen Schülerzahl stimmt die Klassenanzahl nicht zwingend mit der Anzahl der Klassen nach Klassenstufen überein.

SBBZ GESAMT (ALLE FÖRDERSCHEWERPUNKTE)

1	63	28	19	18	18	6	152	110	47	90	48		
2	92	25	20	20	14		171	108	66	116	52		
3	85	21	6	6	7	6	131	70	51	76	33		
4	93	32	17	12			154	80	51	91	44		
5	71	34	10				115	33	42	66	36		
6	74	32	19				125	31	51	68	41		
7	75	25	18				118	33	57	60	33		
8	80	36	8				124	30	46	66	40		
9	89	31	0				120	27	51	62	39		
10	24	8	7	8			47	32	16	16	11		
11	21	8	7				36	23	18	4	4		
12	17	7	7	9			40	30	25	13	10		
13	11						11		5	1	1		
Summe Ges.	795	287	138	73	39	12	1.344	607	526	729	392	149	9,0

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.4 Wohnsitz der Schüler*innen der SBBZ (1/2)**

SCHULEN		ALBR.- DÜRER	EUGEN- NETER	GRETJE- AHLR.- SCHULE	HANS- ZULLIGER	HERMANN- GUTZ- MANN	M.-MON- TESSORI	RHEINAU- SCHULE	SCHULE FÜR KRANKE I*	SCHULE IM QUADRAT J5*	WILHELM- BUSCH	GESAMT
Anzahl der SuS Gesamt		19	302	221	57	246	103	114	59	90	133	1.344
Außerhalb Mannheims		10	0	0	0	51	0	1	39	41	0	142
Innerhalb Mannheims		9	302	221	57	195	103	113	20	49	133	1.202
Almenhof	abs.	-	2	-	-	3	-	-			-	5
Casterfeld	abs.	-	5	-	1	3	-	8			-	17
Feudenheim	abs.	-	7	-	1	6	2	-			-	16
Franklin	abs.	-	5	13	2	8	4	-			1	33
Friedrichsfeld	abs.	2	9	-	-	4	-	9			-	24
Gartenstadt	abs.	-	13	20	1	8	2	-			-	44
Herzogenried	abs.	1	10	-	2	10	1	-			19	43
Hochstätt	abs.	-	10	-	2	4	-	13			-	29
Innenstadt	abs.	-	21	-	1	11	54	-			2	89
Jungbusch	abs.	-	8	-	-	3	13	-			-	24
Käfertal-Mitte	abs.	2	8	11	3	3	1	-			-	28
Käfertal-Süd	abs.	-	11	14	1	3	-	-			1	30
Lindenhof	abs.	-	-	-	-	2	4	-			-	6
Luzenberg	abs.	-	4	9	1	2	-	-			2	18
Neckarau	abs.	-	16	-	3	2	1	23			-	45
Neckarstadt- Nordost	abs.	-	3	-	3	2	-	-			4	12
Neckarstadt- Ost	abs.	-	17	-	4	16	-	-			14	51
Neckarstadt- West	abs.	-	30	-	7	14	3	-			73	127
Neuhermsheim	abs.	1	2	-	-	1	-	-			-	4
Neuostheim	abs.	-	-	-	-	1	1	-			-	2
Niederfeld	abs.	-	3	-	-	2	-	-			-	5
Oststadt	abs.	-	1	-	-	3	4	-			-	8
Pfingstberg	abs.	-	2	-	1	-	-	4			-	7
Rheinau-Mitte	abs.	2	12	-	1	4	-	43			-	62
Rheinau-Süd	abs.	-	3	-	2	2	-	6			-	13
Sandhofen	abs.	-	13	26	4	8	1	-			-	52
Sandhofen-Nord	abs.	-	2	2	-	2	-	-			-	6
Schönau-Nord	abs.	1	16	50	3	12	1	-			-	83
Schönau-Süd	abs.	-	9	8	-	2	-	-			-	19
Schwetzingen- stadt	abs.	-	5	-	1	3	5	-			-	14
Seckenheim	abs.	-	8	1	1	5	5	7			-	27
Sonnenschein	abs.	-	-	2	-	2	-	-			-	4
Speckweggebiet	abs.	-	1	-	-	2	-	-			-	3
Vogelstang	abs.	-	15	16	5	14	-	-			1	51
Waldhof-Ost	abs.	-	14	18	2	12	-	-			-	46
Waldhof-West	abs.	-	5	25	1	10	1	-			-	42
Wallstadt	abs.	-	2	5	2	3	-	-			-	12
Wohlgelegen	abs.	-	10	1	2	3	-	-			16	32

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.4 Wohnsitz der Schüler*innen der SBBZ (2/2)**

SCHULEN		ALBR.- DÜRER	EUGEN- NETER	GRETJE- AHLR.- SCHULE	HANS- ZULLIGER	HERMANN- GUTZ- MANN	M.-MON- TESSORI	RHEINAU- SCHULE	SCHULE FÜR KRANKE I*	SCHULE IM QUADRAT J5*	WILHELM- BUSCH	GESAMT	
Sozialraumtyp I	abs.	3	46	30	5	34	10	16	-	-	-	144	
	%	33,3	15,2	13,6	8,8	17,4	9,7	14,2	-	-	-	12,0	
Sozialraumtyp II	abs.	2	55	45	13	27	11	33	-	-	-	186	
	%	22,2	18,2	20,4	22,8	13,8	10,7	29,2	-	-	-	15,5	
Sozialraumtyp III	abs.	-	56	30	15	41	5	8	-	-	20	175	
	%	-	18,5	13,6	26,3	21,0	4,9	7,1	-	-	15,0	14,6	
Sozialraumtyp IV	abs.	2	52	31	6	35	58	43	-	-	3	230	
	%	22,2	17,2	14,0	10,5	17,9	56,3	38,1	-	-	2,3	19,1	
Sozialraumtyp V	abs.	2	93	85	18	58	19	13	-	-	110	398	
	%	22,2	30,8	38,5	31,6	29,7	18,4	11,5	-	-	82,7	33,1	
Heidelberg		abs.	2	-	-	-	-	-	1	1	-	4	
Rhein-Neckar-Kreis		abs.	7	-	-	-	51	-	1	5	32	96	
Rheinland-Pfalz		abs.	1	-	-	-	-	-	23	5	-	29	
Hessen		abs.	-	-	-	-	-	-	4	1	-	5	
Sonstige		abs.	-	-	-	-	-	-	6	2	-	8	
Summe außerhalb Mannheims		abs.	10	0	0	0	51	0	1	39	41	0	142

*Bei diesen Schulen werden die SuS innerhalb Mannheims als Gesamtzahl und nicht nach Stadtteilen gelistet, da die SuS an ihren Stammschulen geführt werden.

**Bezieht sich auf die Sozialraumtypologie 2024.

2.8.5 Umgekehrte Inklusion

BILDUNGSGANG*	Ges.	- davon			
		männlich		weiblich	
		abs.	%	abs.	%
Grundschule	0	-	-	-	-
Werkrealschule	0	-	-	-	-
Realschule	0	-	-	-	-
Gymnasium	0	-	-	-	-
Gesamt	0	0	0	0	0

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.6 Abgänger*innen der SBBZ nach dem Schuljahr 2023/24 (1/2)

Nur Schüler*innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

SCHÜLER*INNEN		Abgänger*innen Ges.	Abschl. FSP geist. Entw.	Abschl. FSP Lernen	sonstige Abgänge ohne HSA	mit HSA	Mit RSA		mit HSR
							Insg.	davon mit FHR*	
Albrecht-Dürer									
männlich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Eugen-Neter									
männlich	abs.	13	13	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	5	4	-	1	-	-	-	-
Summe	abs.	18	17	-	1	-	-	-	-
	%	100	94	-	5,6	-	-	-	-
- davon MH	abs.	6	5	-	1	-	-	-	-
- davon A	abs.	4	3	-	1	-	-	-	-
Gretje-Ahlrichs-Schule									
männlich	abs.	10	-	9	1	-	-	-	-
weiblich	abs.	10	-	7	3	-	-	-	-
Summe	abs.	20	-	16	4	-	-	-	-
	%	100	-	80	20,0	-	-	-	-
- davon MH	abs.	8	-	8	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	6	-	6	-	-	-	-	-
Hans-Zulliger									
männlich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Hermann-Gutzmann									
männlich	abs.	3	-	-	-	3	-	-	-
weiblich	abs.	1	-	-	-	1	-	-	-
Summe	abs.	4	-	-	-	4	-	-	-
	%	100	-	-	-	100	-	-	-
- davon MH	abs.	1	-	-	-	1	-	-	-
- davon A	abs.	1	-	-	-	1	-	-	-

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.6 Abgänger*innen der SBBZ nach dem Schuljahr 2023/24 (2/2)

SCHÜLER*INNEN		Abgäng- er*innen Ges.	Abschl. FSP geist. Entw.	Abschl. FSP Lernen	sonstige Abgänge ohne HSA	mit HSA	Mit RSA		mit HSR
							Insg.	davon mit FHR*	
Maria-Montessori									
männlich	abs.	4	-	4	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	6	-	5	1	-	-	-	-
Summe	abs.	10	-	9	1	-	-	-	-
	%	100	-	90,0	10,0	-	-	-	-
- davon MH	abs.	8	-	7	1	-	-	-	-
- davon A	abs.	6	-	6	-	-	-	-	-
Rheinauschule									
männlich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Schule für Kranke I									
männlich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Schule im Quadrat J5									
männlich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilhelm-Busch									
männlich	abs.	13	-	10	3	-	-	-	-
weiblich	abs.	13	-	11	2	-	-	-	-
Summe	abs.	26	-	21	5	-	-	-	-
	%	100	-	80,8	19,2	-	-	-	-
- davon MH	abs.	21	-	16	5	-	-	-	-
- davon A	abs.	16	-	11	5	-	-	-	-
Abgänger*innen SBBZ Gesamt									
männlich	abs.	43	13	23	4	3	-	-	-
weiblich	abs.	35	4	23	7	1	-	-	-
Summe	abs.	78	17	46	11	4	0	0	0
	%	100	21,8	59,0	14,1	5,1	0	0	0
- davon MH	abs.	44	5	31	7	1	-	-	-
- davon A	abs.	33	3	23	6	1	-	-	-

*schulischer Teil

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.7 Schülerbewegungen der SBBZ vom 19.10.2023 - 16.10.2024

Zugänge

ZUGÄNGE	MIT ANSPRUCH AUF SONDERPÄD. BILDUNGSANGEBOT					OHNE ANSPRUCH AUF SONDERPÄD. BILDUNGSANGEBOT				
	Ges.	- davon				Ges.	- davon			
		männlich abs.	%	weiblich abs.	%		männlich abs.	%	weiblich abs.	%
Schulanfänger, die 2024 schulpflichtig wurden	111	76	68,5	35	31,5	-	-	-	-	-
Schulanfänger, die vor 2024 schulpflichtig wurden	25	16	64	9	36	-	-	-	-	-
aus Grundschulen	79	39	49,4	40	50,6	-	-	-	-	-
aus Werkrealschulen und Hauptschulen	5	2	40,0	3	60,0	-	-	-	-	-
aus anderen SBBZ mit gleichem Förderschwerpunkt	21	12	57,1	9	42,9					
aus anderen SBBZ mit anderen Förderschwerpunkten	8	6	75,0	2	25,0					
aus Realschulen	5	5	100	-	-	-	-	-	-	-
aus Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus Gemeinschaftsschulen	Primarstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sek. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sek. II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus sonstigen Schulen	8	4	50	4	50,0	3	1	33,3	2	66,7
Sonstige Zugänge	4	2	50,0	2	50	2	2	100	-	-
Gesamt	266	162	60,9	104	39,1	5	3	60,0	2	40,0

Übergänge auf allgemeinbildende Schulen

ÜBERGÄNGE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN		RÜCKSCHULUNG					INKLUSION				
		- davon					- davon				
		männlich		weiblich		männlich		weiblich			
Ges.	abs.	%	abs.	%	Ges.	abs.	%	abs.	%		
auf Grundschulen		11	7	63,6	4	36,4	7	5	71,4	2	28,6
auf Werkrealschulen und Hauptschulen		15	9	60,0	6	40,0	16	11	68,8	5	31,3
auf Realschulen		15	9	60	6	40,0	6	4	66,7	2	33,3
auf Gymnasien		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
auf Gemeinschaftsschulen	Primarstufe	-	-	-	-	-	1	1	100	-	-
	Sek. I	4	3	75	1	25,0	3	1	33,3	2	66,7
	Sek. II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
auf sonstige allgemeinbildende Schulen		1	1	100	-	-	6	2	33,3	4	66,7
Gesamt		46	29	63	17	37	39	24	61,5	15	38,5

Übergänge auf SBBZ

ÜBERGÄNGE SBBZ	Ges.	- davon			
		männlich abs.	%	weiblich abs.	%
auf andere SBBZ mit gleichem Förderschwerpunkt	37	22	59,5	15	40,5
auf andere SBBZ mit anderem Förderschwerpunkt	15	8	53,3	7	46,7
Gesamt	52	30	57,7	22	42,3

2. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

2.8.8 Kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts (Außenklassen der SBBZ)

SBBZ	PARTNERSCHULE	SCHULART	SuS*
Albrecht-Dürer			
Eugen-Neter	Astrid-Lindgren-Schule	GS	7
	Bertha-Hirsch-Schule	GS	13
	Jungbusch-Grundschule	GS	6
	Moll-Gymnasium	GYM	6
	Justus-von-Liebig-Schule	BBS	9
Gretje-Ahlrichs-Schule			-
Hans-Zulliger			-
Hermann-Gutzmann			-
Johannes-Gutenberg			-
Maria-Montessori			-
Rheinaus Schule			-
Schule für Kranke I			-
Schule im Quadrat J5			-
Wilhelm-Busch			-

*SuS sind in der Gesamtzahl der SuS an SBBZ enthalten.

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1 SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT (OHNE GRUNDSCHULE* UND SBBZ)

3.1.1 Belegung und Klassenstärke der freien Schulen (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Waldorfschulen							
Freie Waldorfschule	27	657	27	629	0	-28	-4,3
Freie Interkult. Waldorfschule	12	287	12	290	0	3	1,0
Summe	39	944	39	919	0	-25	-2,6
Realschulen							
Kurpfalz	10	157	10	173	0	16	10,2
Karl-von-Drais	10	172	10	200	0	28	16,3
Summe	20	329	20	373	0	44	13,4
Gymnasien							
Johann-Sebastian-Bach	50	1.267	48	1.251	-2	-16	-1,3
Kurpfalz	23	450	22	458	-1	8	1,8
Karl-von-Drais	15	203	15	175	0	-28	-13,8
Ursulinen	26	612	26	600	0	-12	-2,0
Summe	114	2.532	111	2.484	-3	-48	-1,9
Gesamt	173	3.805	170	3.776	-3	-29	-0,8

3.1.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der freien Schulen

SCHULEN		SuS GES.										A GES.	MH
			GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE		
Freie Waldorfschule	abs.	629	-	1	-	-	-	1	-	-	15	17	17
	%	100	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	2,4	2,7	2,7
Freie Interkult. Waldorfschule	abs.	290	1	1	-	-	-	1	-	4	4	11	139
	%	100	0,3	0,3	-	-	-	0,3	-	1,4	1,4	3,8	47,9
Waldorfschulen Summe	abs.	919	1	2	-	-	-	2	-	4	19	28	156
	%	100	0,1	0,2	-	-	-	0,2	-	0,4	2,1	3,0	17,0
Kurpfalz	abs.	173	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3	8
	%	100	-	-	-	-	-	0,6	-	0,6	0,6	1,7	4,6
Karl-von-Drais	abs.	200	-	1	-	-	-	26	-	-	47	74	85
	%	100	-	0,5	-	-	-	13,0	-	-	23,5	37,0	42,5
Realschulen Summe	abs.	373	-	1	-	-	-	27	-	1	48	77	93
	%	100	-	0,3	-	-	-	7,2	-	0,3	12,9	20,6	24,9
Johann-Sebastian-Bach	abs.	1.251	-	2	-	3	-	2	1	2	25	35	162
	%	100	-	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1	0,2	2,0	2,8	12,9
Kurpfalz	abs.	458	1	-	-	-	-	1	-	2	18	22	33
	%	100	0,2	-	-	-	-	0,2	-	0,4	3,9	4,8	7,2
Karl-von-Drais	abs.	175	-	-	-	-	-	38	1	-	40	79	88
	%	100	-	-	-	-	-	21,7	0,6	-	22,9	45,1	50,3
Ursulinen	abs.	600	5	3	-	10	-	1	1	-	15	35	97
	%	100	0,8	0,5	-	1,7	-	0,2	0,2	-	2,5	5,8	16,2
Gymnasien Summe	abs.	2.484	6	5	-	13	-	42	3	4	98	171	380
	%	100	0,2	0,2	-	0,5	-	1,7	0,1	0,2	3,9	6,9	15,3
Gesamt	abs.	3.776	7	8	0	13	0	71	3	9	165	276	629
	%	100	0,2	0,2	0	0,3	0	1,9	0,1	0,2	4,4	7,3	16,7

*Die Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule ist in diesen Übersichten nicht enthalten, sie wird separat dargestellt unter 3.3.1 - 3.3.3.

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.3 Belegung und Klassenstärke der freien Schulen (1/4)

SCHÜLER*INNEN													KLASSEN			
Klassen								SuS Ges.	ohne VKL					K Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K***
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A			
Freie Waldorfschulen																
Freie Waldorfschule (verbindliche Ganztagschule ab K 5)																
1	31	31						62		28		1	1	27	0	23,3
2	25	25						50		31						
3	27	27						54		27		1	1			
4	20	26						46		24		2	2			
5	25	31						56	56	30		2	2			
6	26	27						53	53	27		2	2			
7	28	29						57	57	25		2	2			
8	25	16						41	41	26		1	1			
9	23	25						48	48	30		2	2			
10	26	27						53	53	28		1	1			
11	25	20						45	45	23		1	1			
12	23	20						43	43	25		1	1			
13	21							21	21	12		1	1			
Summe	325	304					0	629	417	336	0	17	17			
Freie Interkulturelle Waldorfschule (verbindliche Ganztagschule)																
1	30							30	30	13		16		12	0	24,2
2	32							32	32	16		12	1			
3	30							30	30	17		14	1			
4	26							26	26	15		11				
5	26							26	26	15		11				
6	22							22	22	12		12				
7	28							28	28	12		12	1			
8	21							21	21	10		9				
9	18							18	18	13		7	2			
10	17							17	17	9		9	3			
11	18							18	18	5		15	1			
12	22							22	22	10		11	2			
13																
Summe	290						0	290	290	147	0	139	11			
WALDORFSCHULEN GESAMT																
1	61	31						92	30	41		17	1			
2	57	25						82	32	47		12	1			
3	57	27						84	30	44		15	2			
4	46	26						72	26	39		13	2			
5	51	31						82	82	45		13	2			
6	48	27						75	75	39		14	2			
7	56	29						85	85	37		14	3			
8	46	16						62	62	36		10	1			
9	41	25						66	66	43		9	4			
10	43	27						70	70	37		10	4			
11	43	20						63	63	28		16	2			
12	45	20						65	65	35		12	3			
13	21							21	21	12		1	1			
Summe Ges.	615	304					0	919	707	483	0	156	28	39	0	23,6

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.3 Belegung und Klassenstärke der freien Schulen (2/4)

SCHÜLER*INNEN													KLASSEN			
Klassen								SuS Ges.	ohne VKL					K Ges.	dav. VKL	Ø SuS/ K***
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A			

Freie Realschulen

das Kurpfalz (verbindliche Ganztagschule)

5	20	19						39	39	16		3	2	10	0	17,3
6	15	14						29	29	12		1	1			
7	18	16						34	34	12		1				
8	18							18	18	13		2				
9	16	16						32	32	12						
10	21							21	21	10		1				
Summe	108	65					0	173	173	75	0	8	3			

Karl-von-Drais (verbindliche Ganztagschule)

5	24						2	26	26	6		2	2	10	1	20,9
6	18	17					1	36	36	19		14	10			
7	23	23					4	50	50	17		23	23			
8	23						1	24	24	13		6	5			
9	23						2	25	25	17		8	5			
10	20	17					2	39	39	11		20	18			
Summe	131	57					12	200	200	83	0	73	63			

REALSCHULEN GESAMT

5	44	19					2	65	65	22		5	4			
6	33	31					1	65	65	31		15	11			
7	41	39					4	84	84	29		24	23			
8	41	0					1	42	42	26		8	5			
9	39	16					2	57	57	29		8	5			
10	41	17					2	60	60	21		21	18			
Summe Ges.	239	122					12	373	373	158	0	81	66	20	1	19,0

SCHÜLER*INNEN

Klassen								SuS Ges.	mit VKL **					KLASSEN		
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A	K Ges.	dav. J1+J 2	Ø SuS/ K***

Freie Gymnasien (1/3)

Johann-Sebastian-Bach

8-jähriger Zug

5	29							29		13		5	1	10	4	27,8
6	29							29		17		8	2			
7	29							29		7		7	3			
8	26							26		14		5	2			
9	27							27		12		9	2			
10	27							27		16		6	2			
J1	26							26		15		6	2			
J2	35							35		22		11				
Summe	228						0	228	0	116	0	57	14			

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.3 Belegung und Klassenstärke der freien Schulen (3/4)

SCHÜLER*INNEN												KLASSEN				
Klassen								SuS Ges.	mit VKL**							
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A	K Ges.	dav. J1+J 2	Ø SuS/ K***

Freie Gymnasien (2/3)

9-jähriger Zug

5	29	29	29	29				116		60		11	4	38	10	30,2
6	30	30	30	29				119		67		17	5			
7	29	29	29	29				116		60		5				
8	30	31	29	30				120		73		10	3			
9	27	27	28	28				110		67		12	3			
10	30	30	30	30				120		72		20	1			
11	28	29	29	29				115		62		13	3			
J1	108							108		58		9	2			
J2	99							99		56		8				
Summe	410	205	204	204			0	1.023	0	575	0	105	21			
Σ Ges.	638	205	204	204			0	1.251	0	691	0	162	35	48	14	29,8

das Kurpfalz (verbindliche Ganztagschule)**

8-jähriger Zug

5								0						-	-	-
6								0								
7								0								
8								0								
9								0								
10								0								
J1	12							12	12	6		1				
J2	13							13	13	3		1				
Summe	25						0	25	25	9	0	2	0			

9-jähriger Zug

5	22	23						45	45	21				22	7	22,0
6	23	25						48	48	14		4	3			
7	21	20						41	41	21		2	1			
8	25	23						48	48	22		4	3			
9	25	24						49	49	28		6	5			
10	26	24						50	50	22		4	2			
11	12	18	19					49	49	18		4	3			
J1	56							56	56	27		2	1			
J2	47							47	47	19		5	4			
Summe	257	157	19				0	433	433	192	0	31	22			
Σ Ges.	282	157	19				0	458	458	201	0	33	22	22	7	22,0

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.3 Belegung und Klassenstärke der freien Schulen (4/4)

SCHÜLER*INNEN																	
Klassen								SuS Ges.					mit VKL**		K Ges.	dav. J1+J 2	Ø SuS/ K***
	a	b	c	d	e	f	VKL		dav. GTS	dav. w.	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A				
Freie Gymnasien (3/3)																	
Karl-von-Drais (verbindliche Ganztagschule)																	
5	16						2	18	18	9		2	2	15*	3	12,7	
6	16						5	21	21	6		11	7				
7	22						6	28	28	14		11	10				
8	19						3	22	22	10		15	14				
9	18						3	21	21	13		15	13				
10	23						3	26	26	14		15	14				
J1	23							23	23	16		11	11				
J2	16							16	16	10		8	8				
Summe	153	0	0	0	0	0	22	175	175	92	0	88	79				

*Darunter 6 VKL.

Ursulinen																
5	26	28	27					81		40		18		26	8	25,9
6	27	28	29					84		64		18	7			
7	26	27	25					78		47		11	7			
8	25	26	16					67		39		11	4			
9	29	29	29					87		52		14	10			
10	29	24	17					70		48		9	2			
J1	69							69		38		7	2			
J2	64							64		42		9	3			
Summe	295	162	143				0	600	0	370	0	97	35			

GYMNASIEN GESAMT																
5	122	80	56	29			2	289	63	143		36	7			
6	125	83	59	29			5	301	69	168		58	24			
7	127	76	54	29			6	292	69	149		36	21			
8	125	80	45	30			3	283	70	158		45	26			
9	126	80	57	28			3	294	70	172		56	33			
10	135	78	47	30			3	293	76	172		54	21			
11	40	47	48	29				164	49	80		17	6			
J1	294							294	91	160		36	18			
J2	274							274	76	152		42	15			
Summe Ges.	1.368	524	366	204			22	2.484	633	1.354	0	380	171	111*	21	22

*Darunter 6 VKL

**Bei Gymnasien mit VKL sind bei den Angaben zum Migrationshintergrund und Ausländern VKL-SuS enthalten.

***Die durchschnittliche Klassengröße bezieht nur die Klassen 5-10 (ohne Jahrgangstufen) mit ein.

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.4 Abgänger*innen der freien Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (1/4)

Freie Waldorfschulen

[illegible]

*Als Abgänge sind nur diejenigen abgehenden SuS zu zählen, die das allgemeinbildende Schulwesen verlassen, z.B. um in berufliche Schulen einzutreten.

Übergänge auf allgemeinbildende Schulen – andere GYM, WRS, RS, Freie WS u.Ä. (auch in andere Bundesländer) – werden nicht berücksichtigt.

***Für den (die) betreffenden SuS wurde von der Unteren Schulaufsichtsbehörde festgestellt, dass ein dem HSA gleichwertiger Abschluss vorliegt.

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.4 Abgänger*innen der freien Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (2/4)

SCHÜLER*INNEN									
Abgänger*innen Ges.	KLASSENSTUFE								VKL
	8	9			10				
	mit HSA	ohne HSA			RSA				
		insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne			

Freie Realschulen

Kurpfalz											
männlich	abs.	20	-	-	-	-	-	-	19	1	-
	%	71,4	-	-	-	-	-	-	70,4	100	-
weiblich	abs.	8	-	-	-	-	-	-	8	-	-
	%	28,6	-	-	-	-	-	-	29,6	-	-
Summe	abs.	28	-	-	-	-	-	-	27	1	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	96,4	3,6	-
- davon MH	abs.	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	%	7,1	-	-	-	-	-	-	7,4	-	-
- davon A	abs.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	%	3,6	-	-	-	-	-	-	3,7	-	-

Karl-von-Drais

männlich	abs.	22	-	-	2	-	-	-	11	-	9
	%	56,4	-	-	66,7	-	-	-	52,4	-	75,0
weiblich	abs.	17	1	2	1	-	-	-	10	-	3
	%	43,6	100	100	33,3	-	-	-	47,6	-	25,0
Summe	abs.	39	1	2	3	-	-	-	21	-	12
	%	100	2,6	5,1	7,7	-	-	-	54	-	30,8
- davon MH	abs.	26	1	2	3	-	-	-	8	-	12
	%	66,7	100	100	100	-	-	-	38,1	-	100
- davon A	abs.	23	1	1	3	-	-	-	6	-	12
	%	59,0	100	50,0	100	-	-	-	28,6	-	100

Abgänger*innen freie Realschulen Gesamt

männlich	abs.	42	-	-	2	-	-	-	30	1	9
	%	62,7	-	-	66,7	-	-	-	62,5	100	75,0
weiblich	abs.	25	1	2	1	-	-	-	18	-	3
	%	37,3	100	100	33,3	-	-	-	37,5	-	25,0
Summe	abs.	67	1	2	3	0	0	0	48	1	12
	%	100	1,5	3,0	4,5	0	0	0	71,6	1,5	17,9
- davon MH	abs.	28	1	2	3	-	-	-	10	-	12
	%	41,8	100	100	100	-	-	-	20,8	-	100
- davon A	abs.	24	1	1	3	-	-	-	7	-	12
	%	35,8	100	50,0	100	-	-	-	14,6	-	100

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.4 Abgänger*innen der freien Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (3/4)

SCHÜLER* INNEN	KLASSENSTUFE / JAHRGANGSSTUFE														
	Abgänger*innen Ges.	8	9				10		11	J1		J2			VKL
		mit HSA	insg.	ohne HSA		RSA		insg.	mit FHR *	mit HSR	ohne HSR		mit FHR*		
				Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	davon	davon								

Freie Gymnasien (1/2)

Johann-Sebastian-Bach																	
männlich	abs.	67	-	3	-	-	-	1	-	2	3	3	57	1	1	-	-
	%	44,1	-	60,0	-	-	-	13	-	100	60,0	60,0	43,5	100	100	-	-
weiblich	abs.	85	-	2	-	-	-	7	-	-	2	2	74	-	-	-	-
	%	55,9	-	40,0	-	-	-	87,5	-	-	40,0	40,0	56,5	-	-	-	-
Summe	abs.	152	-	5	-	-	-	8	-	2	5	5	131	1	1	-	-
	%	100	-	3,3	-	-	-	5,3	-	1,3	3,3	3,3	86,2	0,7	0,7	-	-
- davon MH	abs.	6	-	1	-	-	-	2	-	2	1	1	16	-	-	-	-
	%	3,95	-	20	-	-	-	25,0	-	100	20	20	12,2	-	-	-	-
- davon A	abs.	19	-	1	-	-	-	2	-	2	1	1	13	-	-	-	-
	%	12,5	-	20,0	-	-	-	25,0	-	100	20,0	20,0	9,9	-	-	-	-

Kurpfalz

männlich	abs.	33	-	-	-	-	-	2	-	1	8	8	20	2	2	-	-
	%	66,0	-	-	-	-	-	33,3	-	100	88,9	100	64,5	66,7	66,7	-	-
weiblich	abs.	17	-	-	-	-	-	4	-	-	1	0	11	1	1	-	-
	%	34,0	-	-	-	-	-	66,7	-	-	11,1	0,0	35,5	33,3	33,3	-	-
Summe	abs.	50	-	-	-	-	-	6	-	1	9	8	31	3	3	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	12,0	-	2,0	18,0	16,0	62,0	6,0	6,0	-	-
- davon MH	abs.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	3	3	-	-
	%	16,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	11,1	12,5	12,9	100	100	-	-
- davon A	abs.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-	-	-	-
	%	8,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	11,1	12,5	9,7	-	-	-	-

Karl-von-Drais

männlich	abs.	14	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11	2	2	-	-
	%	51,9	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	61,1	40,0	40,0	-	-
weiblich	abs.	13	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	7	3	3	-	-
	%	48,1	-	-	-	-	-	-	-	-	100	100	38,9	60,0	60,0	-	-
Summe	abs.	27	-	-	-	-	-	-	1	-	3	3	18	5	5	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	3,7	-	11,1	11,1	66,7	18,5	18,5	-	-
- davon MH	abs.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	1	1	-	-
	%	22,2	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	33,3	22,2	20,0	20,0	-	-
- davon A	abs.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	-	-
	%	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	33,3	11,1	20,0	20,0	-	-

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.1.4 Abgänger*innen der freien Schulen nach dem Schuljahr 2023/24 (4/4)

SCHÜLER* INNEN	KLASSENSTUFE / JAHRGANGSSTUFE													
	Abgänger*innen Ges.	8	9				10		11	J1		J2		VKL
		mit HSA	insg.	ohne HSA		RSA			insg.	mit FHR*	ohne HSR			
				Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	davon	davon							
mit HSA	insg.	Abschl. FSP Lernen	Abschl. FSP geist. Entw.	mit	ohne	mit HSR	insg.	mit FHR*						

Freie Gymnasien (2/2)

Ursulinen																
männlich	abs.	23	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	16	3	3	-
	%	32,9	-	-	-	-	-	2,0	-	-	50	50	27,6	100	100	-
weiblich	abs.	47	-	-	-	-	-	2	-	-	3	3	42	-	-	-
	%	67,1	-	-	-	-	-	67	-	-	50,0	50,0	72,4	-	-	-
Summe	abs.	70	-	-	-	-	-	3	-	-	6	6	58	3	3	-
	%	100	-	-	-	-	-	4,3	-	-	8,6	8,6	82,9	4,3	4,3	-
- davon MH	abs.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-
	%	7,14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	33,3	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Abgänger*innen freie Gymnasien Gesamt																
männlich	abs.	137	-	3	-	-	-	4	1	3	14	14	104	8	8	-
	%	45,8	-	60,0	-	-	-	23,5	100	100	60,9	63,6	43,7	66,7	66,7	-
weiblich	abs.	162	-	2	-	-	-	13	-	-	9	8	134	4	4	-
	%	54,2	-	40,0	-	-	-	76,5	-	-	39,1	36,4	56,3	33,3	33,3	-
Summe	abs.	299	0	5	0	0	0	17	1	3	23	22	238	12	12	0
	%	100	0	1,7	0	0	0	5,7	0,3	1,0	7,7	7,4	79,6	4,0	4,0	0
- davon MH	abs.	25	-	1	-	-	-	2	-	2	3	3	28	5	4	-
	%	8,36	-	20,0	-	-	-	11,8	-	66,7	13,0	13,6	11,8	41,7	33,3	-
- davon A	abs.	27	-	1	-	-	-	2	-	2	3	3	18	1	1	-
	%	9,0	-	20,0	-	-	-	11,8	-	66,7	13,0	13,6	7,6	8,3	8,3	-

*schulischer Teil

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.2 SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.2.1 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULEN	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Hans Müller-Wiedemann Schule	11	69	11	73	0	4	5,8
Martinsschule*	36	242	37	240	1	-2	-0,8
Odilienschule	9	100	9	100	0	0	0,0
Gesamt	56	411	57	413	1	2	0,5

*Die Martinsschule befindet sich in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

3.2.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der SBBZ

SCHULEN		SuS GES.											A GES.	MH
			GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE			
Hans Müller- Wiedemann Schule	abs.	73	1	1	-	1	-	-	1	-	3	7	7	10
	%	100	1,4	1,4	-	1,4	-	-	1,4	-	4,1	9,6	9,6	13,7
Martinsschule*	abs.	240	4	-	-	-	1	4	3	4	45	61	61	110
	%	100	1,7	-	-	-	0,4	1,7	1,3	1,7	18,8	25,4	25,4	45,8
Odilienschule	abs.	100	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	17
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0	17,0
Summe Gesamt	abs.	413	5	1	0	1	1	4	4	4	50	70	70	137
	%	100	1,2	0,2	0	0,2	0,2	1,0	1,0	1,0	12,1	16,9	16,9	33,2

*Die Martinsschule befindet sich in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

3.2.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (1/2)

SCHÜLER*INNEN											KLASSEN	
Klassen											K Ges.	Ø SuS/K
	a	b	c	d	e	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A		
Hans Müller-Wiedemann Schule (verbindliche Ganztagschule)												
1	7					7	7	5	1	1	11	6,6
2	6	7				13	13	3	2	1		
3	7	8				15	15	3	3	2		
4	4					4	4		2	2		
5	5					5	5	1				
6												
7	8					8	8	1				
8												
9	5					5	5	1				
Berufsschulstufe 10	7					7	7	4				
Berufsschulstufe 11												
Berufsschulstufe 12	9					9	9	6	2	1		
Summe	58	15				73	73	24	10	7		

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.2.3 Belegung und Klassenstärke der SBBZ (2/2)

SCHÜLER*INNEN											KLASSEN	
Klassen	a	b	c	d	e	SuS Ges.	dav. GTS	dav. w.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/K
Martinsschule*												
1	1	2				3		2			37	6,5
2	3	4	3	5	3	18		8	7	5		
3	4	3	1	1	4	13		4	6	3		
4	4					4		2	2	1		
5	3	2	4		1	10		4	6	3		
6	3	4	3			10		4	6	1		
7	2	2	1	2		7		3	4	2		
8												
9	3	3	4			10		2	7	4		
Berufsschulstufe 10	6					6		2	3	1		
Berufsschulstufe 11	11					11		4	4	2		
Berufsschulstufe 12	4					4		1	2	1		
Summe SuS aus MA	44	20	16	8	8	96	0	36	47	23		
Summe SuS insgesamt						240	0	107	110	61		

*Die Martinsschule befindet sich in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

In dieser Tabelle werden nur Schüler*innen aus Mannheim dargestellt.

Odilienschule	Esent	Lernen	VAB									
1	6	1				7			1		10*	10,0
2	5	3				8		1	3	1		
3	5	7				12		4	4			
4	6	4				10		2	3			
5	4	6				10		3				
6	9	2				11		5	2			
7	10	2				12		3	1	1		
8	7	5				12		5	1			
9	7	2				9		2	1			
Berufsschulstufe 10												
Berufsschulstufe 11												
Berufsschulstufe 12												
VAB			9			9			1			
Summe	59	32	9	0	0	100	0	25	17	2		

*Darunter 1 VAB-Klasse

FREIE SBBZ GESAMT												
1	14	3				17	7	7	2	1		
2	14	14	3	5	3	39	13	12	12	7		
3	16	18	1	1	4	40	15	11	13	5		
4	14	4				18	4	4	7	3		
5	12	8	4		1	25	5	8	6	3		
6	12	6	3			21		9	8	1		
7	20	4	1	2		27	8	7	5	3		
8	7	5				12		5	1			
9	15	5	4			24	5	5	8	4		
Berufsschulstufe 10	13					13	7	6	3	1		
Berufsschulstufe 11	11					11	7	6	3	1		
Berufsschulstufe 12	13					13		4	4	2		
VAB			9			9						
Summe*	161	67	25	8	8	269	73	85	74	32		
Summe Gesamt**						413	73	156	137	70	58	7,1

*In dieser Summe sind alle Schüler*innen der Hans-Müller-Wiedemann-Schule und der Odilienschule sowie die Schüler*innen der Martinsschule, die in Mannheim wohnhaft sind, enthalten.

**Diese Summe bezieht sich auf die Gesamtzahl der Schüler*innen.

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.2.4 Abgänger*innen der SBBZ* nach dem Schuljahr 2023/24

Nur Schüler*innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot***

SCHÜLER*INNEN		Abgänger*innen Ges.	Abschl. FSP geist. Entw.	Abschl. FSP Lernen	sonstige Abgänge ohne HSA	mit HSA	Mit RSA		mit HSR
							Insg.	davon mit FHR**	
Hans Müller-Wiedemann Schule									
männlich	abs.	4	4	-	-	-	-	-	-
weiblich	abs.	1	1	-	-	-	-	-	-
Summe	abs.	5	5	-	-	-	-	-	-
	%	100	100	-	-	-	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Martinsschule*									
männlich	abs.	11	9	1	1	-	-	-	-
weiblich	abs.	8	7	1	-	-	-	-	-
Summe	abs.	19	16	2	1	-	-	-	-
	%	100	84,2	10,5	5,3	-	-	-	-
- davon MH	abs.	7	5	2	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	4	2	2	-	-	-	-	-
Odilienschule									
männlich	abs.	7	-	-	-	7	-	-	-
weiblich	abs.	7	-	-	-	7	-	-	-
Summe	abs.	14	-	-	-	14	-	-	-
	%	100	-	-	-	100	-	-	-
- davon MH	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänger*innen freie SBBZ Gesamt									
männlich	abs.	22	13	1	1	7	-	-	-
weiblich	abs.	16	8	1	-	7	-	-	-
Summe	abs.	38	21	2	1	14	0	0	0
	%	100	55,3	5,3	2,6	36,8	0	0	0
- davon MH	abs.	7	5	2	-	-	-	-	-
- davon A	abs.	4	2	2	-	-	-	-	-

*Die Martinsschule befindet sich in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

**schulischer Teil

***Im Schuljahr 2023/24 sind keine SuS der umgekehrten Inklusion von einem freien SBBZ mit Abschluss abgegangen.

3.2.5 Kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts (Außenklassen der SBBZ)*

SBBZ	PARTNERSCHULE	SCHULART	SuS**
Martinsschule	Bertha-Hirsch Grundschule	Grundschule	11

*Die Martinsschule befindet sich in öffentlicher Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

**SuS sind in der Gesamtzahl der SuS an SBBZ enthalten.

3. SCHÜLERZAHLEN ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

3.3. GRUNDSCHULEN IN ANDERER TRÄGERSCHAFT

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist eine private christliche und staatlich genehmigte Grundschule Mannheims, Schulträger ist der Dietrich-Bonhoeffer-Verein für christliche Pädagogik Mannheim, der aus der Sommerlager-Arbeit (SOLA Mannheim) heraus entstanden ist. (Quelle: <https://bonhoeffer-schule-mannheim.de/about-us/>)

3.3.1 Belegung und Klassenstärke der freien Grundschule

(Vergleich lfd. Schuljahr - Vorjahr)

SCHULE	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
	Zahl der		Zahl der		+/-		%
	K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	4	65	5	76	1	11	16,9
Gesamt	4	65	5	76	1	11	16,9

3.3.2 Ausländische Schüler*innen nach Nationalitäten und Schüler*innen mit Migrationshintergrund der freien Grundschule

SCHULEN		SuS GES.	GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE	A GES.	MH
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	abs.	76	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	23
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	9,2	30,3

3.3.3 Belegung und Klassenstärke der freien Grundschule

SCHÜLER*INNEN						KLASSEN	
Klassenstufe	SuS Ges.	dav. W	dav. Inkl.	dav. MH	dav. A	K Ges.	Ø SuS/ K
1	24	13		5	1	5	15,2
2	19	10	1	4	1		
3	16	7		7	2		
4	17	12		7	3		
Summe	76	42	1	23	7		

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.1 BELEGUNG UND KLASSENSTÄRKE (VERGLEICH LFD. SCHULJAHR - VORJAHR) (1/2)

SCHULE	SCHULFORM	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
		Zahl der		Zahl der		+/-		%
		K	SuS	K	SuS	K	SuS	
Carl-Benz-Schule	Teilzeitschule	31	781	31	829	0	48	6,1
	Vollzeitschule	16	271	15	289	-1	18	6,6
	Abendschule	9	132	9	150	0	18	13,6
	Summe	56	1.184	55	1.268	-1	84	7,1
	- davon weiblich	-	110	-	146	-	36	32,7
Heinrich-Lanz-Schule	Teilzeitschule	56	1.102	56	1.130	0	28	2,5
	Vollzeitschule	10	210	10	230	0	20	9,5
	Abendschule	3	50	3	50	0	0	0,0
	Summe	69	1.362	69	1.410	0	48	3,5
	- davon weiblich	-	431	-	423	-	-8	-1,9
Justus-von-Liebig-Schule	Teilzeitschule	33	405	21	395	-12	-10	-2,5
	Vollzeitschule	37	629	38	653	1	24	3,8
	Summe	70	1.034	59	1.048	-11	14	1,4
	- davon weiblich	-	456	-	456	-	0	0,0
Werner-von-Siemens-Schule	Teilzeitschule	56	1.376	59	1.394	3	18	1,3
	Vollzeitschule	7	126	7	116	0	-10	-7,9
	Abendschule	6	117	6	113	0	-4	-3,4
	Summe	69	1.619	72	1.623	3	4	0,2
	- davon weiblich	-	89	-	93	-	4	4,5
Gewerbliche Schulen Gesamt	Teilzeitschule	176	3.664	167	3.748	-9	84	2,3
	Vollzeitschule	70	1.236	70	1.288	0	52	4,2
	Abendschule	18	299	18	313	0	14	4,7
	Summe	264	5.199	255	5.349	-9	150	2,9
	- davon weiblich	-	1.086	-	1.118	-	32	2,9

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.1 BELEGUNG UND KLASSENSTÄRKE (VERGLEICH LFD. SCHULJAHR - VORJAHR) (2/2)

SCHULE	SCHULFORM	SCHULJAHR 2023/24		SCHULJAHR 2024/25		VERÄNDERUNG		
		K	SuS	K	SuS	K	+/- SuS	%
Eberhard-Gothein-Schule	Teilzeitschule	65	1.531	65	1.446	0	-85	-5,6
	Vollzeitschule	4	85	5	102	1	17	20,0
	Summe	69	1.616	70	1.548	1	-68	-4,2
	- davon weiblich	-	1.260	-	1.198	-	-62	-4,9
Friedrich-List-Schule	Teilzeitschule	46	964	48	1.020	2	56	5,8
	Vollzeitschule	15	310	15	299	0	-11	-3,5
	Summe	61	1.274	63	1.319	2	45	3,5
	- davon weiblich	-	438	-	476	-	38	8,7
Max-Hachenburg-Schule	Teilzeitschule	43	892	41	855	-2	-37	-4,1
	Vollzeitschule	22	542	20	524	-2	-18	-3,3
	Summe	65	1.434	61	1.379	-4	-55	-3,8
	- davon weiblich	-	720	-	701	-	-19	-2,6
Kaufmännische Schulen Gesamt	Teilzeitschule	154	3.387	154	3.321	0	-66	-1,9
	Vollzeitschule	41	937	40	925	-1	-12	-1,3
	Summe	195	4.324	194	4.246	-1	-78	-1,8
	- davon weiblich	-	2.418	-	2.375	-	-43	-1,8
Hauswirtschaftliche Helene-Lange-Schule	Teilzeitschule	15	266	13	255	-2	-11	-4,1
	Vollzeitschule	39	842	48	874	9	32	3,8
	Abendschule	2	31	2	42	0	11	35,5
	Summe	56	1.139	63	1.171	7	32	2,8
	- davon weiblich	-	836	-	885	-	49	5,9
GESAMTÜBERSICHT BERUFLICHE SCHULEN								
GESAMT	Teilzeitschule	345	7.317	334	7.324	-11	7	0,1
	Vollzeitschule	150	3.015	158	3.087	8	72	2,4
	Abendschule	20	330	20	355	0	25	7,6
BELEGUNG INSGESAMT		515	10.662	512	10.766	-3	104	1,0
- davon weiblich		-	4.340	-	4.378	-	38	0,9

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.2 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER*INNEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEITEN UND SCHÜLER*INNEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

SCHULEN		SuS GES.	GRC	ITA	SRB	HRV	KO	TUR	BG	RO	SONS- TIGE	A GES.	MH
Carl-Benz-Schule	abs.	1.268	8	13	6	16	19	18	1	10	136	227	438
	%	100	0,6	1,0	0,5	1,3	1,5	1,4	0,1	0,8	10,7	17,9	34,5
Heinrich-Lanz-Schule	abs.	1.410	3	13	2	1	4	20	1	8	108	160	409
	%	100	0,2	0,9	0,1	0,1	0,3	1,4	0,1	0,6	7,7	11,3	29,0
Justus-von-Liebig-Schule	abs.	1.048	16	17	3	7	14	50	81	21	309	518	715
	%	100	1,5	1,6	0,3	0,7	1,3	4,8	7,7	2,0	29,5	49,4	68,2
Werner-von-Siemens-Schule	abs.	1.623	8	18	7	8	5	19	8	12	132	217	492
	%	100	0,5	1,1	0,4	0,5	0,3	1,2	0,5	0,7	8,1	13,4	30,3
Gewerbliche Schulen Ges.	abs.	5.349	35	61	18	32	42	107	91	51	685	1.122	2.054
	%	100	0,7	1,1	0,3	0,6	0,8	2,0	1,7	1,0	12,8	21,0	38,4
Eberhard-Gothein-Schule	abs.	1.548	8	21	5	9	13	52	27	20	196	351	734
	%	100	0,5	1,4	0,3	0,6	0,8	3,4	1,7	1,3	12,7	22,7	47,4
Friedrich-List-Schule	abs.	1.319	8	22	2	9	12	27	9	12	110	211	483
	%	100	0,6	1,7	0,2	0,7	0,9	2,0	0,7	0,9	8,3	16,0	36,6
Max-Hachenburg-Schule	abs.	1.379	12	24	6	13	8	24	13	12	129	241	478
	%	100	0,9	1,7	0,4	0,9	0,6	1,7	0,9	0,9	9,4	17,5	34,7
Kaufmännische Schulen Ges.	abs.	4.246	28	67	13	31	33	103	49	44	435	803	1.695
	%	100	0,7	1,6	0,3	0,7	0,8	2,4	1,2	1,0	10,2	18,9	39,9
Hausw. Helene-Lange-Schule*	abs.	1.171	14	23	6	17	4	8	5	8	79	164	303
	%	100	1,2	2,0	0,5	1,5	0,3	0,7	0,4	0,7	6,7	14,0	25,9

*Auswertung erfolgt ohne Berücksichtigung der Schüler*innen im Berufspraktikum.

GESAMTÜBERSICHT BERUFLICHE SCHULEN

Gesamt	abs.	10.766	77	151	37	80	79	218	145	103	1.199	2.089	4.052
	%	100	0,7	1,4	0,3	0,7	0,7	2,0	1,3	1,0	11,1	19,4	37,6

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.3 ÜBERSICHT DER BILDUNGSGÄNGE

4.3.1 Gewerbliche Schulen (1/2)

SCHULE/FACHRICHTUNG	KÜRZEL	GESAMT		TEILZEIT		VOLLZEIT		ABEND-SCHULE	
		Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS
Carl-Benz-Schule									
Berufsschule Metalltechnik	M			16	407				
Berufsschule Fahrzeugtechnik	R			15	422				
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf o. Deutschk.	VABO					2	25		
Berufsfachschule Fahrzeugtechnik	1BFR					1	25		
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife	1BKFHT					0	0		
Technisches Berufskolleg I	1BK1T					2	46		
Technisches Berufskolleg II	1BK2T					1	17		
Technische Oberschule	TO					0	0		
Technisches Gymnasium (3j.)	TG					6	134		
Technisches Gymnasium (6j.)*	6TG					0	0		
Fachschule Maschinentechnik	FTM					1	6		
Fachschule Maschinentechnik	FTMT							3	51
Meisterschule Feinwerkmechaniker	FMFWT							2	29
Meisterschule Kfz-Techniker	FRKR					2	36		
Meisterschule Kfz-Techniker	FRKRT							2	45
Meisterschule Metallbauer	FMMKT							2	25
Summe		55	1.268	31	829	15	289	9	150
Heinrich-Lanz-Schule									
Berufsschule Chemie, Physik, Biologie	C			16	301				
Berufsschule Farbtechnik und Raumgestaltung	F			10	188				
Berufsschule Holztechnik	Z			2	41				
Berufsschule Gesundheit	G			9	210				
Berufsschule Metalltechnik	M			14	343				
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf o. Deutschk.	VABO					0	0		
Sonderberufsschule Farbtechnik	SBSF			3	28				
Sonderberufsschule Holztechnik	SBSZ			2	19				
Berufsfachschule Holztechnik	1BFZ					1	25		
Berufskolleg Chemisch-techn. Assistenten	2BKC					2	41		
Berufskolleg Pharmaz.-techn. Assistenten	2BKPH					5	121		
Fachschule Chemietechnik	FTCC					1	26		
Fachschule Chemietechnik	FTCCT							1	15
Fachschule Biotechnik	FTCBT							2	35
Meisterschule Bäderbetrieb und -technik	FGSM					1	17		
Summe		69	1.410	56	1.130	10	230	3	50

*Techn. Gymnasium 6-jährig läuft zum 31.07.2023 aus

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.3.1 Gewerbliche Schulen (2/2)

SCHULE/FACHRICHTUNG	KÜRZEL	GESAMT		TEILZEIT		VOLLZEIT		ABEND-SCHULE	
		Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS
Justus-von-Liebig-Schule									
Sonderberufsschule Metalltechnik	SBSM			1	9				
Berufsschule Farbtechnik und Raumgestaltung	F			2	32				
Berufsschule Ernährung und Hauswirtschaft	H			6	168				
Berufsschule Körperpflege	K			6	123				
Berufsschule Textiltechnik und Bekleidung	T			1	1				
EQ Metalltechnik	EQ M			0	0				
EQ Elektrotechnik	EQ E			1	16				
EQ Wirtschaft und Verwaltung	EQ W			1	16				
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (Regelform)	VABR					0	0		
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf o. Deutschk.	VABO					7	121		
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf Anschluss VABO	VABA					0	0		
Ausbildungsvorbereitung	1BSAV					9	135		
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf Koop. WRS/HS	VABKW					0	0		
Sonderberufsschule Ernährung und Hauswirtschaft	SBSH			2	24				
Sonderberufsfachschule Berufsvorb. Einrichtung (2j.)	BVE					1	4		
Sonderberufsfachschule Koop. Berufsvorb. (2j.)	KOBV			1	6				
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)	1BFAVD					11	219		
Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung	1BFF					1	18		
Berufsfachschule Textiltechnik und Bekleidung	1BFT					1	7		
Berufsfachschule Ernährung und Hauswirtschaft	1BFHE					1	27		
Berufsfachschule Körperpflege	1BFK					1	23		
Berufsfachschule Ernährung und Gastronomie	2BFEG					3	43		
Berufsfachschule Textiltechnik und Bekleidung	2BFT					1	16		
Meisterschule Bäcker	FHBA					1	10		
Meisterschule Friseure	FKFR					1	30		
Summe		59	1.048	21	395	38	653	0	0
Werner-von-Siemens-Schule									
Berufsschule Elektrotechnik	E			53	1.290				
Berufsschule Metalltechnik	M			6	104				
Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	W								
Berufsfachschule Elektrotechnik	1BFE					1	13		
Berufskolleg Informations- u. kommunikationst. Assist.	2BKI					2	47		
Fachschule Elektrotechnik	FTE					1	12		
Fachschule Elektrotechnik	FTET							4	62
Fachschule Automatisierungstechnik/Mechatronik	FTA					2	20		
Fachschule Automatisierungstechnik/Mechatronik	FTAT							2	51
Meisterschule Elektrotechnik	FEET					1	24		
Summe		72	1.623	59	1.394	7	116	6	113
Gewerbliche Schulen insgesamt		255	5.349	167	3.748	70	1.288	18	313
- davon Berufsschule (inkl. EQ)		158	3.671	158	3.662				
- davon Sonderberufsschule/ -fachschule		9	81	9	86	1	4		
- davon Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf		18	281			18	281		
- davon Berufsfachschule (inkl. AVdual)		22	416			22	416		
- davon Berufskolleg		12	272			12	272		
- davon Berufsoberschule		0	0			0	0		
- davon berufliches Gymnasium		6	134			6	134		
- davon Fach- und Meisterschule		29	494			11	181	18	313

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.3.2 Kaufmännische Schulen

SCHULE/FACHRICHTUNG	KÜRZEL	GESAMT		TEILZEIT		VOLLZEIT		ABEND-SCHULE	
		Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS
Eberhard-Gothein-Schule									
Berufsschule Gesundheit	G			30	744				
Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	W			29	623				
Duales Berufskolleg Internat. Wirtschaftsmgmt. (2,5j.)	BKWIW			3	27				
Duales Berufskolleg Steuern (3j.)	BKWS			3	52				
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife	1BKFHW					1	28		
Wirtschaftsoberschule	WO					2	38		
Fachschule Betriebswirtschaft und Unternehmenmgmt.	FBW					2	36		
Summe		70	1.548	65	1.446	5	102	0	0
Friedrich-List-Schule									
Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	W			37	808				
Sonderberufsschule Wirtschaft und Verwaltung	SBSW			1	9				
Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung	2BFW					4	87		
Duales Berufskolleg Banken (2j.)	BKWFB			2	61				
Duales Berufskolleg Versicherungen (2,5j.)	BKWFBV			5	88				
Duales Berufskolleg Tourismus (2j.)	BKWR			0	0				
Duales Berufskolleg Spedition und Logistik (3j.)	BKWSL			3	54				
Wirtschaftsgymnasium	WG					11	212		
Summe		63	1.319	48	1.020	15	299	0	0
Max-Hachenburg-Schule									
Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung	W			36	789				
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf o. Deutschk.	VABO					2	34		
Duales Berufskolleg Internat. Wirtschaftsmgmt. (2,5j.)	BKWIW			3	58				
Duales Berufskolleg Management Einzelhandel (2j.)	BKWME			2	8				
Kaufmännisches Berufskolleg I	1BK1W					6	162		
Kaufmännisches Berufskolleg II	1BK2W					3	87		
Berufskolleg Fremdsprachen	2BKFR					7	191		
Berufskolleg Wirtschaftsinformatik	2BKWI					2	50		
Summe		61	1.379	41	855	20	524	0	0
Kaufmännische Schulen insgesamt		194	4.246	154	3.321	40	925	0	0
- davon Berufsschule		132	2.964	132	2.964				
- davon Sonderberufsschule/ -fachschule		1	9	1	9				
- davon Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf		2	34			2	34		
- davon Berufsfachschule		4	87			4	87		
- davon Berufskolleg		40	866	21	348	19	518		
- davon Berufsoberschule		2	38			2	38		
- davon berufliches Gymnasium		11	212			11	212		
- davon Fach- und Meisterschule		2	36			2	36		

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.3.3 Hauswirtschaftliche Schule

SCHULE/FACHRICHTUNG	KÜRZEL	GESAMT		TEILZEIT		VOLLZEIT		ABEND-SCHULE	
		Zahl der K SuS		Zahl der K SuS		Zahl der K SuS		Zahl der K SuS	
Helene-Lange-Schule (mit Außenstelle Fröbel-Seminar)									
Sonderberufsschule Ernährung und Hauswirtschaft	SBSH			1	5				
Berufspraktikum Sozialpädagogik	BPBFSA					1	6		
Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung	2BFH					2	39		
Berufsfachschule Gesundheit und Pflege	2BFP					2	34		
Berufsfachschule Sozialassistenten	2BFSA					2	32		
Berufsfachschule Sozialassistenten Direkteinstieg	2BFSAID			2	42				
Berufsfachschule Zus.-qualif. Erzieh. Schulfremdenprüf.	2BFQEE			1	20				
Berufskolleg Soziales	1BKST			1	17				
Berufskolleg Gesundheit und Pflege I	1BK1P					2	52		
Berufskolleg Gesundheit und Pflege II	1BK2P					1	27		
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife	1BKFHB					1	25		
Berufskolleg Sozialpädagogik	1BKSP					3	63		
Berufskolleg Sozialpädagogik	2BKSP					6	110		
Berufskolleg Sozialpädagogik (3j.)	BKSPT			1	16				
Berufskolleg Sozialpädagogik praxisintegriert (3j.)	BKSPIT			7	155				
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	EG					3	27		
Biotechnologisches Gymnasium	BTG					3	51		
Sozial-u. Gesundheitwiss. Gymnasium	SGG					16	321		
Fachschule Organisation und Führung	FOFT							2	42
Berufspraktikum Kinderpflege	PB2BFHK					1	5		
Berufspraktikum Erziehung	BPBKSP					4	76		
Berufspraktikum Erziehung	BPBKSPPT					1	6		
Hauswirtschaftliche Schule insgesamt		63	1.171	13	255	48	874	2	42
- davon Sonderberufsschule/ -fachschule		1	5	1	5				
- davon Berufsfachschule		10	173	3	62	7	111		
- davon Berufskolleg		22	465	9	188	13	277		
- davon berufliches Gymnasium		22	399			22	399		
- davon Praktikum		6	87			6	87		
- davon Fachschule		2	42					2	42

4.3.4 Gesamtübersicht

SCHULE/FACHRICHTUNG	GESAMT		TEILZEIT		VOLLZEIT		ABEND-SCHULE	
	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS	Zahl der K	SuS
Gewerbliche Schulen	255	5.349	167	3.748	70	1.288	18	313
Kaufmännische Schulen	194	4.246	154	3.321	40	925	0	0
Hauswirtschaftliche Schule	63	1.171	13	255	48	874	2	42
BERUFLICHE SCHULEN INSGESAMT	512	10.766	334	7.324	158	3.087	20	355
- davon Berufsschule (inkl. EQ)	290	6.626	290	6.626				
- davon Sonderberufsschule/ -fachschule	12	104	11	100	1	4		
- davon Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf	20	315			20	315		
- davon Berufsfachschule (inkl. AVdual)	36	676	3	62	33	614		
- davon Berufskolleg	74	1.603	30	536	44	1.067		
- davon Berufsoberschule	2	38			2	38		
- davon berufliches Gymnasium	39	745			39	745		
- davon Praktikum	6	87			6	87		
- davon Fach- und Meisterschule	33	572			13	217	20	355

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.4 WOHNSTZ DER SCHÜLER*INNEN (1/2)

WOHNORT	Σ		BS		BFS		BK		BO		BG		FS		MS	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Carl-Benz-Schule																
Mannheim	631	49,8	393	46,1	20	80,0	51	81,0	-	-	105	78,4	21	36,8	41	30,1
Heidelberg	11	0,9	6	0,7	0	0,0	1	1,6	-	-	0	0,0	0	0,0	4	2,9
Rhein-Neckar-Kreis	319	25,2	234	27,4	3	12,0	8	12,7	-	-	21	15,7	15	26,3	38	27,9
Rheinland-Pfalz	171	13,5	125	14,7	1	4,0	0	0,0	-	-	3	2,2	8	14,0	34	25,0
Hessen	113	8,9	82	9,6	1	4,0	1	1,6	-	-	4	3,0	10	17,5	15	11,0
Sonstige	23	1,8	13	1,5	0	0,0	2	3,2	-	-	1	0,7	3	5,3	4	2,9
Summe	1.268	100	853	67,3	25	2,0	63	5,0	-	-	134	10,6	57	4,5	136	10,7
- dav. außerh. MA	637	50,2	460	72,2	5	0,8	12	1,9	-	-	29	4,6	36	5,7	95	14,9
Heinrich-Lanz-Schule																
Mannheim	448	31,8	343	30,4	15	60,0	66	40,7	-	-	-	-	23	30,3	1	5,9
Heidelberg	44	3,1	36	3,2	0	0,0	2	1,2	-	-	-	-	5	6,6	1	5,9
Rhein-Neckar-Kreis	329	23,3	283	25,0	7	28,0	30	18,5	-	-	-	-	9	11,8	0	0,0
Rheinland-Pfalz	201	14,3	133	11,8	1	4,0	39	24,1	-	-	-	-	26	34,2	2	11,8
Hessen	104	7,4	74	6,5	1	4,0	22	13,6	-	-	-	-	5	6,6	2	11,8
Sonstige	284	20,1	261	23,1	1	4,0	3	1,9	-	-	-	-	8	10,5	11	64,7
Summe	1.410	100	1.130	80,1	25	1,8	162	11,5	-	-	-	-	76	5,4	17	1,2
- dav. außerh. MA	962	68,2	787	81,8	10	1,0	96	10,0	-	-	-	-	53	5,5	16	1,7
Justus-von-Liebig-Schule																
Mannheim	807	77,0	458	71,0	336	92,6	-	-	-	-	-	-	-	-	13	32,5
Heidelberg	13	1,2	10	1,6	2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2,5
Rhein-Neckar-Kreis	87	8,3	64	9,9	15	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	20,0
Rheinland-Pfalz	88	8,4	68	10,5	9	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	11	27,5
Hessen	32	3,1	28	4,3	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7,5
Sonstige	21	2,0	17	2,6	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10,0
Summe	1.048	100	645	61,5	363	34,6	-	-	-	-	-	-	-	-	40	3,8
- dav. außerh. MA	241	23,0	187	77,6	27	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11,2
Werner-von-Siemens-Schule																
Mannheim	588	36,2	491	35,2	9	69,2	39	83,0	-	-	-	-	44	30,3	5	20,8
Heidelberg	39	2,4	34	2,4	0	0,0	1	2,1	-	-	-	-	2	1,4	2	8,3
Rhein-Neckar-Kreis	420	25,9	379	27,2	4	30,8	5	10,6	-	-	-	-	23	15,9	9	37,5
Rheinland-Pfalz	299	18,4	260	18,7	0	0,0	2	4,3	-	-	-	-	36	24,8	1	4,2
Hessen	204	12,6	170	12,2	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-	29	20,0	5	20,8
Sonstige	73	4,5	60	4,3	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-	11	7,6	2	8,3
Summe	1.623	100	1.394	85,9	13	0,8	47	2,9	-	-	-	-	145	8,9	24	1,5
- dav. außerh. MA	1.035	63,8	903	87,2	4	0,4	8	0,8	-	-	-	-	101	9,8	19	1,8
Gewerbliche Schulen insgesamt																
Summe	5.349	100	4.022	75,2	426	8,0	272	5,1	0	0,0	134	2,5	278	5,2	217	4,1
- dav. außerh. MA	2.875	53,7	2.337	81,3	46	1,6	116	4,0	0	0,0	29	1,0	190	6,6	157	5,5

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.4 WOHNSTZ DER SCHÜLER*INNEN (2/2)

WOHNORT	Σ		BS		BFS		BK		BO		BG		FS		MS	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Eberhard-Gothein-Schule																
Mannheim	722	46,6	656	48,0	-	-	40	37,4	9	23,7	-	-	17	47,2	-	-
Heidelberg	26	1,7	20	1,5	-	-	3	2,8	3	7,9	-	-	0	0,0	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	401	25,9	343	25,1	-	-	26	24,3	20	52,6	-	-	12	33,3	-	-
Rheinland-Pfalz	246	15,9	222	16,2	-	-	18	16,8	1	2,6	-	-	5	13,9	-	-
Hessen	146	9,4	123	9,0	-	-	18	16,8	3	7,9	-	-	2	5,6	-	-
Sonstige	7	0,5	3	0,2	-	-	2	1,9	2	5,3	-	-	0	0,0	-	-
Summe	1.548	100	1.367	88,3	-	-	107	6,9	38	2,5	-	-	36	2,3	-	-
- dav. außerh. MA	826	53,4	711	86,1	-	-	67	8,1	29	3,5	-	-	19	2,3	-	-
Friedrich-List-Schule																
Mannheim	578	43,8	279	34,1	75	86,2	58	28,6	-	-	166	78,3	-	-	-	-
Heidelberg	42	3,2	34	4,2	2	2,3	4	2,0	-	-	2	0,9	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	331	25,1	246	30,1	3	3,4	60	29,6	-	-	22	10,4	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	203	15,4	134	16,4	7	8,0	46	22,7	-	-	16	7,5	-	-	-	-
Hessen	116	8,8	81	9,9	0	0,0	31	15,3	-	-	4	1,9	-	-	-	-
Sonstige	49	3,7	43	5,3	0	0,0	4	2,0	-	-	2	0,9	-	-	-	-
Summe	1.319	100	817	61,9	87	6,6	203	15,4	-	-	212	16,1	-	-	-	-
- dav. außerh. MA	741	56,2	538	72,6	12	1,6	145	19,6	-	-	46	6,2	-	-	-	-
Max-Hachenburg-Schule																
Mannheim	867	62,9	451	54,8	-	-	416	74,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidelberg	18	1,3	14	1,7	-	-	4	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	180	13,1	116	14,1	-	-	64	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	197	14,3	148	18,0	-	-	49	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	107	7,8	88	10,7	-	-	19	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	10	0,7	6	0,7	-	-	4	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1.379	100	823	59,7	-	-	556	40,3	-	-	-	-	-	-	-	-
- dav. außerh. MA	512	37,1	372	72,7	-	-	140	27,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmännische Schulen insgesamt																
Summe	4.246	100	3.007	70,8	87	2,0	866	20,4	38	0,9	212	5,0	36	0,8	0	0,0
- dav. außerh. MA	2.079	49,0	1.621	78,0	12	0,6	352	16,9	29	1,4	46	2,2	19	0,9	0	0,0
Hauswirtschaftliche Helene-Lange-Schule*																
Mannheim	751	64,1	5	100,0	122	71,3	333	60,2	-	-	265	66,3	26	61,9	-	-
Heidelberg	25	2,1	0	0,0	4	2,3	12	2,2	-	-	8	2,0	1	2,4	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	245	20,9	0	0,0	23	13,5	107	19,3	-	-	106	26,5	9	21,4	-	-
Rheinland-Pfalz	116	9,9	0	0,0	17	9,9	80	14,5	-	-	16	4,0	3	7,1	-	-
Hessen	20	1,7	0	0,0	3	1,8	14	2,5	-	-	0	0,0	3	7,1	-	-
Sonstige	14	1,2	0	0,0	2	1,2	7	1,3	-	-	5	1,3	0	0,0	-	-
Summe	1.171	100	5	0,4	171	14,6	553	47,2	-	-	400	34,2	42	3,6	-	-
- dav. außerh. MA	420	35,9	0	0,0	49	11,7	220	52,4	-	-	135	32,1	16	3,8	-	-
*Die Wohnsitze der sich im Berufspraktikum befindenden SuS (104) werden je zu den SuS am BK und BFS gerechnet.																
BERUFSBILDENDE SCHULEN GESAMT																
Mannheim	5.392	50,1	3.076	43,7	577	84,4	1.003	59,3	9	23,7	536	71,8	131	36,8	60	27,6
Heidelberg	218	2,0	154	2,2	8	1,2	27	1,6	3	7,9	10	1,3	8	2,2	8	3,7
Rhein-Neckar-Kreis	2.312	21,5	1.665	23,7	55	8,0	300	17,7	20	52,6	149	20,0	68	19,1	55	25,3
Rheinland-Pfalz	1.521	14,1	1.090	15,5	35	5,1	234	13,8	1	2,6	35	4,7	78	21,9	48	22,1
Hessen	842	7,8	646	9,2	6	0,9	105	6,2	3	7,9	8	1,1	49	13,8	25	11,5
Sonstige	481	4,5	403	5,7	3	0,4	22	1,3	2	5,3	8	1,1	22	6,2	21	9,7
Summe Gesamt	10.766	100	7.034	65,3	684	6,4	1.691	15,7	38	0,4	746	6,9	356	3,3	217	2,0
- dav. außerh. MA	5.374	49,9	3.958	73,7	107	2,0	688	12,8	29	0,5	210	3,9	225	4,2	157	2,9

4. SCHÜLERZAHLEN ÖFFENTLICHE BERUFLICHE SCHULEN

4.5 WOHNSTZ DER MANNHEIMER SCHÜLER*INNEN NACH SOZIALRAUM*

SCHULE		Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5	SUMME
Carl-Benz-Schule	abs.	125	146	107	94	125	597
	%	20,9	24,5	17,9	15,7	20,9	100
Heinrich-Lanz	abs.	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-
Justus-von-Liebig-Schule	abs.	117	132	122	152	285	808
	%	14,5	16,3	15,1	18,8	35,3	100
Werner-von-Siemens-Schule	abs.	118	121	122	102	126	589
	%	20,0	20,5	20,7	17,3	21,4	100
Gewerbliche Schulen Gesamt	abs.	360	399	351	348	536	1.994
	%	18,1	20,0	17,6	17,5	26,9	100
Eberhard-Gothein-Schule	abs.	141	143	127	140	171	722
	%	19,5	19,8	17,6	19,4	23,7	100
Friedrich-List-Schule	abs.	133	132	109	95	99	568
	%	23,4	23,2	19,2	16,7	17,4	100
Max-Hachenburg-Schule	abs.	149	186	154	157	217	863
	%	17,3	21,6	17,8	18,2	25,1	100
Kaufmännische Schulen Gesamt	abs.	423	461	390	392	487	2.153
	%	19,6	21,4	18,1	18,2	22,6	100
Hausw. Helene-Lange-Schule	abs.	166	199	137	99	144	745
	%	22,3	26,7	18,4	13,3	19,3	100
Berufsbildende Schulen GESAMT	abs.	949	1.059	878	839	1.167	4.892
	%	19,4	21,6	17,9	17,2	23,9	100

*Datenstand abweichend vom Stichtag der amtlichen Schulstatistik.

4.6 SCHÜLERZAHLEN NACH TEILBEREICHEN DES BERUFLICHEN BILDUNGSSYSTEMS

SCHULE		Duale Ausbildung	Schulberufssystem	Übergangssystem	Erwerb der HZB	Berufliche Fortbildung	SUMME
Carl-Benz-Schule	abs.	829	-	96	151	192	1.268
	%	65,4	-	7,6	11,9	15,1	100
Heinrich-Lanz-Schule	abs.	1.130	162	25	-	93	1.410
	%	80,1	11,5	1,8	-	6,6	100
Justus-von-Liebig-Schule	abs.	357	-	651	-	40	1.048
	%	34,1	-	62,1	-	3,8	100
Werner-von-Siemens-Schule	abs.	1.394	47	13	-	169	1.623
	%	85,9	2,9	0,8	-	10,4	100
Gewerbliche Schulen Gesamt	abs.	3.710	209	785	151	494	5.349
	%	69,4	3,9	14,7	2,8	9,2	100
Eberhard-Gothein-Schule	abs.	1.446	-	-	28	74	1.548
	%	93,4	-	-	1,8	4,8	100
Friedrich-List-Schule	abs.	1.020	-	87	212	-	1.319
	%	77,3	-	6,6	16,1	-	100
Max-Hachenburg-Schule	abs.	855	-	196	328	-	1.379
	%	62,0	-	14,2	23,8	-	100
Kaufmännische Schulen Gesamt	abs.	3.321	0	283	568	74	4.246
	%	78,2	0,0	6,7	13,4	1,7	100
Hausw. Helene-Lange-Schule	abs.	5	453	247	424	42	1.171
	%	0,4	38,7	21,1	36,2	3,6	100
Berufsbildende Schulen GESAMT	abs.	7.036	662	1.315	1.143	610	10.766
	%	65,4	6,1	12,2	10,6	5,7	100

6. SCHULVERZEICHNIS (nach Schulart, alphabetisch sortiert)

6.1 Allgemeinbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft

6.1.1 Grundschulen

ALBRECHT-DÜRER-SCHULE

Grundschule
Baumstr. 24
68309 Mannheim-Käfertal



Schulleitung:	Grimm, Beate	
E-Mail:	albrecht-duerer-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-183222	Fax: 0621 / 293-183220

ALFRED-DELP-SCHULE

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
Waldpforte 41-43
68305 Mannheim-Gartenstadt



Schulleitung:	Bauer, Eike	
E-Mail:	alfred-delp-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-185640	Fax: 0621 / 293-185659
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-185649	

ALMENHOF SCHULE

Grundschule
Wilhelm-Liebknecht-Str. 8-20
68199 Mannheim-Almenhof



Schulleitung:	Diekmann-Sauer, Annette	
E-Mail:	almenhofschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-184810	Fax: 0621 / 293-8280510

ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Verbindliche Ganztagschule

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
Rohrlachstr. 22-24
68239 Mannheim-Seckenheim (Hochstätt)



Schulleitung:	Ruckh, Sylvie	
E-Mail:	astrid-lindgren-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-186920	
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-186942	Fax: 0621 / 293-186969

BERTHA-HIRSCH-SCHULE
Verbindliche Ganztagschule

Grundschule
Elisabeth-Altmann-Gottheiner-Str. 26
68309 Mannheim-Käfertal



Schulleitung:	Oehmichen, Cornelia	
E-Mail:	bertha-hirsch-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-184432	Fax: 0621 / 293-184449

BRÜDER-GRIMM-SCHULE

Grundschule
Spessartstr. 24-28
68259 Mannheim-Feudenheim



Schulleitung:	Lutz, Ulrich	
E-Mail:	brueder-grimm-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8452	Fax: 0621 / 293-8453

DIESTERWEGSCHULE

Grundschule
Meerfeldstr. 88-94
68163 Mannheim-Lindenhof



Schulleitung:	Zschätzsch, Benjamin	
E-Mail:	diesterwegschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6516	Fax: 0621 / 293-6579

ERICH KÄSTNER-SCHULE

Grundschule
Grenadierstr. 11
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Böhl, Theresia	
E-Mail:	erich-kaestner-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7614	Fax: 0621 / 293-7765

FRANKLINSCHULE
Verbindliche Ganztagsschule

Grundschule
Wasserwerkstr. 64
68309 Mannheim-Käfertal



Schulleitung:	Gunter, Oliver	
E-Mail:	franklinschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-4012	Fax: 0621 / 293-4015

FRIEDRICH-EBERT-SCHULE
Verbindliche Ganztagsschule

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
Wiesbadener Str. 6
68305 Mannheim-Waldhof



Schulleitung:	Hartmann, Ulrike	
E-Mail:	friedrich-ebert-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-5610	Fax: 0621 / 293-5612
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-5618	

FRIEDRICHSFELDSCHULE

Grundschule
Neudorfstr. 26
68229 Mannheim-Friedrichsfeld



Schulleitung:	Falkenstein, Judith	
E-Mail:	friedrichsfeldschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-186230	Fax: 0621 / 293-186249

GERHART-HAUPTMANN-SCHULE
Verbindliche Ganztagsschule

Grundschule
Wilhelm-Peters-Str. 76
68219 Mannheim-Rheinau



Schulleitung:	Haas, Timo	
E-Mail:	gerhart-hauptmann-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-188540	Fax: 0621 / 293-188569

GUSTAV-WIEDERKEHR-SCHULE

Grundschule
Kriegerstr. 28
68307 Mannheim-Sandhofen



Schulleitung:	Krappel, Sibille	
E-Mail:	gustav-wiederkehr-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-185621	Fax: 0621 / 293-185629

Außenstelle: Bartholomäusstr. 12

HANS-CHRISTIAN-ANDERSEN-SCHULE

Verbindliche Ganztagschule

Grundschule
Rudolf-Maus-Str. 20
68307 Mannheim-Schönau



Schulleitung:	Steitz, Esther	
E-Mail:	hans-christian-andersen-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-180210	Fax: 0621 / 293-180218

HUMBOLDTSCHULE

Grundschule
Gartenfeldstr. 20-22
68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Baudisch, Andreas	
E-Mail:	humboldt-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7625	Fax: 0621 / 293-7694

JOHANNES-KEPLER-SCHULE

Ganztagschule in Wahlform

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
K 5, 1
68159 Mannheim



Schulleitung:	Kremer, Ursula (ab SJ 2025/26; vorher Speicher, Angela)	
E-Mail:	johannes-kepler-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-3043	Fax: 0621 / 293-3040
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-3044	

JOHANN-PETER-HEBEL-SCHULE

Grundschule
Ernst-Barlach-Allee 3
68163 Mannheim-Neuhermsheim



Schulleitung:	Becker, Uwe	
E-Mail:	johann-peter-hebel-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6740	Fax: 0621 / 293-6742

Außenstelle Neuostheim: Lucas-Cranach-Str. 9

Sekretariat:	0621 / 293-6533	Fax: 0621 / 293-6563
--------------	-----------------	----------------------

JUNGBUSCHSCHULE Verbindliche Ganztagschule

Grundschule
Werftstr. 6
68159 Mannheim



Schulleitung:	N.N. (bis Ende SJ 2024/25: Kremer, Ursula)	
E-Mail:	jungbuschschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-3032	Fax: 0621 / 293-3072

KÄFERTALSCHULE

Grundschule
Wormser Str. 26
68309 Mannheim-Käfertal



Schulleitung:	Dr. Götzmann, Anke	
E-Mail:	kaefertalschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-185730	Fax: 0621 / 293-185759

KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE

Grundschule
Zum Herrenried 1
68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Diehl, Ulrich	
E-Mail:	kaethe-kollwitz-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-5741	Fax: 0621 / 293-5744

MOZARTSCHULE

Grundschule
R 2, 2
68161 Mannheim



Schulleitung:	Fieber, Nicole	
E-Mail:	mozartschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-3051	Fax: 0621 / 293-3052
Außenstelle: M 6, 12		

NECKARSCHULE

Grundschule
Alphornstr. 4
68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Rüttinger, Manuel	
E-Mail:	neckarschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-9266	Fax: 0621 / 293-9270

OSTSTADTSCHULE

Grundschule
Werderplatz 1-2
68161 Mannheim-Oststadt



Schulleitung:	Lehmann, Katrin	
E-Mail:	oststadtschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6102	Fax: 0621 / 293-476102

PESTALOZZISCHULE

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
Otto-Beck-Str. 5-7
68165 Mannheim-Oststadt



Schulleitung:	Hagemann, Stefanie	
E-Mail:	pestalozzischule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6751	Fax: 0621 / 293-6767
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-6764	

PFINGSTBERGSCHULE

Grundschule
Winterstr. 30
68219 Mannheim-Rheinau



Schulleitung:	Kücük-Langer, Neslihan	
E-Mail:	pfingstbergschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-185812	Fax: 0621 / 293-185829

RHEINAUSCHULE

Grundschule
Mutterstadter Platz 5
68219 Mannheim-Rheinau



Schulleitung:	Wittmann, Tweila	
E-Mail:	rheinauschule-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6581	Fax: 0621 / 293-6592

SCHILLERSCHULE

Grundschule
Luisenstr. 72-76
68199 Mannheim-Neckarau



Schulleitung:	Bolay, Stefan	
E-Mail:	schillerschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-18890	Fax: 0621 / 293-188999

SCHÖNAUSCHULE

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
Kattowitzer Zeile 68
68307 Mannheim-Schönau



Schulleitung:	Schmitt, Isabelle	
E-Mail:	schoenaus Schule-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-18190	Fax: 0621 / 293-181929
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-181933	

SECKENHEIMSCHULE

Grundschule
Zähringer Str. 66
68239 Mannheim-Seckenheim



Schulleitung:	Hirschpek, Andrea	
E-Mail:	seckenheimschule-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-18790	Fax: 0621 / 293-187913

Außenstelle Süd: Innerer Heckweg 3

Sekretariat:	0621 / 293-187970	Fax 0621 293-187989
--------------	-------------------	---------------------

SPINELLISCHULE

Grundschule
Dürkheimer Str. 98
68309 Mannheim-Käfertal



Schulleitung:	Stechl, Sabine	
E-Mail:	spinellischule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 293-7701	Fax 0621 293-7709

UHLANDSCHULE Verbindliche Ganztagschule

Grundschule
Geibelstr. 6
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Bange, Stephanie	
E-Mail:	uhland-grundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-5720	Fax: 0621 / 293-5730

VOGELSTANGSCHULE Verbindliche Ganztagschule

Grundschule (mit Grundschulförderklasse)
Eisenacher Weg 95
68309 Mannheim-Vogelstang



Schulleitung:	Schmidt, Martina	
E-Mail:	vogelstangschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8255	Fax: 0621 / 293-8280
Grundschulförderklasse:	0621 / 293-8256	

WALDHOFSCHULE

Grundschule
Oppauer Str. 3
68305 Mannheim-Waldhof



Schulleitung:	Schmaler, Silke	
E-Mail:	waldhofgrundschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7610	Fax: 0621 / 293-7611

Außenstelle Luzenbergschule: Gerwigstraße 2

WALLSTADTSCHULE

Ganztagsschule in Wahlform

Grundschule
Römerstr. 33
68259 Mannheim-Wallstadt



Schulleitung:	Strehle, Hubert	
E-Mail:	wallstadtschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8258	Fax: 0621 / 293-8259

6.1.2 Werkrealschulen

HUMBOLDTSCHULE

Werkrealschule
Humboldtstr. 29
68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Wenning, Marc	
E-Mail:	humboldt-werkrealschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7626	Fax: 0621 / 293-7685

PFINGSTBERGSCHULE

Verbindliche Ganztagsschule

Werkrealschule
Winterstr. 30
68219 Mannheim-Rheinau



Schulleitung:	Kücük-Langer, Neslihan	
E-Mail:	pfingstbergschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-185812	Fax: 0621 / 293-185829

SECKENHEIMSCHULE

Werkrealschule
Zähringer Str. 66
68239 Mannheim-Seckenheim



Schulleitung:	Jauernig, Achim	
E-Mail:	seckenheimschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-18780	Fax: 0621 / 293-187834

UHLANDSCHULE

Verbindliche Ganztagschule

Werkrealschule
Geibelstr. 6
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Kaiser, Mattias	
E-Mail:	uhland-werkrealschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-5700	Fax: 0621 / 293-5703

WALDSCHULE

Werkrealschule
Walkürenstr. 7
68305 Mannheim-Gartenstadt



Schulleitung:	Schuchardt, Jörg	
E-Mail:	waldschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-188210	Fax: 0621 / 293-188216

6.1.3 Realschulen

FEUDENHEIMSCHULE

Realschule
Neckarstr. 4
68259 Mannheim-Feudenheim



Schulleitung:	Pfeifer, Tobias	
E-Mail:	feudenheimschule-realschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8421	Fax: 0621 / 293-8429

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
Verbindliche Ganztagsschule

Realschule
Mecklenburger Str. 62
68309 Mannheim-Vogelstang



Schulleitung:	Fischer, Rainer	
E-Mail:	geschwister-scholl-realschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8254	Fax: 0621 / 293-8252

KONRAD-DUDEN-SCHULE

Realschule
Kronenburgstr. 45-55
68219 Mannheim-Rheinau



Schulleitung:	Hoffmann, Lars	
E-Mail:	konrad-duden-realschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6932	Fax: 0621 / 293-181160

MARIE-CURIE-REALSCHULE

Diesterwegstraße 1-7
68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Tzschaschel, Hendrik	
E-Mail:	marie-curie-realschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7627	Fax: 0621 / 293-7675

SANDHOFENSCHULE
Ganztagsschule in Wahlform

Realschule
Karlstr. 20-22
68307 Mannheim-Sandhofen



Schulleitung:	Petri, Jutta	
E-Mail:	sandhofenschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-186510	Fax: 0621 / 293-186539

SECKENHEIMSCHULE

Realschule
Zähringer Str. 66
68239 Mannheim-Seckenheim



Schulleitung:	Jauernig, Achim	
E-Mail:	seckenheimschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-18780	Fax: 0621 / 293-187834

TULLA-REALSCHULE

Tullastr. 25
68161 Mannheim-Oststadt



Schulleitung:	Phillip, Eva	
E-Mail:	tulla-realschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6320	Fax: 0621 / 293-6558

WALDSCHULE

Realschule
Walkürenstr. 7
68305 Mannheim-Gartenstadt



Schulleitung:	Schuchardt, Jörg	
E-Mail:	waldschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-188210	Fax: 0621 / 293-188216

WILHELM-WUNDT-SCHULE

Realschule
Belfortstr. 45-47
68199 Mannheim-Neckarau



Schulleitung:	Nuß, Matthias	
E-Mail:	wilhelm-wundt-realschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-182521	Fax: 0621 / 293-182529

6.1.4 Gymnasien

ELISABETH-GYMNASIUM

D 7, 8

68159 Mannheim



Schulleitung:	Weiss, Manuela	
E-Mail:	elisabeth-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-3030	Fax: 0621 / 293-2549

FEUDENHEIMSCHULE

Gymnasium

Neckarstr. 4

68259 Mannheim-Feudenheim



Schulleitung:	Mennecke, Gerrit	
E-Mail:	feudenheimschule-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8413	Fax: 0621 / 795518

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE Ganztagsschule in Wahlform

Gymnasium

Mecklenburger Str. 62

68309 Mannheim-Vogelstang



Schulleitung:	Herr, Silke	
E-Mail:	geschwister-scholl-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8276	Fax: 0621 / 293-8120

JOHANNA-GEISSMAR-GYMNASIUM
Ganztagsschule in Wahlform

Lötzener Weg 2-4
68307 Mannheim-Schönau



Schulleitung:	Haaß, Roland	
E-Mail:	johanna-geissmar-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-187110	Fax: 0621 / 293-187111

KARL-FRIEDRICH-GYMNASIUM

Roonstr. 4-6
68165 Mannheim-Oststadt



Schulleitung:	Dr. Sauter, Alexander	
E-Mail:	karl-friedrich-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6700	Fax: 0621 / 441730

LESSING-GYMNASIUM

Josef-Braun-Ufer 15-16
68165 Mannheim-Oststadt



Schulleitung:	Eisele, Dorothea	
E-Mail:	lessing-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6523	Fax: 0621 / 293-6519

LISELOTTE-GYMNASIUM

Wespinstr. 21-25
68165 Mannheim-Oststadt



Schulleitung:	Dr. Vogel, Eberhard	
E-Mail:	liselotte-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6524	Fax: 0621 / 293-6969

LUDWIG-FRANK-GYMNASIUM

Käfertaler Str. 117-127
68167 Mannheim-Wohlgelegen



Schulleitung:	Weirether, Stefan	
E-Mail:	ludwig-frank-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-8246	Fax: 0621 / 293-8249

MOLL-GYMNASIUM

Feldbergstr. 16
68163 Mannheim-Lindenhof



Schulleitung:	Dr. Mark, Gabriele	
E-Mail:	moll-gymnasium.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-186814	Fax: 0621 / 293-186811

6.1.5 Gemeinschaftsschulen

JOHANNES-KEPLER-SCHULE

Verbindliche Ganztagschule

Gemeinschaftsschule

K 5, 1

68159 Mannheim



Schulleitung:	Kuß, Thorsten	
E-Mail:	johannes-kepler-gemeinschaftsschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-3045	Fax: 0621 / 293-3582

KERSCHENSTEINERSCHULE

Verbindliche Ganztagschule

Gemeinschaftsschule

Apenrader Weg 18-20

68307 Mannheim-Schönau



Schulleitung:	Fuchs, Benjamin	
E-Mail:	kerschensteinerschule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-184722	Fax: 0621 / 293-184731

6.1.6 Gesamtschule

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE MANNHEIM-HERZOGENRIED

Verbindliche Ganztagschule

Gesamtschule

Herzogenriedstr. 50

68169 Mannheim-Neckarstadt-Ost



Schulleitung:	N.N.	
E-Mail:	igmh.direktion@mannheim.de	igmh@mannheim.de
Leitung Verwaltung:	0621 / 293-5044	
Sekretariat:	0621 / 293-5041 oder 0621 / 293-5045	Fax: 0621 / 293-5050

ORIENTIERUNGSSTUFE

Schulleitung:	Mickelat, Rainer
Sekretariat:	0621 / 293-5043

MITTELSTUFE

Schulleitung:	Naber, Brigitte
Sekretariat:	0621 / 293-5042

6.1.7 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

ALBRECHT-DÜRER-SCHULE

Verbindliche Ganztagschule

SBBZ Förderschwerpunkt Sehen

Baumstr. 24

68309 Mannheim-Käfertal



Schulleitung:	Wirth, Barbara	
E-Mail:	albrecht-duerer-sehbehindertenschule.direktion@mannheim.de	
	mail@sbbz.sehen-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-183232	Fax: 0621 / 293-183230

EUGEN-NETER-SCHULE

Verbindliche Ganztagschule

SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Alter Frankfurter Weg 30

68307 Mannheim-Blumenau



Schulleitung:	Challal, Silvia	
E-Mail:	eugen-neter-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-189210	Fax: 0621 / 293-189219

Außenstelle Ausbildungszentrum (ABZ): Waldpforte 39, 68305 Mannheim-Gartenstadt

Sekretariat:	0621 / 293-189011	Fax: 0621 / 293-189049
--------------	-------------------	------------------------

GRETJE-AHLRICHS-SCHULE

*Fusion mit der Johannes-Gutenberg-Schule ab SJ 2024/25

SBBZ Förderschwerpunkt Lernen

Anemonenweg 8

68305 Mannheim-Gartenstadt



Schulleitung:	Hirsch, Katrin	
E-Mail:	gretje-ahlrichs-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7628	Fax: 0621 / 293-7684

HANS-ZULLIGER-SCHULE

Verbindliche Ganztagschule

SBBZ Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Mittelstr. 137

68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Napp, Silvia (ab SJ 2025/26; vorher Sahner, Jutta)	
E-Mail:	hans-zulliger-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-5350	Fax: 0621 / 293-5353

HERMANN-GUTZMANN-SCHULE**Verbindliche Ganztagschule**

SBBZ Förderschwerpunkt Hören und Sprache
 Anemonenweg 4
 68305 Mannheim-Gartenstadt



Schulleitung:	Voutta, Louis	
E-Mail:	hermann-gutzmann-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7637 oder 7636	Fax: 0621 / 293-7660
Schulkindergartenleitung:	Stopka, Tanja	
	0621 / 293-7638	Fax: 0621 / 293 7638
E-Mail:	hermann-gutzmann-schulkindergarten.direktion@mannheim.de	

MARIA-MONTESSORI-SCHULE

SBBZ Förderschwerpunkt Lernen
 U 2, 5-7
 68161 Mannheim



Schulleitung:	Mastenbroek, Nicole	
E-Mail:	maria-montessori-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-2350	Fax: 0621 / 293-2353

RHEINAUSCHULE

SBBZ Förderschwerpunkt Lernen
 Mutterstadter Platz 5
 68219 Mannheim-Rheinau



Schulleitung:	Wildenmann, Valerie	
E-Mail:	rheinaus Schule-sbbz.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6583	Fax: 0621 / 293-6594

WILHELM-BUSCH-SCHULE

SBBZ Förderschwerpunkt Lernen
 Käthe-Kollwitz-Str. 1
 68169 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Knies, Natalie	
E-Mail:	wilhelm-busch-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-7618	Fax: 0621 / 293-7747

SCHULE FÜR KRANKE I

SBBZ für Schüler*innen in längerer Krankenhausbehandlung
Universitätsmedizin Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
Haus 34, Ebene 3
68167 Mannheim-Wohlgelegen

Schulleitung:	Schalk, Sibylle
E-Mail:	schule-fuer-krank1.direktion@mannheim.de
Sekretariat:	0621 / 383-4543 Fax: 0621 / 383-2908

SCHULE IM QUADRAT ^{J5}

SBBZ für Schüler*innen in längerer Krankenhausbehandlung
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5
68159 Mannheim

Schulleitung:	Schuster, Martina
E-Mail:	schule.quadratJ5@mannheim.de / schule-im-quadratj5.direktion@mannheim.de
Sekretariat:	0621 / 1703-1650 Fax: 0621 / 1703-1655

6.2 Berufsbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft

CARL-BENZ-SCHULE

*Fusion mit der HLS I seit 01.08.2019
Gewerbliche Berufliche Schule
Neckarpromenade 23
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Zeimer, Klaus	
E-Mail:	carl-benz-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-14300	Fax: 0621 / 293-14335
	0621 / 293-14309	
	0621 / 293-14314	

EBERHARD-GOTHEIN-SCHULE

Kaufmännische Berufliche Schule
U2, 2-4
68161 Mannheim



Schulleitung:	Frank, Oliver	
E-Mail:	eberhard-gothein-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-2304	Fax: 0621 / 293-154513
	0621 / 293-2301	
	0621 / 293-2302	
	0621 / 293-2303	

FRIEDRICH-LIST-SCHULE

Kaufmännische Berufliche Schule
C 6, 1
68159 Mannheim



Schulleitung:	Löffler, Christian	
E-Mail:	friedrich-list-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-9910	Fax: 0621 / 293-9899
	0621 / 293-9911	
	0621 / 293-9912	
	0621 / 293-9913	

HEINRICH-LANZ-SCHULE*

*Der bisherige Namenszusatz II entfällt, da die Heinrich-Lanz Schule I mit der Carl-Benz-Schule fusionierte.

Gewerbliche Berufliche Schule
Hermann-Heimerich-Ufer 10
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Staudter, Bernhard	
E-Mail:	schulleitung@lanz.schule	
Sekretariat:	0621 / 293-14200	Fax: 0621 / 293-14277
	0621 / 293-14213	
	0621 / 293-14212	

HELENE-LANGE-SCHULE

Hauswirtschaftliche Berufliche Schule
Hugo-Wolf-Str. 1-3
68165 Mannheim-Schwetzingenstadt



Schulleitung:	Dr. Häffner, Patrick	
E-Mail:	helene-lange-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-181211	Fax: 0621 / 401216
	0621 / 293-181212	
	0621 / 293-181213	

Außenstelle Fröbelseminar: Rennershofstr. 2

E-Mail:	Kontakt-froebel@hls-ma.de	
Sekretariat:	0621 / 293-188510	Fax: 0621 / 188520

JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE

Gewerbliche Berufliche Schule
Neckarpromenade 42
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Sienknecht, Marianne	
E-Mail:	justus-von-liebig-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-14573	Fax: 0621 / 293-14588
	0621 / 293-14575	
	0621 / 293-14511	

Außenstelle Luzenbergschule: Gerwigstraße 2-8

Außenstelle Vogelstang: Dresdener Straße 25

MAX-HACHENBURG-SCHULE

Kaufmännische Berufliche Schule
Tattersallstr. 28-30
68165 Mannheim-Schwetzingenstadt



Schulleitung:	Frey-Zaby, Helmut	
E-Mail:	mhs@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-6464	Fax: 0621 / 293-6481
	0621 / 293-6000	
	0621 / 293-6002	

WERNER-VON-SIEMENS-SCHULE

Gewerbliche Berufliche Schule
Neckarpromenade 17
68167 Mannheim-Neckarstadt



Schulleitung:	Jaudes, Christoph	
E-Mail:	werner-von-siemens-schule.direktion@mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 293-14455	Fax: 0621 / 293-14446
	0621 / 293-14456	
	0621 / 293-14448	
	0621 / 293-14449	

6.3 Allgemeinbildende Schulen in anderer Trägerschaft

6.3.1 Realschulen

KARL-VON-DRAIS-SCHULE

Realschule
Hans-Thoma-Str. 34
68163 Mannheim-Neuostheim

Schulleitung:	Duran, Nuh	
E-Mail:	info@kvd-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 70039999	Fax: 0621 / 70039993

DAS KURPFALZ

Realschule
M6, 11
68161 Mannheim

Schulleitung:	Kuonath, Eva-Maria	
	Gründler, Raimund	
E-Mail:	welcome@daskurpfalz.de / sekretariat@daskurpfalz.de	
Sekretariat:	0621 / 126730	Fax: 0621 / 1267314

6.3.2 Gymnasien

JOHANN-SEBASTIAN-BACH-GYMNASIUM

Gymnasium
Luisenstr. 27
68199 Mannheim-Neckarau

Schulleitung:	Neumann, Friso (ab SJ 2025/26; vorher <i>Frauenknecht, Heike</i>)	
E-Mail:	info@bachgymnasium.de	
Sekretariat:	0621 / 8447610	Fax: 0621 / 8447645

KARL-VON-DRAIS-SCHULE

Gymnasium
Hans-Thoma-Str. 34
68163 Mannheim-Neuostheim

Schulleitung:	Duran, Nuh	
E-Mail:	info@kvd-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 70039999	Fax: 0621 / 70039993

DAS KURPFALZ

Gymnasium
M6,11
68161 Mannheim

Schulleitung:	Kuonath, Eva-Maria	
	Gründler, Raimund	
E-Mail:	sekretariat@daskurpfalz.de	
Sekretariat:	0621 / 126730	Fax: 0621 / 1267314

PRIVATGYMNASIUM MANNHEIM

Seckenheimer Landstraße 210
68163 Mannheim

Schulleitung:	Flocke, Ruth	
E-Mail:	info@privatgymnasium-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 2999900	

URSULINEN GYMNASIUM

A 4, 4
68159 Mannheim

Schulleitung:	Stöckl, Alexander	
E-Mail:	info@ursulinen-gymnasium.de	
Sekretariat:	0621 / 172932-0	Fax: 0621 / 172932-99

6.3.3 Waldorfschulen

FREIE INTERKULTURELLE WALDORFSCHULE

Maybachstr.16
68169 Mannheim-Herzogenried

Schulleitung:	Piwecki, Susanne	
E-Mail:	info@fiw-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 30099830	Fax: 0621 / 3368905

FREIE WALDORFSCHULE

Neckarauer Waldweg 131
68199 Mannheim-Neckarau

Schulleitung:	Stauch, Marika	
E-Mail:	info@waldorfschule-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 1286100	Fax: 0621 / 12861021

6.3.4 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

HANS MÜLLER-WIEDEMANN-SCHULE

SBBZ (Verbindliche Ganztagschule)
Kiesteichweg 14
68199 Mannheim-Neckarau

Schulleitung:	Pütz, Heike	
E-Mail:	info@wiedemann-schule.de	
Sekretariat:	0621 / 8039777	Fax: 0621 / 8415539

MARTINSSCHULE

SBBZ
Hirschberger Allee 2
68526 Ladenburg

Schulleitung:	Funk, Steffen	
E-Mail:	info@martinsschule-ladenburg.de	
Sekretariat:	06221 / 1586000	Fax: 06221 / 1586301

ODILIENSCHULE

SBBZ
Kiesteichweg 10
68199 Mannheim-Neckarau

Schulleitung:	Gerlich, Anne	
E-Mail:	kontakt@odilienschule-mannheim.de	
Sekretariat:	0621 / 8620549	Fax: 0621 / 8425797



6.3.5 Grundschulen

ARCHE NOAH GRUNDSCHULE

Auf dem Sand 74
68309 Mannheim

Schulleitung:	Zibert, Anna
E-Mail:	schulleitung.mannheim@adventisten.schule

DIETRICH-BONHOEFFER-GRUNDSCHULE

Der hohe Weg zum Rhein 14
68307 Mannheim

Schulleitung:	Ehmer, Daniel
E-Mail:	grundschule@bonhoeffer-schule-mannheim.de
Sekretariat:	0621 / 49094185